

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 25 Pfennig
für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergesparte Petitzeile oder deren Raum
oder deren Raum 15 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie
Anserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 141.

Leipzig, Dienstag den 8. Juli 1919.

86. Jahrgang.

Z

Tirpitz Erinnerungen

Erscheinungstag:
Mittwoch, 23. Juli

Endgültiger Preis: 20 Mark gehestet, 25 Mark gebunden

Infolge der günstigen Bezugsbedingungen beträgt der Verdienst einschließlich des Sortiment-Teuerungszuschlages am Exemplar:

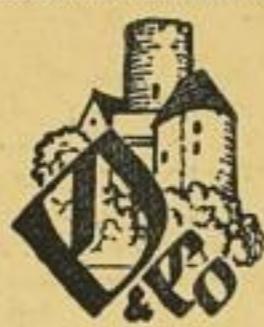
bei Einzelbezug . .	10.85 m.	bei Partie 90/80	12.35 m.
bei Partie 13/12 . .	11.90 m.	bei Partie 400/350	12.55 m.
bei Partie 33/30 . .	12.05 m.	bei Partie 1050/900	12.80 m.

Das Gewicht des gebundenen Exemplars beträgt etwa 725 g



K. f. Koehler, Verlag, Leipzig





Oldenburg & Co. Verlag
Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 9

In Kürze erscheint eine neue Bücher-Reihe unter dem Titel:

® **Kleine
Oldenburg-Bücher**

Jeder Band ist 128 Seiten stark, fest kartoniert und hat ein vierfarbiges Umschlagbild von Künstlerhand

Der Ladenpreis eines jeden Bandes beträgt

1 Mark

Zunächst werden ausgegeben:

- Band 1: Wilhelm Schaer, Sommeraufsch
- " 2: Paul Grabein, Satisfaktion
- " 3: Robert Fuchs-Lisfa, Die Siebenhäusergasse
- " 4: Wilhelm Schaer, Heimliche Liebe

Mit dieser neuen Sammlung geben wir dem Sortiment ein Verkaufsobjekt ersten Ranges in die Hand. Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Nettopreise: Einzeln 70 Pf. bar

von 100 Bänden gemischt an je 65 Pf. bar
von 1000 Bänden gemischt an je 60 Pf. bar

Wir bitten, umgehend und möglichst direkt zu bestellen. Zettel anbei



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingehlossen, weiter Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergepaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 15 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 75 M., $\frac{1}{2}$ S. 38 M., $\frac{1}{4}$ S. 20 M., Stellenanzeiche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins $\frac{1}{4}$ S. 32 M., $\frac{1}{2}$ S. 60 M., $\frac{1}{4}$ S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenamt des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 141 (N. 82).

Leipzig, Dienstag den 8. Juli 1919.

86. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Süddeutsche Buchhändlermesse in Stuttgart

am 15. und 16. Juni.

Die Ungewissheit der Lage, die traurigen Zeitumstände, in denen wir uns befinden, vielfach auch die schlechten Bahnverbindungen — nach und von München gehen nur zweimal in der Woche direkte Züge — hatten auf den Besuch der Stuttgarter Messe bestimmenden Einfluß. Aus Baden und Frankfurt, wo man mit der baldigen Besetzung durch die Feinde rechnete, waren nur wenige Mitglieder des Süddeutschen Buchhändlervereins gekommen, aus Bayern gar nur ein Mitglied, und auch aus Württemberg fehlten manche.

Trotzdem hatte sich am Sonntag abend im Stadtgarten, wo diesmal statt auf der Silberburg die Zusammenkunft stattfand, eine ganze Reihe Stuttgarter Herren mit einem sehr reichen Damenflor eingefunden, schade nur, daß das Getriebe im Garten so groß war und die reservierten Tische nicht gehalten werden konnten, sodass der so wünschenswerte Zusammenschluß fehlte. Gegen alle Tradition war diesmal nicht nur heftes, sondern auch sehr trockenes Wetter, und von dem üblichen Verregnern der Tagung konnte keine Rede sein.

Am Montag morgen 9 Uhr fand im Vereinslokal des Württembergischen Buchhändlervereins im Eberhardbau die Generalversammlung des Süddeutschen Buchhändler-Vereins statt. Sie war schwach besucht und war, das möge vortrefflich geworden werden, von kurzer Dauer, da einige der wichtigsten Punkte in der Hauptversammlung des Württembergischen Buchhändler-Vereins mit behandelt wurden.

Der Vorsitzende Herr Kommerzienrat Bonz - Stuttgart erstattete den Jahresbericht, beleuchtete die politische Lage und ihre Folgen für den Buchhandel, berichtete über die Entwicklung des Vereins im letzten Jahr, betonte, daß die Mitgliederzahl gestiegen, erwähnte die Verluste, welche der Verein durch den Tod vieler verdienter Mitglieder erlitten, zu deren Ehren sich die Mitglieder von den Plätzen erhoben, und gedachte der Jubiläen im Verband des Vereins, speziell des Jubiläums der Firma Wilds Hofbuchhandlung in Baden-Baden. Er gab sodann die üblichen Mitteilungen über die Lage des süddeutschen Buchhandels, über den Verkehr über Stuttgart und schloß seinen Bericht mit der Hoffnung, daß es dem Buchhandel beschieden sein möge, die schwere Krise, die ihm bevorstehe, zu überwinden. Da der Geschäftsbericht keinen Widerspruch hervorrief, wurde er genehmigt.

Herr Schumann - Stuttgart verliest darauf den Kassenbericht, der kein sehr erfreuliches Bild gibt und zu Ersparnissen in jeder Hinsicht mahnt. Der hohen Druck- und Papierkosten wegen wird von der bisherigen Gepflogenheit, den Jahresbericht drucken zu lassen, abgesehen, es wird nur ein stenographischer Bericht angefertigt. Es wird ferner beschlossen, die Abrechnung von 1920 ab im Eberhardbau stattfinden zu lassen, wodurch auch eine Ersparnis erzielt wird. Ferner wird beschlossen, den Beitrag zum Unterstützungsverein vorerst nicht zu zahlen, da man noch nicht weiß, ob der Unterstützungsverein in der bisherigen Form weiterbesteht; es wird dem Vorstand die Entscheidung überlassen, gegebenenfalls den Beitrag wieder zu zahlen. Auch der Kassenbericht wird genehmigt, dem Rechner Ent-

lastung erteilt und gleichfalls der Voranschlag genehmigt. Von einer Erhöhung des Mitgliederbeitrags wird Abstand genommen. — Durch Zuruf wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Liebertmann - Karlsruhe und Egardt - Heidelberg wiedergewählt. Beide nahmen die Wahl dankend an.

Im Verlaufe der Sitzung schneidet Herr Geß - Konstanz die Frage der Auslandslieferungen an. Er nimmt Bezug auf Anzeigen der Firmen Teubner, Vandenhoeck & Ruprecht, J. F. Lehmann und bittet dringend, dafür Sorge zu tragen, daß solche Bestimmungen nicht weiter um sich greifen. Der Schweizer Buchhandel sei erbittert über diese Maßnahmen, die vielfach ganz undurchführbar seien und nur zum Ruin des Buchhandels in den Grenzstädten beitragen, ohne die Lieferung ins Ausland zu unterbinden. Aus seiner eigenen Praxis könne er genug derartige Fälle vorbringen, er sei nicht in der Lage, seiner Schweizer Kundschaft, die bei ihm im Laden Bücher kaufe, zu sagen: ja als Schweizer mußt du soundsoviel mehr bezahlen, der Kunde würde ihn für verrückt halten und zu einer anderen Konstanzer Handlung gehen, wo er nicht bekannt ist, und dort das Buch ohne Auslandszuschlag erhalten. Würde er einem Kunden in Bern oder Zürich das Buch mit dem geforderten Aufgeld liefern, so würde dieser auf die Lieferung verzichten und durch einen Freund einfach das Buch in Deutschland kaufen und sich schicken lassen usw. Diese Bestimmungen seien einfach nicht durchführbar. Herr Schumann - Stuttgart ist der gleichen Meinung, er teilt mit, daß beim Börsenvereinsvorstand ein scharfer Protest des Schweizer Buchhändlervereins in dieser Angelegenheit eingelaufen sei und Anfang Juli eine Besprechung über diesen Punkt in Leipzig stattfinde. Der Börsenvereinsvorstand stünde den Bestrebungen der betreffenden Verleger nicht sympathisch gegenüber und erachte den von ihnen eingeschlagenen Weg für nicht richtig. Herr Egardt - Heidelberg hat auch Bedenken gegen diese Erschwerung des Handels, der Vertrieb wissenschaftlicher Werke, besonders von Freiburg aus, würde dadurchlahmgelegt, es lebten auch viele Reichsdeutsche in der Schweiz, die nur vorübergehend dort weilten und ihren Bücherbedarf aus der Heimat bezogen, wie solle man sich diesen gegenüber verhalten. Das Vorgehen der Verleger, so ideal es gedacht sei, sei verkehrt und undurchführbar, es schaffe nur ungesunde Verhältnisse. Er warnt dringend davor, dem deutschen Buche den Weg ins Ausland zu unterbinden. Schon jetzt versuchten die Franzosen alles Mögliche, um dem deutschen Buche den Absatz, streitig zu machen; Elsaß-Lothringen gehörte dem deutschen Geistes- und Kulturleben bereits verloren, und in der Pfalz, voraussichtlich auch im Rheinland sei der Franzose mit allen Kräften bemüht, der französischen Kultur Einfluß zu verschaffen; überall in den Städten und selbst auf dem Lande würden Lesehallen errichtet, die wahrlich nicht zur Stärkung des Deutschturnus dienten, den Buchhändlern würden für Hunderte von Mark französische Bücher geschenkt, die sie ausstellen und verbreiten sollen, um der französischen Literatur den Weg zu ebnen; französische Zeitungen würden überall verbreitet, in Heidelberg sehe man sie bereits an allen Straßenwänden aufgehängt, in Ludwigshafen müsse die Stadt auf ihre Kosten einen großen Pavillon errichten, der ausschließlich der

französischen Propaganda dienen, und in dem fortan Bücher, Zeitungen, Flugschriften usw. vertrieben werden sollen. So suche man vorzuarbeiten, und wer könne sagen, wie es im Lande ausgehe, wenn, was doch noch sehr in weiter Ferne liege, die feindliche Besetzung einmal aufhöre; dem deutschen Buche werde jedenfalls in dem nächsten Jahrzehnt kein günstiges Feld in der Pfalz bereitet sein. Treu ständen die Pfälzer Kollegen zur deutschen Sache, und unter großem Beifall der Versammlung erwähnt der Redner ein ihm zugegangenes Schreiben, in dem es u. a. heißt: »Nur das Eine seien Sie versichert: Sollten in Deutschland Stimmen laut werden, die an unserer unbedingt deutschen Gesinnung zu zweifeln wagen, so geben Sie kräftig heraus. Wir vom Linksschein sind gewillt, mit dem Vaterland das Unglück gemeinsam zu tragen, so wie wir gemeinsam an seinem, ach, längst entchwundenen Glück und Stolz teilhaftig waren.«

Ein Antrag betreffs der Auslandslieferungen wird nicht gestellt, doch wird Herr Schumann ersucht, dem Börsenvereins-Vorstand Kenntnis von der Stimmung im Süddeutschen Buchhändler-Verband zu geben.

Herr Nägele-Stuttgart bittet die Nicht-Württemberger, der Sitzung des Württembergischen Vereins als Gäste beizuhören und dort auch das Wort zu ergreifen, umso mehr, als man die wichtigeren Punkte, Adressbuchfragen, Erhöhung des Teuerungszuschlags usw., dort gemeinsam besprechen könne.

So konnte die Sitzung des Süddeutschen Buchhändler-Verbandes bereits gegen 10 Uhr geschlossen werden.

Nach einer kurzen Frühstückspause eröffnet Herr Nägele-Stuttgart gegen 10½ Uhr die gut besuchte Sitzung des Württembergischen Buchhändler-Vereins und gibt einen sehr anschaulichen, fesselnden und sorgsam ausgearbeiteten Bericht über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre. Er gedenkt in beredten Worten des Zusammenbruchs unserer Hoffnungen und Wünsche, der schweren Lage, in die der Stuttgarter Buchhandel durch die maßlosen Lohnforderungen der Angestellten gekommen und durch die das patriarchalische Verhältnis, das früher im Buchhandel zwischen Prinzipal und Personal geherrscht habe, getrübt sei; er streift die neuen Lohnforderungen, die von radikaler Seite trotz der im Frühjahr abgeschlossenen und noch zu Recht bestehenden hohen Tarifverträge gestellt wurden, und verspricht sein Möglichstes, um diese neue Gefahr abzuwenden. Er erwähnt dann, daß der Verein jetzt ein eigenes Heim bestehe, daß er einen Syndikus angenommen habe, und daß der Mitgliederstand im erfreulichen Wachsen begriffen sei. Trotz des erheblichen Gewinns, den der Verein durch die Beteiligung an der Feldbuchhandlung gehabt habe, müsse der Mitgliedsbeitrag erhöht werden, da die laufenden Ausgaben ganz erheblich gewachsen seien. Durch das Vermögen seien dem Verein mancherlei Verpflichtungen erwachsen, er sei der Gesellschaft für Wissenschaft in Tübingen mit einem Beitrag von M 1000.— beigetreten; dem Bürgerrat in Stuttgart, dem der Verein als Mitglied angehöre, seien aus Vereinsvermögen M 5000.— aus einer Privatsammlung bei Mitgliedern M 14 000.— zur Verfügung gestellt worden. Die Gründung eines Wohlfahrtsausschusses sei beschlossen, über weitere Stiftungen würden beim Kassenbericht Mitteilungen gemacht werden. Eine Ortsgruppe Stuttgart des Buchhändler-Arbeitgeberverbands sei gegründet worden, die schon sehr segensreich gewirkt habe.

Zu einzelnen Punkten des sehr beifällig aufgenommenen Jahresberichts ergreifen verschiedene Redner das Wort. Der Vorsitzende selbst wünscht, daß bei Anzeigen der Verleger die Teuerungszuschläge des Verlags und der Hinweis auf den Teuerungszuschlag des Sortiments angeführt würden. Er klagt ferner sehr über die vielen Anfragen wegen der Aufnahme in das Adressbuch und rügt, daß der Börsenverein Gesuche, trotzdem sie mit Zug und Recht vom Verein abgelehnt werden, immer wieder befürwortet. Es meldeten sich Elemente, die nicht richtig schreiben und lesen könnten und die doch wahrlich dem Buchhandel nicht zur Ehre gereichten. Herr Edardt-Heidelberg kann als Vorsitzender des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes dieses nur bestätigen; es sei unglaublich,

was sich jetzt nicht alles melde; Dramaturgen und Chemiker, Ladenmädchen von 15 Jahren und Kolporteur, die durch Auslagen von Kriegsheften mit dem Buchhandel vertraut geworden seien, sie alle erblicken ihr Heil jetzt im Buchhandel und wollten nicht nur in das Adressbuch, sondern vielfach auch in den Verband, und die Verbandsvorstände sowie die Vorstände der Ortsvereine hätten einen recht schweren Stand diesem Drängen gegenüber, wäre es ihm doch kürzlich passiert, daß sich ein solcher Kandidat, den er nicht gleich mit offenen Armen aufgenommen hätte, beschwerdeführend an das Ministerium gewandt und auf die »Errungenschaften« der neuen Zeit gepocht habe.

Nachdem der Jahresbericht genehmigt war, erstattete Herr Zeller-Stuttgart den sehr umfassenden Kassenbericht, der ebenso wie der Vorschlag genehmigt wurde. Es wurde hierbei die Erhöhung des Mitgliederbeitrags von M 6.— auf M 20.— beschlossen und aus dem Vermögen des Vereins M 150 000.— für kulturelle Zwecke bestimmt; es soll dem neu-gegründeten Handelshof in Stuttgart ein entsprechender Beitrag gezahlt und in demselben zum Herbst eine buchgewerbliche Ausstellung veranstaltet werden, für die etliche Säle zur Verfügung stehen; es sollen Lehrkurse für die Buchhandlungslehrlinge eingerichtet und endlich M 30 000.— für Erholungszwecke der Angestellten zur Verfügung gestellt werden. Man entschließt sich nach längerer Debatte, in der auch die Frage gestreift wird, ob man unter den jetzigen Verhältnissen überhaupt etwas für die Angestellten in dieser großzügigen Weise tun solle, mit den kaufmännischen Erholungsheimen in Verbindung zu treten und dort für die oben erwähnte Summe Vergünstigungen für Buchhandlungsgehilfen zu erwirken. Man ist der Überzeugung, daß man gerade jetzt, wo dem Buchhandel vom Demobilisierungsausschuß und von Angestelltenvereinigungen das Leben so schwer gemacht und die gewerbliche Tätigkeit so fühlbar geschädigt werde, mit einer so großzügigen Beihilfe nicht fangen solle, umso mehr, als die Not bald genug kommen werde, von der die anständigen Elemente im Buchhandel, deren es Gott sei Dank noch recht viele gebe, in erster Linie betroffen würden.

Dann kam man zu der Frage der Teuerungszuschläge. Der Vorsitzende gab einen kurzen Bericht über die Entwicklung der Frage, über die Ostermehverhandlungen und über die Berechtigung des Zuschlags. Er verkennt nicht die Not des Sortiments, hat aber Bedenken, ob das Publikum nicht durch die zu hohen Bücherpreise abgeschreckt werde, fürchtet Widerwärtigkeiten mit den Bucherämtern und eine große Vermehrung der Auktionshändler, speziell der Straßenhändler, die keinen Zuschlag nehmen und jetzt schon größere, teurere Werke verkaufen. Den Fragebogen des Börsenvereins hält er für verfehlt, die Fragen seien sehr schwierig und zweitens so verfänglich, daß er sie z. B., wenn er Sortimentär wäre, nicht beantworten würde. Er glaube nicht, daß auf Grund dieses Bogens viele Antworten einlaufen würden. Herr Schumann-Stuttgart verteidigt das Vorgehen des Börsenvereins, der Fragebogen enthalte nur die Fragen, die das Bucheramt beantwortet zu wissen wünsche, auch er fürchte, daß die Erhöhung des Sortimentenzuschlags eine Vermehrung des Auktionshandels bringe. Nachdem aus der Versammlung heraus noch verschiedene Redner eine Erhöhung für dringend notwendig erachtet haben, nimmt Herr Edardt-Heidelberg das Wort, betont, daß man sich seitens der Gilde nur ungern auf die weiteren 10% festgelegt habe, daß man aber dazu gezwungen sei durch die stetig wachsenden Spesen des Sortiments, durch die bereits an manchen Orten willkürlich eingeführte Erhöhung des Zuschlags, die den Ladenpreis ganz illusorisch mache, und durch die Unmöglichkeit aller Beteiligten, dem Sortiment eine anderweitige Entschädigung für seine enormen Unkosten zu geben. Es sei vielleicht richtig, daß nicht jedes Sortiment Not leide, es sprächen da besondere Verhältnisse mit, aber die ungeheuren Spesen und Unkosten bedrückten jeden, und weshalb sollte der durch großes Personal, teurere Ladenmiete usw. schlechter Gestellte alle Unkosten ohne Entgelt tragen, weil Kollegen in anderen Städten wenig Personal, billige Ladenmiete hätten und überhaupt billiger leben könnten. Diese wenigen Bevorzugten könnten und

dürften nicht maßgebend sein, Hülfe müsse kommen, sonst gehe das Sortiment zugrunde. Man spreche von dem glänzenden Geschäft, das der Sortimentsbuchhandel gehabt habe, ein großer Umsatz sei noch nicht Beweis für eine gute Geschäftslage, und wenn man, was übrigens auch Herr Wildt bestätigte, genau nachrechne, so würde der 10%ige Aufschlag vielfach schon durch die verschlechterten Bezugssbedingungen mancher Verleger, besonders der schönwissenschaftlichen, aufgewogen. Er bitte dringend, die Fragebogen auszufüllen, nur durch genaue Beantwortung bekomme die Gilde die Mittel in die Hand, ihren Antrag zu verfechten, und der Börsenvereinsvorstand die Möglichkeit, dem Antrage zugestimmen. Der Vorsitzende schloß sich dieser Bitte an und hielt es für zweckmäßig, nicht über die Angelegenheit abzustimmen, sondern das Ergebnis der Leipziger Verhandlung abzuwarten.

Es kommen dann noch verschiedene Punkte zur Besprechung, Klagen über verschiedene Preise, die dadurch entstehen, daß die Verleger im Laufe einer kurzen Zeit oft die Preise oder die Tenerungszuschläge ändern, oder daß Sortimentierer Bestände, die sie zum alten Preis erwarben, nicht umzeichnen usw., Klagen, die allertönen erhoben werden, aber sich schwer beseitigen lassen, es sei denn, daß die Sortimentierer einer Stadt sich über den Verkaufspreis eines jeden Buches verständigen, was aber ein Ding der Unmöglichkeit sein dürfte und sich nur bei gangbaren Werken und Neuerscheinungen durchführen lasse.

Gegen 1 Uhr konnte der Vorsitzende die Versammlung schließen, nachdem noch die Wiederwahl der Herren Nägele-Stuttgart, Aigner-Ludwigsburg, und Spemann-Stuttgart in den Vorstand erfolgt war.

Um 3 Uhr fand dann im Königshof ein von etwa 50 Teilnehmern, zu denen auch das Ehrenmitglied des Börsenvereins Herr Geheimrat Engelhorn, der auch den Versammlungen beigewohnt hatte, zählte, besuchtes Essen statt, das einen guten Verlauf nahm und durch eine ernste, der Zeit entsprechende, herzerfrischende, furchtlose und warme Ansprache des Herrn Kommerzienrat Bonz eröffnet wurde. Im Laufe des Essens redeten Herr Nägele und Herr Liebermann noch zum Besten des Unterstützungsvereins und sorgten durch ihre Worte dafür, daß der Otto Petters-Stiftung bei der von zwei liebenswürdigen jungen Damen aus Bayreuth und Köln vorgenommenen Sammlung ein erfreulicher Beitrag zuteil wurde.

Am Abend weilte noch ein größerer Kreis im schönen Garten des Kunstaussstellungsgebäudes. Da im Laufe des Abends bekannt wurde, daß die Entente die Antwortnote übergeben und binnen fünf Tagen Entschließung erwarte, kann man sich denken, daß die Stimmung ernst war. Aber trotz der Schwere der Zeit, trotz der Ungeißheit der nächsten Tage, trotz der Zertrümmerung unserer Hoffnungen wird der süddeutsche Buchhandel den Mut nicht sinken lassen, er wird arbeiten und wilen und seinen ganzen Stolz und seine ganze Kraft darein setzen, mit beim Aufbau des neuen Deutschlands tätig zu sein. Württemberger sind in allen Ländern stets die wackersten Pioniere des Deutschtums gewesen; der württembergische Buchhandel wird diese schwäbische Eigenart hochhalten und durchsetzen.

G.

G. A. Gloeckner, Verlag für Handelswissenschaft
Leipzig, Liebigstr. 6. Ausgabe Frühjahr 1919. 8°.
32 S.

Der vorliegende Verlagskatalog gestattet nicht nur einen tiefen Einblick in ein nach allen Richtungen gut ausgebautes und gepflegtes Verlagsunternehmen, sondern besitzt auch alle äußeren Merkmale, die für die Gewinnung von Käufern ausschlaggebend sind. Übersichtliche Gliederung des Stoffes in die Abteilungen Handelswissenschaftliche Sammelwerke, Handelswissenschaftliche Werke für Methodik, Handelswissenschaftliche Lehrbücher für den Schulbetrieb, Handelswissenschaftliche Lehrbücher für Selbstunterricht und Fortbildung, Handelswissenschaftliche Quellenwerke, und Sonstige Handelsliteratur sowie kurze, aber erschöpfende Charakterisierung der Bücher durch geeignete Presseurteile sorgen dafür, daß der Leser schnell und mühelos zu den Erscheinungen gelangt, die er sucht oder für seine Zwecke gebrauchen kann. Angehängt ist ein Verzeichnis im Alphabet der Verfasser.

L.

Kleine Mitteilungen.

Vom Berliner Zeitungswesen. — Infolge der politischen Vorgänge hat sich der Verlag der »Berliner Neuesten Nachrichten«, die im 39. Jahre ihres Erscheinens standen, entschlossen, vom 1. Juli an eine Verschmelzung des Blattes mit der gleichen politischen Zielen verfolgenden »Post« eintreten zu lassen. — Amtlich wird darauf aufmerksam gemacht, daß unter dem Belagerungszustande alle neu erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften der Genehmigung des Oberkommandos bedürfen, und daß Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft werden, falls die bestehenden Gesetze keine höheren Freiheitsstrafen vorsehen. Die immer häufiger auftretenden politisch und sittlich verwerflichen Presse-Ergebnisse zwingen das Oberkommando, in Zukunft diese Bestimmung mit größter Schärfe durchzuführen.

Die neuen Papierpreise. — Die Reichsstelle für Druckpapier teilt in ihrer Bekanntmachung vom 23. Juni die vierteljährliche Änderung der Bestimmungen über Druckpapierpreise mit.

Von wesentlicher Bedeutung sind die Preisaufschläge, über die § 1 ausführt:

Jeder Empfänger hat den Preis zu zahlen, den er für die letzte, ihm vor dem 1. Juli 1915 gemachte Lieferung an den damaligen Lieferer zu zahlen hatte, zuzüglich eines Aufschlages

a) für Rollenpapier von 78.25 Mark,

b) für Formatpapier von 82.25 Mark

für einhundert Kilogramm. Das bedeutet also eine Erhöhung des Papierpreises im laufenden Vierteljahr gegen die Zeit von April-Juni um 15 Mark für beide Sorten.

Kontingentierung des Druckpapiers für das 3. Vierteljahr 1919.

Das Reichswirtschaftsministerium in Berlin übersendet uns die Bekanntmachung über Druckpapier vom 26. Juni 1919 mit der Bitte um Abdruck. Da diese lange Anordnung, von der Zeitangabe abgesehen, die jeweils sinngemäß zu verändern ist — dort 1. Vierteljahr (Januar bis März), hier 3. Vierteljahr (Juli bis September) — im Wortlaut mit der im Börsenblatt Nr. 5 vom 8. Januar 1919 fast ganz übereinstimmt, nur daß die Minderung um 40% aufgehoben worden ist, verzichten wir, um Papier zu sparen, auf Abdruck.

Der Absatz 4, in dem noch im Januar die Bezugsmenge auf 60% des im Jahre 1916 im gleichen Zeitraum verbrauchten Papiers herabgesetzt war, hat jetzt den Wortlaut:

»4. Zur Herstellung von Druckwerken (Bücher, Sammelwerke, Einzelwerke, Jugendzeitschriften usw.), Musikalien, Zeitschriften und sonstigen periodisch erscheinenden Druckschriften dürfen deren Verleger und Drucker in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September 1919 die gleiche Menge Druckpapier beziehen und verbrauchen, die — errechnet auf einen Zeitraum von drei Monaten — im Jahre 1916 zu deren Herstellung verwendet worden ist.«

Hinzugekommen sind zu dem früher mitgeteilten Wortlaut folgende zwei Bestimmungen:

»Ist die gedruckte oder gegen Entgelt abgesetzte Auflage einer Tageszeitung am 1. Juli 1919 oder zu einem späteren Zeitpunkt gegenüber der Durchschnittsauslage des Jahres 1915 um mindestens 30 vom Hundert zurückgegangen, so kann die Kriegswirtschaftsstelle mit Genehmigung des Reichswirtschaftsministeriums das Bezug- und Verbrauchsrecht entsprechend dem Rückgang der Auflage kürzen.

Für Tageszeitungen, die im Jahre 1915 nicht erschienen sind, kann die Kriegswirtschaftsstelle mit Genehmigung des Reichswirtschaftsministeriums ein Bezug- und Verbrauchsrecht festsetzen.«

Außerdem ist bei Zeitungen, deren Quadratmeterfläche sich im Jahre 1915 gegenüber 1913 vermehrt hat, die besondere Kürzung um weitere 15% weggefallen. Sonst bleibt alles beim alten.

Großdeutsche Kunstgewerbeausstellung im Jahre 1922. — Die Ententeblätter melden, daß 1922 in Paris eine Kunstgewerbe-Ausstellung von der Stadt Paris mit internationalem Charakter, doch unter Ausschluß der Mittelmächte veranstaltet werden soll. Herr Hofrat Alexander Koch in Darmstadt, seit zwanzig Jahren Vorkämpfer und Festiger deutschen modernen Kunstgewerbes, erließ unter dem Eindruck dieser Nachricht in seiner Zeitschrift »Deutsche Kunst und Dekoration« folgenden Aufruf zu einiger Arbeit im deutschen Kunstgewerbe zwecks Vorbereitung einer großdeutschen Kunstgewerbe-Ausstellung im gleichen Jahre 1922: Es ist etwas Groteskes in dem Gedanken: Ausschluß der Länder, denen die Welt überhaupt erst ein neues Kunstgewerbe verdankt! Kein Zweifel, daß dieser Ausschluß höchstens in wirtschaftlicher Hinsicht erzwungen werden könnte. Selbst wenn wir keinen einzigen Stuhl, kein

551

einziges Stück Gewebe in Paris zeigen könnten, unser Geist würde dort zugegen sein und diese Ausstellung genau soweit beherrschen, als sie gut und modern sein würde. Nicht umsonst ist mitten im Kriege die deutsche Kunstgewerbliche Organisation im französischen »Comité central technique des arts appliqués« nachgeahmt worden. Soweit es in Frankreich ein modernes Kunstgewerbe gibt, ist dieses deutsch inspiriert und kann noch lange nicht der deutschen Führung entbehren. Aber dies bedeutet für uns nur eine platonische Genugtuung. Wir müssen durch positive Taten zeigen, was wir auf kunstgewerblichem Gebiet sind und können. Wir müssen sichtbar um unseren Markt und Namen kämpfen. Wir müssen 1922 eine deutsche und deutsch-österreichische Kunstgewerbe-Ausstellung dem Pariser Unternehmen entgegenstellen! . . . Frankreich und mit ihm alle übrigen Gegner mögen immerhin unsere Organisation nachahmen, sie mögen unter günstigeren wirtschaftlichen und technischen Bedingungen arbeiten können — was uns den Vorrang sichert, sind Dinge, die nicht von heute auf morgen ausgeschaltet oder nachgeahmt werden können: die Gesinnung unserer Industrie, ihre geistige und technische Einstellung, die Schulung unserer Arbeiterschaft, die Anteilnahme der ganzen Bevölkerung, Tradition, Erfahrung und Geschmacksbildung aus zwanzigjähriger künstlerischer und industrieller Arbeit . . .

Außergewöhnliche Zeitungsbeilagen in DrucksachenSendungen. — Nach der Entscheidung des Reichspostministeriums vom 13. Juni 1919 unterliegen DrucksachenSendungen mit abgabefreien Zeitungen, denen außergewöhnliche, abgabepflichtige Zeitungsbeilagen beigelegt sind, der Reichsabgabe. Abgabepflichtig sind alle außergewöhnlichen Beilagen außer »Zeitungen«, »Zeitschriften« oder »Nachrichten« im Sinne des Gesetzes vom 26. Juli 1918. Gewöhnliche Zeitungsbeilagen, die sich nach Inhalt der vom Verleger abgegebenen schriftlichen Erklärung oder durch Ankündigung in der Hauptzeitung als regelmäßige Beilagen erkennen lassen, sind ohne Einfluß auf die abgabefreie Versendung der betreffenden Zeitung.

Kampf gegen die deutschen Schulbücher in Italien. — »Secolo« vom 12. Juni eröffnet einen Feldzug gegen die aus dem Deutschen übertragenen Schulbücher und beginnt dabei mit den lateinischen Grammatiken, indem er ein neues Lehrbuch des Prof. Ignazio Bassi zur offiziellen Einführung warm empfiehlt.

Wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften hatte die Leipziger Staatsanwaltschaft das Strafverfahren eingeleitet gegen den Berliner Schriftsteller Carl Sternheim. Der Anklage lag die Erzählung »Ulrike« zugrunde. Das Schöpfengericht gelangte nach nicht öffentlich geführter Verhandlung zur Freisprache.

Aus dem Buchbindereigewerbe. — Zum ersten Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Buchbindereibesitzer und des Vereins Leipziger Buchbindereibesitzer wurde Herr Hofrat F. Hübel in Leipzig gewählt, und zwar an Stelle des Herrn Direktors Quensel, der den Vorsitz niedergelegt hatte. Dem scheidenden Vorsitzenden, der den Verein Leipziger Buchbindereibesitzer gegründet hatte, wurde für seine verdienstvolle Tätigkeit verbindlich gedankt. — In Erfurt wurde eine Ortsgruppe des Verbandes Deutscher Buchbindereibesitzer gegründet, die sich auf die thüringischen Staaten und den Regierungsbezirk Erfurt erstreckt. Als erster bzw. zweiter Vorsitzender wurden gewählt die Herren Wilh. Schmidt (in Firma Bernhard Hahne G. m. b. H.) und Otto Richter (in Firma Ohlenrothsche Buchdruckerei) in Erfurt.

Personalaufnahmen.

Gestorben:

am 2. Juli nach längerem Leiden im Alter von 71 Jahren Herr Wilhelm Koebner, Direktor der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger in Berlin.

Ein tüchtiger, bewährter und in weiten Kreisen des Buchhandels angesehener und beliebter Berufsgenosse ist mit ihm aus dem Leben geschieden. Mit einer gründlichen Schulbildung ausgerüstet, trat der Verstorbene am 2. Januar 1864 als Lehrling in die Schletttersche Buchhandlung (H. Stuttsch) in Breslau ein und verblieb nach bestandener Lehre noch bis 1870 bei dieser Firma. Am 1. August 1870 musste er beim 4. niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 51 als Einjähriger eintreten, und mit dieser Truppe machte er auch den Krieg mit, der ihm die Unteroffiziersstufen einbrachte. Nach Beendigung seiner Dienstzeit wurde Koebner Geschäftsführer von F. v. Maskes Antiquariat in Breslau, das er am 23. Mai 1873 läufig erwarb und allmählich zu einer Verlags-, Sortiments- und Antiquariatsbuchhand-

lung (hauptsächlich wissenschaftlicher Literatur) ausbaute. Schon damals, als Koebner mit dem Aufbau seines Geschäfts alle Hände voll zu tun hatte, fand er doch noch Zeit, um sich auch der Allgemeinheit, und zwar in hervorragender Weise, zu widmen. Von 1879—1892 war er stellvertretender Schriftführer, dann Schriftführer und zuletzt Vorsitzender des Provinzial-Vereins der Schlesischen Buchhändler und vertrat diesen Verein 1882—1888 als Delegierter auf der Ostermesse. Aber damit war Koebners öffentliche Tätigkeit noch nicht erschöpft, als Schriftführer des Verbandsvorstandes (1885—1888) versah er die »Mustersetzungen für Kreis-(Orts-)Vereine im Deutschen Buchhandel«. Gleichzeitig war er von 1887 bis 1892 Mitglied des Aussichtsrats des Schlesischen Vereinsortiments, Mitglied der Statuten-Revisions-Kommission des Börsenvereins und 1889—1892 Mitglied des Vereins-Ausschusses; in dieser Eigenschaft war er auch Referent für die gänzliche Neubearbeitung der buchhändlerischen Verkehrsordnung 1890/91. Im Jahre 1892 verkaufte Koebner sein Geschäft und trat als Geschäftsführer in die J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart ein, in der er bis 1906 verblieb, um dann nach Berlin überzusiedeln und die Leitung der Berliner Filiale dieser Firma zu übernehmen. Er hat es auch in dieser Stellung verstanden, die Interessen seines Hauses in jeder Beziehung wahrzunehmen. Daneben blieb er auch in diesen neuen Wirkungskreisen der Berufsvertretung nicht fern, von 1903 bis 1907 war er stellvertretender Vorsitzender des außerordentlichen Ausschusses zur Revision der Restbuchhandels-Ordnung, und seit 1911 bis zum vorigen Jahre hat Koebner den Vorsitz im Vorstande der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins geführt, bei der er sich allgemeiner Beliebtheit erfreute. 1914 konnte Koebner sein 50jähriges Berufsjubiläum und 1918 seinen 70. Geburtstag unter herzlicher Teilnahme vieler Kollegen feiern. Nun ist er dahingegangen, ein Leben voll erfolgreicher Arbeit ist beschlossen, doch sein Gedächtnis wird noch lange fortleben.

Friedrich Soennecken †. — Im Alter von 70 Jahren starb am 2. Juli in Bonn a. Rh. der Gründer und Inhaber der weltbekannten Schreibfeder- und Schreibwarenfabrik Kommerzienrat Friedrich Soennecken. Der Verstorbene war auch mit großer Hingabe auf buchgewerblichem Gebiete tätig. Dem Studium der Entwicklung des Schriftwesens widmete er sich mit Fleiß und Erfolg bis in sein hohes Alter. Durch seine rücksichtlose Bekämpfung der Frakturschrift und durch sein dadurch bedingtes einseitiges Eintreten für die Antiquaschrift entstanden ihm viele prinzipielle Widersacher. Er war Vorsitzender des Deutschen Altschrift-Bundes und der Handelskammer zu Bonn.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Österreich-Ungarn.

Die Auflösung der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie erschwert die Geltendmachung und die Einbringlichkeit von Forderungen in ungeahnter Weise. Insbesondere fällt nachteilig ins Gewicht, daß über die vielfach voneinander abweichenden Anmeldungsvorschriften und sonstigen Bestimmungen Unklarheit herrscht. Grundsätzliche Aussprache hierüber an dieser Stelle dürfte allseitig mit Genugtuung begrüßt werden. Ich habe — und den meisten Herren Kollegen wird es kaum anders ergehen — Außenstände, z. T. recht nennenswerter Art, beispielsweise in folgenden Orten: Ugram, Budapest, Esseg, Fünfkirchen, Görz, Groß-Beckerei, Hermannstadt, Klausenburg, Lemberg, Mediasch, Meran, Mostar, Neusat, Pola, Spalato, Stanislau, Zara.

Ein Verleger.

Zum Verkehr mit Südtirol.

Aus Deutschösterreich und Deutschland kommen jetzt fortwährend dringende und teilweise drohende geschäftliche Mahnungen, wodurch der Kredit der Geschäftsfirmen des besetzten Gebietes sehr gefährdet wird. Infolge des seit 8 Monaten bestehenden Verbots, Zahlungen über die Demarkationslinie zu leiten, von dem auswärts vielfach keine Kenntnis genommen wird, ist es unmöglich, Wertsendungen, Geld u. dergl. von hier aus fortzusetzen. Nicht Zahlungsunwillen, sondern das Verbot der Zahlungen nach auswärts ist der Grund, warum auswärtige Firmen so lange ohne die so oft reklamierten Wertsendungen von hier bleiben. In erster Linie ist Geduld am Platze, nach und nach wird sich dann wohl ein Ausweg zur Erledigung derartiger Verbindlichkeiten finden.

Brigen (Südtirol), 21. Juni 1919.

Buchh. d. Verlags-Anstalt Tyrolia.

Berantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 □ = das Werk wird nur bar abgegeben.
 a. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

[ac] Ader & Borel G. m. b. H. in Dresden.

triebel, Hans: Unannehmbar! Was nun? Aufruf an d. deutsche Volk z. zeitgemäßen u. erfolgreichen Verteidigung Deutschlands gegen d. rechtl. u. militär. Übergriffe seiner Feinde. (1.—5. Taus.) (18 S.) 8°. '19.

— Weltenwende. Das Ende d. Bolschewismus. (1.—5. Taus.) (128 S.) 8°. '19.

Wilhelm, Rechtsanw. Dr.: Wilson. Das Schicksalsbuch Deutschlands u. d. Welt. (142 S.) 8°. '19.

[ag] Ludwig Banzhaff in Berlin.

Reisehandbuch durch Badeorte, Sommerfrischen u. Heilanstalten. Hrsg. auf Anregung d. Bundes deutscher Offizierfrauen e. V. Berlin. (168 S.) H. 8°. o. J. [19]. Pappbd. 3. —

[ae] Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

ganghofer, Ludwig: Das Gottesleben. Roman aus d. 13. Jh. 33.—38. Aufl. Aller Ausg. 133.—138. Taus. (413 S.) 8°. '19.

5. 60; geb. 8. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Breitkopf & Härtel's Musikbücher. Kleine Musikerbiographien. 8°. Hlwbd. je 1. 80

Jittel, Edgar: Nicolo Paganini. Mit e. Bildnis nach d. Kreidezeichnung v. Lüser. (60 S.) '19.

La Mora: Edward Grieg. Neubearb. Einzeldruck aus d. Musical. Studienköpfen. 9. Aufl. (48 S. m. 1 Bildnis.) '19.

— Adolf Henselt. Neubearb. Einzeldr. aus d. Musical. Studienköpfen. 9. Aufl. (48 S. m. 1 Bildnis.) '19.

— Franz Schubert. Neubearb. Einzeldr. aus d. Musical. Studienköpfen. 12. Aufl. (63 S. m. 1 Bildnis.) '19.

— Richard Wagner. Neubearb. Einzeldr. aus d. Musical. Studienköpfen. 12. Aufl. (97 S. m. 1 Bildnis.) '19.

[s] Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Carl Fromme Ges. m. b. H. in Wien.

arisch, Rudolf v. (Prof.): Der Kajak u. seine Arten. (18 S. m. Abb.) 8°. o. J. [18]. In Komm. 4. —

[s] Delphin-Verlag Dr. Richard Landauer in München.

Lay, Aug. L.: Expressionistische Miniaturen d. deutschen Mittelalters. Mit 32 Taf. (16 S.) Lex.-8°. o. J. [19]. 18. —; geb. 22. —

[off] Deutscher Volks-Verlag in München.

Kleister, Wilh.: Judas Schuldbuch. Eine deutsche Abrechnung. Hrsg. vom deutschen Schuh- u. Trub-Bund »Deutschland den Deutschen«. (159 S.) gr. 8°. '19.

b 5. —; geb. b 7. —

[s] Hans Robert Engelmann in Berlin.

onographien z. Völkerbund. Hrsg. v. d. deutschen Liga f. Völkerbund. 2. u. 3. Heft. gr. 8°.

Schätzeli, Walter, Dr.: Völkerbund u. Gebietserwerb. (32 S.) '19. (3. Heft.) 90

Valentin, Veit: Die 48er Demokratie u. d. Völkerbundsgedanke. (32 S.) '19. (2. Heft.) 90

schwertfeger, B(ernh)., Oberst: Der geist. Kampf um d. Verletzung d. belg. Neutralität. (XVI, 191 S.) gr. 8°. '19. 7. —

[te] Ferdinand Enke, Verlag in Stuttgart.

andmann, Ludwig, Stadtr. Dr., Hahn, Stadtbauinsp. Dr. Ing., Gretzschel, Reg.-R.: Kommunale Wohnungs- u. Siedlungssämler. Hrsg. vom Deutschen Verein f. Wohnungsreform. (VII, 107 S.) Lex.-8°. '19.

[B] Enßlin & Raiblins Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

Enßlin's Markbände. 42—44. H. 8°. Pappbd. je 1. 50
 Andrews, C.: Decimas Geheimniß. Einzig berecht. übertr. v. Marie Schütz. 1.—15. Taus. (320 S.) o. J. [19]. (42.)
 Fischer, Marthe Renate: Herr u. Frau v. Bosien. Roman. 1.—10. Taus. (320 S.) o. J. [19]. (44.)
 Puttkamer, Tesco v.: Geschwister Plüdderkamp. Roman. 1.—15. Taus. (316 S.) o. J. [19]. (43.)

[Bal] Evangelische Buchhandlung P. Ott in Gotha.

Häuser, Markus: Gottes Friedenswege diesseits u. jenseits d. Grabs. 1. Tl.: Die Gnadenordnung. 2. Tl.: Blicke in d. Ewigkeit. 3. Tl.: Von d. jenseit. Herrlichkeit. 4. Aufl. (300 S.) 8°. '19.

Pappbd. 6. —

[Bro] Wilhelm Fritz G. m. b. H. in Wien.

Neuheiten auf d. Gebiete d. Pflanzenschutzes. (Hrsg. v. d. Pflanzenschutzstation. 3. u. 4. Mitteilung: Landw.-Bakteriolog. u. Pflanzenschutzstation Wien II., Trunnerstraße 1. Ned. v. Dr. G. Rödl.) 1.—4. Mitteilung. 8°.
 1. u. 2. Mitteilung. (15 S.)
 3. u. 4. Mitteilung. (12 S.)
 S. A. aus d. Zeitschrift f. d. landwirtschaftl. Versuchswesen in Deutschland. Jg. 1919.

[Roe] Geographischer Karterverlag Bern Kümmery & Frey in Bern. Carte ethnographique du Caucase. 1:2,600,000. 43,5×46,5 cm.

Farbendr. o. J. [19]. 2. —

Frey, J.: Berner Oberland u. Oberwallis. Oberland bernois et Haut Valais. 1:75,000. 74,5×87,5 cm. Farbendr. o. J. [19]. 4. 50; auf Lw. 10. —

Leuzinger, R. u. W. R. Kutter, Ing.: Karte d. Kantons Bern, nach d. eidg. Aufnahmen bearb. & hrsg. Ausg. 1919. 1:200,000. 81×70 cm. Farbendr. 3. 50; auf Leinw. 7. 50

Schwarzwald. Spezialkarte. Bl. IV. 1:75,000. Farbendr. IV. Freiburg im Breisgau. 51×68 cm. o. J. [19]. 3. —

Hachmeister & Thal in Leipzig.

Wietz, H., u. C[arl] Erfurth: Hilfsbuch f. Elektropraktiker. Begr. v. W. u. E. Neu bearb. v. H. Krieger u. B[ernh]. Koenigsmann. 21., verm. u. verb. Aufl. 2. Tl. kl. 8°.
 2. Mit 232 Fig. im Text. (VI, 288 u. 92 S.) '19. Pappbd. b 4. 80

[B] Heimat-Verlag Leopold Stocker in Graz.

Brüders, Otto, Obst- u. Weinbaus.-Fachlehr.: Einträglicher Feldgemüsebau. Eine Anleitung f. den Gärtner u. Landwirt. 2., verm. u. verb. Aufl. 4.—7. Taus. Mit 32 Abb. (81 S.) 8°. '19. 4. 20

[B] Herdersche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. B.

Bässler, Gerda, Dr.: Die Kaiserkrönungen in Rom u. d. Römer v. Karl d. Grossen bis Friedrich II. (800—1220). (XIV, 135 S.) 8°. '19. (In Komm.) 4. —

[verb] Mag. Hesse's Verlag in Berlin.

Hesse's, [Mag], Bücherei. Sammlung gemeinverständl. Darstellungen. (Im Auftrag d. Verbandes d. Ärzte Deutschlands z. Wahrung ihrer wirtschaftl. Interessen hrsg. v. Geh. San.-R. Dr. R. Beerwald u. San.-R. Dr. H[ugo] Dippe.) 13. Bd. H. 8°.
 Michaelis, M., Prof. Dr.: Lungenkrankheiten u. ihre Verhütung. — Echtermeier, San.-R. Dr.: Nasen-, Hals- u. Lufttröhren-Erkrankungen. (138 S.) o. J. [19]. (18. Bd.) Pappbd. 8. —

[Hae] Fritz Hender in Berlin-Zehlendorf.

Übelohde, Otto: Deutsches Lied. Zeichnungen. (12 Taf.) gr. 8°. o. J. [19]. In Umschl. b 3. —

[B] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Entwürfe d. verfassunggeb. deutschen Nationalversammlung. Nr. 16. 31×22,5 cm.
 Entwurf e. Gesetzes z. Ergänzung d. Artikels 34 d. Entwurfs e. Verfassung d. Deutschen Reichs. (11 S.) o. J. [19]. (Nr. 16.) b 1.—60

Liste 5 d. nicht genehmigten Ernährungsmittel. Hrsg. v. d. volls-wirtschaftl. Abt. d. Reichsernährungsamt. (12 S.) Ver. 8°. o. J. [19]. b 1.—75

- Bra]** *Jos. C. Huber in Dießen.*
- Feder, Gottfr., Dipl.-Ing.: Das Manifest j. Brechung d. Zinsknacht-schaft d. Geldes. Mit Erläut. vers. (62 S. m. 1 eingedr. Kurve.) gr. 8°. '19. 2.—
- Der Staatsbankrott. Die Rettung. (24 S.) gr. 8°. '19. 1. 20
- Hörlacher, Michael, Haupigeschäftsführ. Dr.: Der Wiederaufbau d. deutschen Volkswirtschaft. Eine Zeitschrift üb. Deutschlands finanzielle u. wirtschaftl. Not. (118 S.) Lex.-8°. '19. 6. 80
- En]** *Alfred Janssen, Vortrupp-Verlag in Hamburg.*
- Vortrupp-Flugschrift Nr. 48. gr. 8°.
- Poerert, Herm. (Fidelis): Zum ewigen Frieden. (Nach Imman. Kant's gleichnam. Schrift.) 2. Aufl. (11 S.) '19. (Nr. 48.) b.— 30
- Fl]** *Friedr. Nürnberger Buchhandlung in Nürnberg.*
- Stark, Georg, Sem.-Schullehr.: Die Geologie im heimatkundl. u. geograph. Unterricht. In didakt. Skizzen. Für d. Hand d. Lehrers an Volksschulen u. an unteren Klassen d. höheren Lehranstalten u. d. Selbstunterricht. (XV, 222 S.) gr. 8°. '19. 5. 20
- Bollkommel, Max, Dr.: Rechenbuch f. höhere Mädchenschulen. Lösungen zu d. schriftl. Aufgaben. 1. u. 2. Kl. 8°.
1. Bur 2. Aufl. (8 S.) o. J. [19]. — 80
2. Bur 1. u. 2. Aufl. (10 S.) o. J. [19]. 1.—
- Wieser, Wilh., Handelsch.-Lehr.: Übungen z. Erlernung d. Maschinenschreibens. 2. unveränd. Aufl. (22 S.) gr. 8°. o. J. [19]. — 65
- En]** *G. P. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock.*
- Barnewitz, Frdr., Dr.: Geschichte d. Hafenorts Warnemünde unt. bes. Berücks. d. Volks- u. Bodenkunde. Mit 96 Abb. (im Text u. auf Taf.) u. e. Beil. (Tab.). (IV, 294 S.) 8°. '19. 9.—
- Führer durch Rostock, Warnemünde u. Umgebung. Mit Illustr. u. 1 (farb.) Stadtplan (v. Rostock). (57 u. II S.) 8°. '19. 1. 60
- Mitteilungen d. geographischen Gesellschaft zu Rostock. Im Auftrage d. Vorstandes hrsg. v. Prof. Dr. Willi Ule. 7. u. 8. Jg. 1915/16 u. 1916/17. (129 S. m. 1 Karte.) Lex.-8°. '18. In Komm. 3.—
- Sta]** *J. Lindauersche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilg. in München.*
- Saubenschiied, Th.: Im Kampfe gegen d. Not. Ein Mahnruf. Auf Grund seiner im Dienste d. bayer. Staats-Kommissars f. Demobilisierung gemachten Erfahrungen üb. soziale u. techn. Maßnahmen, welche d. Wirtschaft Bayerns wieder heben sollen. An d. Allgemeinheit gerichtet. (16 S.) gr. 8°. '19. 1.—
- Heilmann's Handels-Fortbildungsschule. Beispiele u. Aufgaben f. d. Unterricht in d. Buchführung. Neu bearb. v. Kaufmannssch.-Hauptlehr. Hans Kappelmayer. 3. Kl. 8°.
3. Einfache Buchführung. 4. Aufl. (IV, 80 S.) '19. 2. 20
- Kalender d. deutschen u. österreich. Alpenvereins f. d. J. 1919. Hrsg. vom Hauptausschuss d. d. u. ö. Alpenvereins. 32. Jg. (124 S.) kl. 8°. '19. 2. 50
- Personalstand [d.] (technischen Hochschule in München) im Winter-Halbj. 1918/19 (23. IX. 1918 bis 12. IV. 1919). (144 S.) gr. 8°. o. J. [19]. In Komm. 1.—
- Mayer & Müller G. m. b. H. in Berlin.**
- Hildebrand, Franz: Vom Auf u. Ab d. Lebens. Offenes u. Verblümtes, Linden u. Herbes. [Gedichte.] (III, 235 S.) II. 8°. o. J. [19]. 5.—
- B]** *Richard Mühlmann Verlag in Halle.*
- Foh, M., Konteradm. a. D.: Enthüllungen üb. d. Zusammenbruch. Eine Betrachtung üb. d. Ursachen, daß es so gekommen ist. (103 S.) gr. 8°. '19. 3.—
- Sendl, Ed., Prof. Dr.: Parlament od. Volksvertretung? Selbstvertretung d. Berufe u. d. Arbeit. Volkl. Entwicklungen u. parlamentar. Entwicklungen in Deutschland, England, Frankreich. (77 S.) 8°. '18. 1. 80
- B]** *Georg Müller Verlag in München.*
- Romane d. Völker. 8°.
- Nasmussen, Emil: Polnisches Blut. Roman. (Berecht. überl. aus d. Dän. v. Erna Wolf. 1.—5. Tafel.) (334 S.) '19. 10.—
- B]** *Louis Nebert's Verlag in Halle.*
- Hoffmann, Paul: Lied u. Spiel. Neue Singspiele f. d. Jugend. 2., verm. Aufl. (32 S.) 8°. o. J. [19]. :—
- Der Neue Geist Verlag Dr. Peter Reinhold in Leipzig.**
- Geist, Der Neue. Eine Schriftenreihe. 16—19. gr. 8°. Je 1. 50
- Eberhardt, Paul, Dr.: An d. geist. Adel deutscher Nation. (26 S.) o. J. [19]. (17.)
- Montgelas, Max Graf: Beiträge z. Völkerbundfrage. (55 S.) o. J. [19]. (16.)
- Rosthorn, Arthur v. Gesandter Min. a. D.: Das soziale Leben d. Chinesen. (24 S.) o. J. [19]. (19.)
- Unser Verhältnis zu China vor u. nach d. Kriege. (24 S.) o. J. [19]. (18.)
- Bisher unter Einzeltitel aufgenommen.
- Kit]** *Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.*
- Brücken. I u. II. 8°.
- Neumann, Carl, Prof.: Jakob Burekhardt, Deutschland u. d. Schweiz (VII, 88 S.) '19. (I.) 3.—
- Runze, Maximilian, Pfr. Doz. (bisher. Abg.) Dr.: Neue Fichte-Funde aus d. Heimat u. Schweiz nebst e. Einleitung. (VII, 128 S.) '19. (II.) 4.—
- Reich, Das neue. Perthes' Schriften j. Weltkrieg. Neue Folge. 6. Heft gr. 8°.
- Petersen, Peter, Gelehrtench.-Überchr. Dr.: Gemeinschaft u. freies Menschentum. Die Zielforderungen d. neuen Schule. Eine Kritik d. Geburtschulen. (VI, 48 S.) '19. (6. Heft) 2.—
- Borländer, Margar.: Unserer Kinder deutsche Geschichte. Erz. (368 S.) 8°. o. J. [19]. Papppbd. 12.—
- Ste]** *E. Pierson's Verlag in Dresden.*
- Richter, Marie: Aus alten u. jungen Jahren. Hoch- u. plattdeutsche Gedichte. 2. Kl. (VI, 64 S.) 8°. '19. 2.—; geb. n. 3.—
- D. R. Reisland in Leipzig.**
- Grüger, Johs., Dr.: Naturlehre. 24., verm. u. verb. Aufl. hrsg. v. Prof. Dr. Rud. Hildebrand. Mit 218 Abb. (112 S.) gr. 8°. '19. Hlwbd. b 3. 37
- Fl]** *Gotthold Ködel & Co. in Dresden.*
- Ehhardt, Melanie: Der Mönch. Eine histor. Novelle. 3.—7. Tauf (72 S.) 8°. '19. 1. 50; Papppbd. 2. 50
- B]** *Emil Roth in Gießen.*
- Frommann, Maximilian: Karte vom Grossh. Hessen (m. Berücks. d. angrenz. Länder) im Maasstabe v. $\frac{1}{280,948}$ d. natürl. Grösse. Neu bearb. nach d. besten Quellen. 32 (bis auf d. Neuzeit ergänzte) Aufl. 71,5×54 cm. Farbendr. Nebst Beigabe: Statistische Übersichten. 31. Aufl. vollständig durchges. u. auf d. neuesten Stand gebracht. (30 S.) 8°. o. J. [19]. 3.—; auf Leinw. m. St. od. in Karton 4. 50
- Roth's Special-Karte v. Hessen-Nassau, Oberhessen, Vogelsberg Westerwald, Taunus u. Lahntal. (In Höhenschichten-Darstellung) 1:200,000. 4., gänzlich neu bearb. Aufl. 58×76,5 cm. Farbendr. '19. 2. 50; auf Leinw. 4.—
- Fl]** *J. Schnell'sche Buchhandlung in Warendorf.*
- Nüdling, Ludwig: Fallende Blätter. Gesammelte Gedichte. 4. Aufl. (120 S. m. 1 Bildnis.) II. 8°. o. J. [19]. 2. 50
- Fl]** *Ferdinand Schöningh in Paderborn.*
- Führer, Anton, Geh. Stad.-R. Gymn.-Dir. Dr.: Vorschule f. d. ersten Unterricht im Lateinischen. Nach d. Übungsbüche v. weil. Geh. Reg. u. Prov.-Schulr. Dr. Ferd. Schulz unt. Mitw. desselben bearb. Ausg. A. II. 8°.
- II. Übungsbüch. u. Wörterverzeichnis f. Sexta. (Übungsbüch. I.) 15. Aufl. (VIII, 104 S.) '19. Hlwbd. 2. — + 20% T
- Schrein's, [Joseph], [† Sem.-Dir.], Handbuch d. Erziehung u. d. Unterrichts. 3. Bde. gr. 8°.
1. Physiologie, allgemeine Unterrichts- u. Erziehungslehre, Schulfunde 17. Aufl., bearb. v. Sem.-Dir. Philipp Feilzer. (XI, 305 S. m. Abb.) 18. Hlwbd. 5. 20 + 20% T
2. Geschichte d. Erziehung u. d. Unterrichts f. Lehrer- u. Lehrerinnenseminare. 15. Aufl., hrsg. v. Sem.-Prof. Dr. Aug. Trobig u. Sem.-Oberlehr. Frdr. Weinstein. (X, 366 S. m. Abb.) '18. Hlwbd. 5. 60 + 20% T
3. Besondere Unterrichtslehre od. Methodik d. einzelnen Unterrichtsfächern Lehrer- u. Lehrerinnenseminare. 16. Aufl., hrsg. v. Sem.-Dir. Philipp Feilzer. (XII, 370 S.) '19. Hlwbd. 6. — + 20% T
- Kempf, Joseph, weil. geistl. Rat Pfarr. vordem Gymn.-Relig.-Lehr. Liturgik oder Erklärungen d. hl. Zeiten, Orte u. Handlungen d. kathol. Kirche f. d. mittleren Gymnasialklassen u. entsprech. Stufen anderer Lehranstalten. 13. Aufl., hrsg. v. Relig.- u. Oberlehr. Prof. Karl Faustmann. Mit 30 Abb. (VII, 116 S.) gr. 8°. '19. Papppbd. 2. 20 + 20% T
- Krebs, E., Oberlehrerin: Praktische Anleitung z. engl. u. französl. Laius fürpus. (29 S.) gr. 8°. '19. 1. 20 + 20% T
- Sammlung d. bedeutendsten pädagogischen Schriften aus alter u. neuer Zeit. Mit Biographien, Erläut. u. erklär. Anmerkungen. Früher hrsg.: Reg. u. Schulr. Dr. J. Gansen †, Stadtpfr. Geistl. Ra. Dr. A. Keller †, Geh. Reg. u. Schulr. Dr. Bernh. Schulz †. Neuer hrsg. v. Prov.-Schulr. Dr. Franz Cramer. 28. u. 30. Bd. 8°.
- Comenius, Joh. Amos, didactica magna od. Große Unterrichtslehre für d. Schulgebrauch u. d. Privatstudium bearb. u. m. e. Einleitung u. erläut. Anmerkungen verl. v. Sem.-Dir. Schulr. W. Altmöller. 7., durch ges. Aufl. Mit e. Bildtafel d. Comenius. (X, 273 S.) '18. (30. Bd.) Papppbd. 2. 80 + 20% T
- Pestalozzi's, Joh. Heinr., »Wie Gertrud ihre Kinder lehrt«. Ein Buch, d. Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten (1801.) für d. Gebrauch d. Seminarabgängige u. Lehrer eingerichtet u. D. Dr. A. Aug. Prof. 7. Aufl., v. neuem durchges. u. verb. v. Sem.-Dir. Dr. Th. Edelbluth. Mit 2 Abb. (Taf.). (VIII, 267 S.) o. J. [19]. (28. Bd.) Papppbd. 3. 30 + 20% T

- G1] Ferdinand Schöningh in Paderborn ferner:**
Schöningh's, Ferd., Ausgaben ausländ. Klassiker m. Erläut. (Einbd.: Ferd. Schöningh's Ausgaben deutscher u. ausländischer Klassiker.) 11. H. 8°.
Homer's Ilias nach d. ersten Ausg. d. deutschen übers. v. Joh. Heinr. Voß. Für d. Schulgebrauch verkürzt u. eingerichtet v. Stud.-R. Dr. J. A. Göttsche, L. verb. Aufl. (VI, 150 S.) o. J. [19]. (11.) Pappbd. 1. 80 + 20% T.
— Ausgaben deutscher Klassiker m. ausführl. Erläut. (Einbd.: Ferd. Schöninghs Ausgaben deutscher u. ausländ. Klassiker.) 2.—4., 7., 14., 17., 21. u. 27. Bd. H. 8°.
Goethe's, Joh. Wolfgang v., Götz v. Berlichingen m. d. elternen Hand. Ein Schauspiel. Mit ausführl. Erläut. f. Schulgebrauch u. Selbstunterricht v. Gymn.-Dir. Dr. J. Heuwes. 47.—49. Tauf. 13. Aufl., besorgt v. Prof. Dr. Weithoff. Mit 1 (farb.) Übersichtskarte. (200 S.) o. J. [19]. (14. Bd.) Pappbd. 2. 20 + 20% T.
— **Hermann u. Dorothea.** Mit ausführl. Erläut. f. Schulgebrauch u. d. Privatstudium v. weil. Sem.-Dir. Schulz. Dr. A. Funke. 104.—108. Tauf. 20. Aufl. Mit 4 Illustr. (Taf.). (151 S.) o. J. [19]. (2. Bd.) Pappbd. 1. 80 + 20% T.
— **Iphigenie auf Tauris.** Ein Schauspiel. Für d. Zwecke d. Schule erläut. u. methodisch bearb. v. Gymn.-Dir. Dr. Heinr. Boderadt. 40.—49. Tauf. 16., verb. Aufl. Besorgt v. Oberlehr. W. Boderadt. Mit e. Titelbild. (163 S.) o. J. [19]. (3. Bd.) Pappbd. 1. 70 + 20% T.
— **Aus meinem Leben.** Dichtung u. Wahrheit. Schulausg. v. weil. Sem.-Dir. Dr. J. Dahmen. 10. Aufl., bearb. v. Sem.-Dir. Herm. Graß. Mit 6 Abb. (auf Taf.). (VII, 208 S.) o. J. [19]. (21. Bd.) Pappbd. 1. 20 + 20% T.
Kleist, Heinr. v.: Prinz Friedrich v. Homburg. Ein Schauspiel. Mit ausführl. Erläut. f. Schulgebrauch u. Selbstunterricht v. Gymn.-Dir. Dr. J. Heuwes. 9. Aufl., besorgt v. Prof. Dr. Weithoff. Mit e. Bildnis d. Dichters u. e. Tafel-Illustr. (155 S.) o. J. [19]. (17. Bd.) Pappbd. 1. 50 + 20% T.
Schiller, Frdr. v.: Wilhelm Tell. Schauspiel in 5 Aufz. Mit ausführl. Erläut. f. Schulgebrauch u. Selbstunterricht v. Sem.-Dir. Schulz. Dr. A. Funke. 20., durchges. Aufl., besorgt v. Sem.-Oberlehr. Th. Alterode. Mit 3 Bildern (Taf.) u. 1 (farb.) Karte. (175 S.) o. J. [19]. (4. Bd.) Pappbd. 1. 50 + 20% T.
— **Wallenstein.** Ein dramat. Gedicht. Mit ausführl. Erläut. f. Schulgebrauch u. Selbstunterricht v. Sem.-Dir. Schulz. Dr. A. Funke. Bearb. v. Geh. Stud.-R. Gymn.-Dir. Dr. S. P. Widmann. 15. Aufl. Mit e. Porträt Wallensteins. (308 S.) o. J. [19]. (7. Bd.) Pappbd. 2. 20 + 20% T.
— **Dasselbe.** Erq.-Bde. 7. H. 8°.
Weiden, F., Sem.-Dir.: Poësie u. Prosa aus d. 16., 17. u. 18. Jh. Ausgew. u. w. Erläut. verf. 4. Aufl. (XIII, 265 S.) o. J. [19]. (7.) Pappbd. 2. 20 + 20% T.
— Erläuterungsschriften zu deutschen u. ausländ. Schriftstellern. Unt. Mitw. zahlr. Fachgelehrter hrsg. v. Stud.-R. Dr. [Maximilian] Schmitz-Maney. 2., 4. u. 21. Heft. H. 8°.
Schiel, Adelsb., Rekt.: Erläuterungen zu Paul Heyse's »Kolberg«. 2. Aufl. (64 S. m. 1 eingedr. Karte.) o. J. [19]. (21. Heft.) — 90 + 20% T.
Behnert, Bruno, Oberlehr. Dr.: Erläuterungen zu Schillers Wallenstein's Tod. 2. Aufl. (90 S.) o. J. [19]. (4. Heft.) 1. — + 20% T.
Benet, Frdr., Realgymn.-u. Realch.-Dir. Dr.: Erläuterungen zu Schiller's »Wilhelm Tell«. 3., durchges. Aufl. (71 S.) o. J. [19]. (2. Heft.) — 90 + 20% T.
— Französische u. engl. Schulbibliothek. Hrsg. v. Oberlehrerin Elvira Krebs u. Realgymn.-Prof. Dr. Franz Schürmeyer. 1. Serie. 3. Bd. u. 2. Serie. 15. u. 16. Bd. kl. 8°.
Courville, Ctesse L. de Marmont! Ouvrage couronné par l'Academie française et par la Société d'encouragement au bien. Mit Anmerkungen z. Schulgebrauch vers. v. F. Mersmann. 5. Aufl. (54 u. 10 S.) o. J. [19]. (1. Serie. 3. Bd.) Pappbd. u. geh. 1. 20 + 20% T.; Wörterbuch. 5., neu bearb. Aufl. v. Oberlehrerin E. Krebs. (16 S.) — 30 + 20% T.
Novel, The English, of the 19th century: I. Specimens of the social novel. (Kingsley, Yeast; Sheehan, my new curate; Corelli, the hired baby; Besant, all sorts and conditions of men.) Für d. Schulgebrauch erkl. v. Oberlehrerin Hedwig Büning. (108 u. 18 S.) o. J. [18]. (2. Serie. 16. Bd.) Pappbd. u. geh. 1. 50 + 20% T.; Wörterbuch. (59 S.) — 60 + 20% T.
Thackeray, William Makepeace: The rose and the ring. Im Auszuge hrsg. u. m. Anmerkungen z. Schulgebrauch sowie e. Wörterbuch vers. v. Reallehr. Dr. Adolf Wetzlar. Mit 10 Illustr. (88 u. 12 S.) o. J. [18]. (2. Serie. 15. Bd.) Pappbd. u. geh. 1. 20 + 20% T.; Wörterbuch. (32 S.) — 40 + 20% T.
Schröder, J., Sem.-Dir.: Kirchengeschichte. Kirchengeschichtl. Bilder. Von d. 5. Doppelausfl. an hrsg. v. Sem.-Dir. D. W. v. der Fuhr. 10. Doppelausfl. (VII, 163 S.) 8°. '18. Pappbd. 2. 40 + 20% T.
Schulz, Frdr., weil. Geh. Reg.-u. Prov.-Schulz. Dr.: Kleine latein. Sprachlehre. 20. Ausg., besorgt v. Geh. Stud.-R. Gymn.-Dir. Dr. Anton Führer. (VIII, 292 S.) 8°. '19. Hlwd. 4. — + 20% T.
— **Dasselbe.** Ausg. f. Österreich. 25. im wesentl. unveränd. Aufl., besorgt v. Realgymn.-Dir. Dr. Georg Heidrich. (IV, 271 S.) 8°. '18. Hlwd. 4. 50 + 20% T.
Schulz', Bernh., Dr., deutsches Reisebuch f. höhere Lehranstalten. Nach Maßgabe d. Lehrpläne f. d. preuß. höheren Schulen vom J. 1901 neu hrsg. v. Stud.-R. Dr. [Maximilian] Schmitz-Maney (†), Stud.-R. Köster u. Geh. Stud.-R. Dr. [Frdr.] Weyel. 1. u. 2. Bd. 8°. 1. für d. unteren Klassen. 18., verb. Aufl. (XVII, 575 S.) '18. Hlwd. 6. — + 20% T.
2. für d. Mittelklassen. 15., verb. Aufl. (XVII, 650 S.) '19. Hlwd. 6. — + 20% T.
Sommer, W., Sem.-Dir. a. D. Schulz. Dr.: Grundzüge d. Poetik. Für höhere Lehranstalten u. f. Selbstunterricht. 15. Aufl., bearb. v. Sem.-Lehr. Joseph Preising. (VIII, 92 S.) H. 8°. '19. Pappbd. 1. 60 + 20% T.
Stein's, Heinr. Konr.: Lehrbuch d. Geschichte f. d. mittleren Klassen höherer Lehranstalten. Neu bearb. v. Gymn.-Dir. Dr. Hans Kolligs. (Ausg. A.) 1. u. 4. Kl. gr. 8°.
1. Das Alteum. (Lehrstoff d. Quarta.) 12., durchges. Aufl. (VIII, 128 S.) '18. Hlwd. 2. 30 + 20% T.

- G1] Ferdinand Schöningh in Paderborn ferner:**
Stein's, Heinr. Konr.: Lehrbuch d. Geschichte f. d. mittleren Klassen höherer Lehranstalten ferner:
4. Deutsche u. preuß. Geschichte d. neuesten Zeit. (Lehrstoff d. Untersekunda.) 7., verb. Aufl. (IV, 138 S.) '18. Hlwd. 2. 40 + 20% T.
— Dasselbe f. d. oberen Klassen höherer Lehranstalten. Neu bearb. v. Gymn.-Dir. Dr. Hans Kolligs. (Ausg. B.) 3. Bd. gr. 8°.
3. Die neuere Zeit v. 1848 bis auf d. Gegenwart. (Lehrstoff d. Ober-Sekunda.) 14., verb. Aufl. (VIII, 248 S.) '19. Hlwd. 5. — + 20% T.
Boderadt, Heinr., Gymn.-Dir. Dr.: Praktische Ratschläge f. d. Anfertigung d. deutschen Aufsatzes auf d. oberen Klassen d. höheren Lehranstalten in Regeln u. Beispielen. 10. Aufl., besorgt v. Oberlehr. W. Boderadt. (IV, 125 S.) 8°. '19. 2. 20 + 20% T.; geb. 2. 80 + 20% T.

- D & F] H. Schwancke in Quedlinburg.**
Förstner, C.: Aus d. Sagen- u. Märchenwelt d. Harzes. (2. Bd.) Oberharz. 5. u. 6. Aufl. (IV, 187 S. m. 7 Taf.) H. 8°. o. J. [19]. Pappbd. 2. 50

- G1] Ed. Strache's Verlag in Warnsdorf.**
Dichter, Deutsche, aus Prag. Ein Sammelbuch, hrsg. u. eingel. v. Oskar Wiener. (Die Zeichnungen stammen v. Frdr. Feigl.) (403 S. m. eingedr. Bildnissen) 8°. '19. Pappbd. 15. — **Flugdokumente** d. Neuaufbau Deutschösterreichs. 38. Heft. gr. 8°.
Reisch, Rich., Prof. Boden-Credit-Anst.-Dir. Dr.: Die finanziellen Probleme. (32 S.) '19. (38. Heft.) 1. 50

- G1] Ed. Strache's Verlag in Warnsdorf.**
Schmidt, Karl Ludwig, Priv.-Doz. Lic.: Der Rahmen d. Geschichte Jesu. Literarkrit. Untersuchungen z. ältesten Jesuüberlieferung. (XVIII, 322 S.) gr. 8°. '19. 19.

- Hart] Otto Uhlmann in Siegmar.**
Ebenstein, Erich: Gefreit ohne Liebe. Roman. (187 S.) H. 8°. o. J. [19]. 1. 75; Pappbd. 2. 25

- G1] Verlag Hans Carl in Nürnberg.**
Pannwitz: Rud.: Aufruf an Einen! (12 S.) 8°. o. J. [19]. b 1. 50; auf Büttenpap. b 4. 50

- Verlag »La Concorde« in Lausanne, Zimelles 4.**
Westphal, Algdr., D.: Jesus v. Nazareth. Evangelienharmonie nach d. vier Evangelien, m. 3 (farb.) Karten u. 1 (farb.) Plan. Deutsche Ausg. 25. Tauf. (XIII, 290 S.) H. 8°. o. J. [19]. Kart. Fr. 2. 25

- Wag] Friedrich Wagner in Braunschweig.**
Gredel, Karl, (Pfr.): Das Thema d. Weltgeschichte. (Staat u. Kirche.) Republikan. Unterhaltungen üb. Weltrevolution u. Weltvollendung. (VIII, 119 S.) 8°. '19. 4.

- Koe] Eugen Wahl in Stuttgart.**
Industrie-Bücherei. Eine Sammlung wirtschaftspolit. u. techn. Flugschriften. 2. Bd. gr. 8°.
Schölich, Ferd.: Die Geschichte d. Neckarschiffahrt u. ihre Beziehungen z. Rhein-, Main- u. Donauschiffahrt. (IV, 81 S. m. Abb.) '19. (2. Bd.) 4. 50

- Wal] Westdeutscher Junglingsbund A.-G. in Barmen.**
Nöhrig, C. W.: Die Bekennnis-Grundlage unserer Vereinigten evangel. Gemeinde Unterbarmen. (57 S.) Leg.-8°. o. J. [19]. 3.

- Höch]** Emil Witz in Karlsruhe.
Huber, J., Kursleit.: Die Mostbereitung u. Mostbehandlung. Anleitung z. verb. Fabrikation, Behandlung u. Klärung v. Obstwein f. Landwirte, Winzer, Küfer, Fabrikanten. 5., verb., m. circa 60 Abb. u. e. Titelbild verseh. Aufl. (X, 251 S.) gr. 8°. '19. 5. 50; geb. 6. 50
Lehrbücher, Landwirtschaftliche. 8°.
Näf, A., ehem. landw. Schul-Melli.: Der Anbau d. Feldfrüchte u. Futterpflanzen. Leitfaden f. d. Unterricht an landwirtschaftl. Schulen u. Lehrbuch f. d. prakt. Landwirt. Mit 9 Taf. Hrsg. vom Verbande d. Lehrer an landwirtschaftl. Schulen d. Schweiz. 2., verm. Aufl., bearb. v. Dr. A. Gräfli. (VIII, 191 S.) '19. Hlwd. 6.

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

- Hae] Eugen Diederichs Verlag in Jena.**
Tat, Die. Monatsschrift f. d. Zukunft deutscher Kultur. Schriftleiter: Eugen Diederichs. 11. Jg. 1919/1920. 4. Heft. (80 S.) gr. 8°.
Biertell. b 5. — ; Einzelheft 1. 80

- Paul Eger in Leipzig.**
Kirchenblatt, Leipziger. Schriftleitung: Past. Lic. Stange. 6. Jg. 1918/1919. Nr. 40. (6 S. m. 1 Abb.) 31,5×23,5 cm. Biertell. — . 80

Hachmeister & Thal in Leipzig.		6126
Lehrmeister, Der, im Garten u. Kleintierhof. Schriftleitung: Johs. Schneider u. Tierarzt Dr. Kurt Roth. 17. Jg. 1919. Nr. 27. (14 S. m. Abb.) 31,5×24 cm. Viertelj. 2. 50	*Conrad Ferdinand Meyer: Huttens letzte Tage. Wohlfeile Ausgabe. 21.—30. Taus. 2 M.	
Hoff] J. C. B. Mohr (Paul Siebed) in Tübingen.	Hesse & Becker Verlag in Leipzig.	U 4
Archiv f. Sozialwissenschaft u. Sozialpolitik. In Verbindung m. Werner Sombart, Max Weber u. Joseph Schumpeter hrsg. v. Edgar Jaffé. Schriftleitung: Emil Lederer. 46. Bd. 2. Heft. (S. 275—540.) gr. 8°. '19. 13. —	Scherr: Michel. Geb. 6 M.	
Wag] Paul Schettlers Erben , G. m. b. H., in Göthen.	Holland & Rosenhans in Stuttgart.	6136
St. Huberius. Illustr. Jagd-Wochenblatt. Schriftleitung: Paul Schettler. 37. Jg. 1919. Nr. 27. (16 u. 12 S. m. Abb.) 31,5×22,5 cm. Viertelj. b 4. 50; Einzel-Nr. —. 40	Natur u. Kunst 1920. 3 M 20 J.	
Otto Spamer in Leipzig.	Hüttenverlag (Jul. Schwarzkopf) in Stuttgart.	6127
Feuerungstechnik. Zeitschrift f. d. Bau u. Betrieb feuerungstechn. Anlagen. Begr. v. W. Hassenstein †. Schriftleitung: Patentanw. Dipl.-Ing. Dr. P. Wangemann. 7. Jg. 1918/1919. 19. Heft. (8 S. m. Abb.) 31×24 cm. Viertelj. b 5. —; Einzelheft b 1. —	Schwarzkopf: Früchte des Weltkrieges. Bd. I. »Vereinfachung u. Verbesserung d. Staats- u. öffentl. Verwaltung«. 6 M.	
Prometheus. Illustrierte Wochenschrift üb. d. Fortschritte in Gewerbe, Industrie u. Wissenschaft. Hrsg. v. Dr. A. J. Kieser. 30. Jg. 1918/1919. Nr. 40. (12 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. b 5. —; Einzel-Nr. b —. 50	— do. Bd. II. Etwa 7 M.	
Herb] G. Ernst Steiger in Leipzig-Gohlis.	Gottlob Koezle in Chemnitz.	6122. 30
Metallwaren-Industrie, Die, u. Galvano-Technik. (Früher: Die Gürtler-, Bijouterie- u. Metallwaren-Industrie.) Schriftleitung: G. Ernst Steiger. 17. Jg. 1919. Nr. 12. (12 S.) 31,5×23,5 cm. Viertelj. b 2. 50	Vinde: Genesene Seelen. Geb. 4 M 50 J. Meine Zeit steht in Deinen Händen. Geb. 4 M. Lohmann: Das Geheimnis der Gesetzeslosigkeit. 1 M. Vinde: Hilfe auf dem Wege. 12. Aufl. Geb. 2 M 50 J. Schreiner: Das große Buch vom Ende. 5. Aufl. Geb. 7 M. — Das Abendrot der Weltgeschichte. 9. Aufl. Geb. 4 M. Spemann: Die unsichtbare Welt. 3. Aufl. Geb. 5 M. Papke: Um sein Glück. 5. Aufl. Geb. 7 M 50 J. — Im Kampf um d. Wahrheit. 5. Aufl. Geb. 7 M 50 J. — Der Hl. Willigenleifinder. 9. Aufl. Geb. 7 M 50 J. — Die Leichen v. Rötteln. 7. Aufl. 6 M. — Wettergasse 18. 4. Aufl. 6 M.	
Arwed Strauch in Leipzig.	Kunstverlag Anton Schroll & Co. G. m. b. H. in Wien.	6128. 29
Kirchenblatt, Neues sächsisches. Hrsg.: Past. Franke. 26. Jg. 1919. Nr. 27. (16 Sp.) 32×24 cm. Viertelj. b 3. 25; Einzel-Nr. —. 30	Keller: Sieben Legenden. 7 M. *With: Buddhistische Plastik in Japan. 2 Bde. 80 M.	
Variburg, Die. Deutsch-evangel. Wochenschrift. Begr. v. Geh. Kirchenr. D. Frdr. Meyer u. Konsist.-R. D. R. Ehardt. Schriftleiter: Präf. Lic. Frd. Hochstetter u. Präf. Otto Niedel. 18. Jg. 1919. Nr. 27. (8 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. 50; Einzel-Nr. —. 30	Dr. Paul Langenscheidt in Berlin.	6132. 33
Östl.] Karl Wagner & Co. in Leipzig-Plagwitz.	*Langenscheidt: Beate. 6 M 50 J.; geb. 9 M.	
Zeitschrift f. Maschinen- u. Heizwesen. Verantwortlich f. d. fachl. Tl.: Berat. Ing. Wilh. Mayer. 12. Jg. 1919. Nr. 27. (8 S.) 30,5×22,5 cm. Viertelj. b 2. 50	Loewes Verlag Ferdinand Carl in Stuttgart.	6136
Alfred Waldheim & Co. in Dresden-A. 16, Fürstenstr.	Arndt: Rübezahl. Volksausg. 4 M 50 J. — do. Bill. Ausg. 3 M 50 J.	
Zwinger, Der. Zeitschrift f. Weltanschauung, Theater u. Kunst. Schriftleiter: Dr. Karl Wolff. 3. Jg. 1919. Heft 13/14. (40 S.) 8°. Halbj. 9. —; Einzel-Doppelheft 1. 60	Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.	6135
En] Theodor Weicher in Leipzig.	*Wilhelm II. E. politisch-psycholog. Untersuchung. 2. Aufl. Von Prof. Dr. Friedländer. 2 M.	
Zentralblatt f. freiwill. Gerichtsbarkeit, Notariat u. Zwangsversteigerung. Hrsg. v. Reichsger.-R. Dr. Adolf Lobe u. Prof. Geh. Just.-R. Dr. Arthur B. Schmidt. 20. Jg. Juli 1919—Juni 1920. 24 Hefte. (1. u. 2. Heft. 32 S.) Lex.-8°. b 20. —	Oldenburg & Co. Verlag in Berlin.	6130. U 2
Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.		
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)		
* = künstig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil		
T bedeutet Tenerungszuschlag.		
Georg D. W. Gallwen in München.	Schultheiß & Co. in Zürich.	6111
Deutschösterreichische Flugschriften:	Fierz: Farbenchemie. Geb. 25 M. Flach u. Guggenbühl: Quellenbuch III. Geb. 14 M. Flury u. Pinedo: Spanische Grammatik. Geb. 8 M. Gagliardi: Italien, Kriege I. Geb. 32 M. Rennefahrt: Obligationenrecht. Geb. 22 M. Wolfensberger: Lieder a. einer kleinen Stadt. Geb. 6 M. Zimmermann: Bilanzen. 1 M 80 J.	
1. Deutschösterreich, Das Siedlungsgebiet der Deutschen und ihre Minderheiten. 30 J.	3. F. Steinloß Verlag in Stuttgart.	6114
2. Das Selbstbestimmungsrecht d. Deutschen in Böhmen, Mähren u. Schlesien. 50 J.	Arndt: 6 Bilder vom wahren Christentum. Mit Paradiesgärtlein. Geb. 12 M.	
Einhorn-Verlag in Dachau.	B. G. Teubner in Leipzig.	6116
Grimm: Das Leiden und seine Überwindung 3. Aufl. 1 M 50 J. *Leiser: Der Idealismus des Deutschen. 2. Aufl. 1 M 50 J.	Hößler: Seelenlosigkeit u. Beseelung unserer Schulen. Geb. 80 J.	
Enßlin & Laiblins Verlag in Reutlingen.	Universal-Verlag in München.	6118. 19
*Courths-Mahler: Die Geschwister. (Enßlins Marktbände. Bd. 65.) 1 M 80 J. Sommerfrische. (Enßlins Romane u. Novellenbuch. Bd. 276.) 50 J.	Eichader: Nächte der Venus. 11.—15. Taus. In steifem Kartonumschlag 3 M, geb. 3 M 60 J.	
Carl Georgi in Bonn.	Bundesvereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.	6134
Stollfuss: Wanderkarte des Rheintales. 1 M 50 J.	Dehio: Geschichte der deutschen Kunst. Erster Band (zwei Tle.). I. Text. 12 M, geb. 17 M. II. Abbildungen. 18 M, geb. 24 M.	
Heinrich 3. Gonstl in Köln.	Verlag »Der Friede» in Wien.	6112
*Roulette-Spiel. Gewinn-Chancen und Gefahren von Karl Nevi. 5 M.	Zeit- u. Streitschriften des »Friede«. Heft 4: Herz: Die Entstehung des Weltkrieges. 3 M 40 J.	
Franz Weber Verlag in Berlin.	Franz Weber Verlag in Berlin.	6127
*Demokratie. I. 3. Heft. 1 M.	Theodor Weicher in Leipzig.	6122
Pünzer: Die Umschreibung unübersichtl. Grundbuchblätter. 2 M.		

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Schulbücher-Auslieferung!

Wir machen darauf aufmerksam, daß nach Schluss unseres Sortiments die bisher von diesem ausgelieferten Schulbücher der Verleger:

G. D. Baedeker, Essen
Kleemanns Verlag (L. Krakau), Berlin
J. Klinkhardt, Leipzig
G. Noack, Dresden
R. Winkler, Leipzig

durch unser Kommissionsgeschäft, welches bestehen bleibt, ausgeliefert werden.

Berlin, 3. Juli 1919.

J. Bachmann & Co.
G. m. b. H.

Hoheneichen-Verlag
Wolfratshausen bei München.

Vom heutigen Tage an befindet sich die hiesige Geschäftsstelle des Verlages in eigenen Räumen:

München,
Richilden-Straße 58.

Alle für den Verlag bestimmten Bestellungen und sonstigen Sendungen, auch bezüglich der Wochenschrift „Auf gut Deutsch“, werden ausnahmslos unter dieser neuen Adresse erbeten, was gütigst vorbereitet sei. Ebenso möge zur Kenntnis genommen werden, daß der Verlag, statt gegen „fest“, nur mehr gegen „bar“ liefern kann, wenigstens im allgemeinen.

Kommissionär in Leipzig ist nach wie vor Carl Fr. Fleischer.

Fernspr. München 61763.
Konto-Nr. 12940 der Geschäftsstelle des Hoheneichen-Verlages beim Postscheckamt München.

Hochachtungsvoll
München-Wolfratshausen,
den 1. Juli 1919.
Georg Schwankl.

Meine Buch- u. Papierhandlung ist seit 1. Juli d. J. in die Hände des Herrn Curt Engel, Reichenbach i/B., läufig übergegangen. Die Firma lautet künftig:

Max Unterstab Nachf.
Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung.

Kommissionär ist wie bisher:
Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig.
Hochachtend

Reichenbach i/B.
Max Unterstab.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 86. Jahrgang.

Exportbuchhdg. Hans Imhof,
Berlin C. 54, Sophienstr. 25.

Berlin, den 15. Juni 1919.

Ich bringe hierdurch zur Kenntnis des Gesamtbuchhandels, daß ich nach Rückkehr aus dem Felde im Zentrum Berlins unter obiger Firma wieder ein

Sortiment und Antiquariat eröffnet habe.

Gestützt auf umfassende Fachkenntnis, beste persönliche Beziehungen zu Büchernäfern im In- und Auslande und im Besitz ausreichenden Betriebskapitals, hoffe ich, mein neues Unternehmen einer geistlichen Entwicklung entgegenzuführen.

Ich beziehe im allgemeinen nur bar und wähle meinen Bedarf selbst.

Für technische, naturwissenschaftliche und bibliophile Literatur habe ich besondere Verwendung und bitte um Voranzeige wichtiger Neuerscheinungen aus diesen Gebieten. Antiquariatskataloge erbitte ich in zweifacher Anzahl stets direkt per Post.

Meine Kommission in Leipzig hat Herr Carl Enobloch übernommen.

Hochachtungsvoll

Hans Imhof

(vorm. Inh. des Sortiments und Antiquariats Wilhelm Engelmann Nachf. Hans Imhof — Berlin).

**nur mit einem Balta-
zuschlag von 40% zum
Nettopreis
in Reichsmark**

liefern. Wir werden uns gegebenenfalls auf diese Anzeige verufen.

Wien, im Juli 1919.

Hugo Heller & Cie.

Aus dem Falken-Verlag in Darmstadt*) ist in meinen Verlag übergegangen:

Erich R. Schmidt, Fahrt durch den Harz.

Ladenpreis hinsort 1.40 M.,
bar — .90 M.,
Zeuungszuschlag auf vor-
stehende Preise: 10%.

Bestellungen bitte ich von jetzt ab ausschließlich an mich zu richten.

Dresden-Blasewitz, im Juli 1919.

Heinrich Minden.

*) Wird bestätigt:
Falken-Verlag
Fritz Trüschler von Falkenstein.

Ich übernahm die Gesamtauslieferung für den Buchhandel von „Der Freie Mensch“, Kritische Wochenschrift für Politik, Literatur, Kunst, Berlin-Schöneberg, und bitte, Bestellungen hierauf ausschließlich an meine Firma vorzunehmen.

Leipzig, am 1. Juli 1919.

F. E. Fischer.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufs-Anträge.

Goldgrube im Seebade.

In vornehmstem u. besuchtestem deutschen Seebade ist die erste Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit moderner Leihbibliothek, fliegendem Zeitungshandel, Depeschen- und Flugpostdienst, Reklamevermietung usw. bei grossem Reingewinn in kurzer Zeit — grösserer anderweitiger Unternehmungen halber — sofort preiswert zu verkaufen. Kaufpreis 25000 M. Eilangebote von nur rasch entschlossenen Kassekaufern unter Angabe von Referenzen erbeten unter Nr. 2008 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Das 1845 gegründete
wissenschaftliche

Antiquariat

der Firma Ferdinand Schmitz (G. Hilbertus), früher Elberfeld, ist wegen Ablebens des Inhabers preiswert zu verkaufen.

Auskunft erteilt Verlagsbuchhändler Emil Müller, Barmen.

Eine mit Nebenbranchen arbeitende, im Westen Deutschlands gelegene, auf solidester Grundlage ruhende Buchhandlung ist wegen Kränlichkeit des Besitzers zu verkaufen. Die Kaufsumme beträgt M. 25000.—.

Anfragen ernstlicher Rezipienten nimmt die Geschäftsstelle des B.-V. unter „Westen Deutschland“ # 2025 entgegen.

Verlags-Verkauf.

Der nicht an den Platz gebundene Verlag der Handelsdruckerei in Bamberg, demokratischer, freireligiöser und atheistischer Tendenz, ist sofort wegen hohen Alters des Besitzers mit großen Vorräten und allen Verlagsrechten zu verkaufen. Anfragen erbitten direkt.

Kaufgesuche.

Sortiment mit Nebenbranchen, mögl. in Hannover oder Prov. Sachsen, zu kaufen gesucht. Anzahlung 15000 M.

Angebote unter Nr. 1898 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht. Angebote erbittet: Carl Schulz, Breslau 10, Endenstr. 3.

Willy Geißler Verlag in Berlin SW. 29

Z

Aus dem Verlage von Otto Streit in Berlin gingen die nachstehenden Verlagswerke in meinen Besitz über:

Sozali, M., Berechnung der durchlaufenen Balken. Eine elementare Bestimmung der Momente und Querkräfte auf rechnerischem und zeichnerischem Wege.

Teil I: Bestimmung auf rechnerischem Wege.

Teil II: Bestimmung auf graphischem Wege.

Jeder Teil broschiert M. 5.40, gebunden M. 7.— ord.

Sozali, M., Berechnung der Betonkanäle. Vereinfachte Formeln zur Berechnung der Kanalweite, Abflussmenge, Wassergeschwindigkeit und des Gefälles. Brosch. M. 2.80 ord.

Sozali, M., Kalkulation und das Veranschlagen von Eisenbetonbauten. Brosch. M. 2.10, geb. M. 2.80 ord.

Sozali, M., Kalkulation und das Veranschlagen von Kanalisations- und Wasserversorgungsanlagen. Brosch. M. 2.10, gebunden M. 2.80 ord.

Sozali, M., Preisermittlung und Veranschlagen von hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten. Brosch. M. 7.—, gebunden M. 8.40 ord.

Sozali, M., Zahlenbeispiele zur statischen Berechnung von Eisenbetonkonstruktionen. Brosch. M. 7.—, gebunden M. 8.40 ord.

Dörner, Kurt, Eisenbetonstützen. Zahlentafeln und Formeln zur Berechnung der Tragfähigkeit und Bestimmung der Querschnitte von Eisenbetonstützen. Brosch. M. 3.50, geb. M. 4.20 ord.

Gebhardt, Rich. und Carl Eberhard, Das Einfamilienhaus. Mustergültige Beispiele und Ratschläge beim Bau von Einfamilienhäusern. Brosch. M. 4.90, gebunden M. 6.30 ord.

Müller, O., Graphisches Rechnen und die graphische Darstellung. Geb. M. 2.80 ord.

Schrader, Fr., Kläranlagen für Klosett- und Abwasser. Brosch. M. 2.80, geb. M. 3.50 ord.

Schrader, Fr. und A. John, Entwürfe in heimischer Bauweise. Brosch. M. 7.—, geb. M. 8.40 ord.

Simm, Oswald, Dreimonatiger Geschäftsgang für das Dachdeckergewerbe. Brosch. M. —.70 ord.

Die Preise verstehen sich einschließlich des bereits von dem alten Verlage berechneten Teuerungszuschlages von **40%**.

Bezugsbedingungen:
bedingt 25%, bar 30% und 11/10.

Je ein Exemplar aller Werke zur Probe bar mit 40%, wenn auf beigefügtem Zettel bestellt.

Ich bitte um weitere Verwendung für diese bei technischer Kundschafft

leicht absetzbaren Büchern!

Teilhaber gesuchte.

Verlag

Berliner belletristisch-politischer Verlag ersten Ranges sucht zur Begründung eines neuen erweiterten Unternehmens tätigen Teilhaber mit Kapital (nicht unter 150 Mille). Fachmann bevorzugt, jedoch kommt auch liter. interessierte Persönlichkeit in Frage. Angebote unter Ta J 7096 an Rudolf Mosse, Berlin, Lauenstr. 2.

Fertige Bücher.

Zeit sparen

kann man bei seinen Buchhaltungsarbeiten, wenn man den Ausführungen meines „Sortimenters“, meines „Verlegers“ gemäß handelt. Dort habe ich das Ergebnis meiner langj. praktischen Tätigkeit — seit dem Jahre 1883 gehöre ich dem Buchhandel an — niedergelegt; in den verschiedensten Betrieben habe ich alles vorher angewandt, und all das hat sich bewährt. München. Heinrich Markmann, öffentl. angest. beeidigt. Bücherrevisor.

Für die Vorlesungen an den Handelshochschulen und auf den Universitäten machen wir auf folgendes Buch aufmerksam:

Zwangsvollstreckung und Konkurs

von
Stadtrechtsrat Professor Dr. A. Erdel,
Dozent an der Handelshochschule Mannheim.

Preis ab jetzt geh. M. 2.80, geb. M. 3.80 bar mit 30%

Verlag
J. Heß, Stuttgart.

Vom 10. Juli 1919 ab erhöhe ich den Teuerungszuschlag für die vor dem 1. Januar 1919 erschienenen Bücher meines Verlages auf 40% vom Nettopreis. Nach dem Ausland liefere mit 50% Aufschlag auf die neuen Preise.

Leipzig, 5. Juli 1919.

Arthur Felix.

Vom heutigen Tage ab wird „Hefter, Technologie der Fette und Öle“ zu folgenden Preisen ausgeliefert:

Bd. I M 56.— ord., M 42.— no.
Bd. II M 60.— ord., M 45.— no.
Bd. III M 60.— ord., M 45.— no.

Berlin, den 5. Juli 1919.

Julius Springer.

Preiserhöhung.

Die Preise unserer Sammlung

Immergrün

(Große Oktavausgabe)
erhöhen sich von heute ab wie folgt:

Verkaufspreis 25 J., 25 Hefte
M 5.75; 50: M 11.—;
100: M 20.—; 500: M 92.50;
1000: M 175.—

Einsatzpreis 25 Hefte. M 3.91;
50: M 8.—; 100: M 15.—;
500: M 70.—; 1000: M 130.—

Der Preis der **Bandausgabe** beträgt jetzt M 2.25.
Verlauf M 1.50 bar und Partie 11/10.

Stuttgart, 3. Juli 1919.

Verlag d. Ev. Gesellschaft

Verlag J. Fromm, Graz (verkehrt nur direkt)

Spielbanken und der Weg zum Glück am grünen Tisch

von Sidney Ready.

Eine erschöpfende Darstellung der gebräuchlichsten Glücksspiele und Gewinnchancen.

M. 1.20 ord., M. —.80 nur bar und 11/10 Expl.

Totalisateur und Buchmacher

von Sidney Ready.

Ein unentbehrlicher Turfberater für Galopp- und Trabrennen.
Inhalt: Der Totalisateur. — Ist der Spielbetrieb ehrlich? — Über Rennwetten. — Platzwetten. — Der Buchmacher. — Gibt es sichere Wettsysteme? — Goldene Turfregel etc.

M. 1.— ord., M. —.65 nur bar und 11/10 Expl.

Wie werde ich ein guter Tennisspieler?

Wichtige Aufklärungen aus der Praxis, vom hervorragenden Meisterspieler R. Kinzel, ohne viel auf theoretische Erörterungen einzugehen.

M. —.90 ord., M. —.60 nur bar und 11/10 Expl.

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen des Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung
des **Völkervereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**.

Schulthess & Co., Verlagsbuchhandl., Zürich.

Z Neuerscheinungen.

Grundlegende Operationen
der Farbenchemie

von Dr. Hans Eduard Fierz,

Professor an d. eidg. technischen Hochschule Zürich.

Mit 19 Tafeln und vielen Illustrationen im Text.

Preis geb. M 25.— ord., 14.50 netto, 13.25 bar.

Quellenbuch zur allgemeinen Geschichte

von

Dr. Heinrich Flach, Professor am Zürcherischen Lehrerseminar.

Dr. Gottfried Guggenbühl, Professor a. d. Kantonsschule Zürich

III. Band.

Zur Geschichte der Neuzeit.

393 Seiten.

Preis geb. M 14.— ord., 9.80 netto, 9.10 bar.

Lehrbuch der spanischen Sprache

fir Handelsschulen und kaufmännische Fortbildungsschulen, sowie zum Selbstunterricht für Kaufleute, Reisende und Techniker

von

W. Flury, Professor an den Kantonalen Handelsschulen Zürich.

und

D. Vicente Pinedo, Direktor der höheren Handelsschule Barcelona

325 Seiten.

Preis geb. M 8.— ord., 5.60 netto, 5.20 bar.

Lieder aus einer kleinen Stadt

von

William Wolfensberger,

erfasser von „Unseres Herrgotts Rebberg“ u. „Relig. Miniaturen“, Mit reichem Buchschmuck.

Preis geb. M 6.— ord., 4.20 netto, 3.90 bar.

Das schweizerische Obligationenrecht

Mit Erläuterungen

von Dr. jur. H. Rennefahrt,
Rechtsanwalt in Bern.

Preis geb. M 22.— ord., 15.40 netto, 14.30 bar.

Der Anteil der Schweizer an den italienischen Kriegen 1494–1516

von Ernst Gagliardi.

I. Band:

on Karls des VIII. Zug nach Neapel bis zur Liga von Cambrai, 1494–1509.

Preis geb. M 32.— ord., 22.40 netto, 20.80 bar.

Ueber das Lesen von Bilanzen

von Dr. jur. H. Zimmermann.

Preis M 1.80 ord., 1.25 netto, 1.20 bar.

Zürich, Juli 1919.

Schulthess & Co., Verlagsbuchhandlung

Enßlins
Markbände

Z

Infolge der neuerlichen Steigerung der Herstellungskosten sind wir gezwungen, die Preise obiger Sammlung vom 1. Juli ab folgendermaßen zu erhöhen:

Ladenpreis Mk. 1.80bar Mk. 1.15, 100 Stück Mk. 110.—

Seit Kriegsende erschienen:

- Band 40. Von fremden Ufern.
Don Anny Wothe.
- Band 42. Decimas Geheimnis.
Don C. Andrews.
- Band 43. Geschwister Plüdderkamp.
Don Jesco v. Puttkamer.
- Band 44. Herr und Frau von Bosien.
Don Marthe Renate Fischer.
- Band 45. Das Tor des Lebens.
Don Anny Wothe.

Z

Demnächst erscheinen folgende neue

Courths-Mahler-Bände:

Die Geschwister

(Enßlins Markbände. Band 65)

Sommerfrische

(Enßlins Roman- und Novellenschatz. Band 276. Ladenpr. 50 Pf., bar 33 Pf. 100 Stück M. 30.—)

Enßlin & Laiblins Verlag
Reutlingen



Preiserhöhung vom 1. Juli 1919!

Wichtige Mitteilung

(anstatt eines Rundschreibens).

===== Vom 1. Juli 1919 =====

an erheben wir auf alle unsere seit 1. I. 1919 festgesetzten neuen einfachen Laden- und Nettopreise, auf die wir im ersten Halbjahr 1919 keinen prozentualen Verlegerzuschlag mehr erhoben,

25% Teuerungszuschlag

unter Aufrundung auf eine durch 5 teilbare Zahl nach oben.

Die gewaltige Erhöhung aller Umlosten, insbesondere verursacht durch die unablässige Steigerung der Kommissionsgebühren, der Angestelltengehälter und der Herstellungskosten, zwinge uns zu dieser Maßnahme.

Alle Preisverzeichnisse und Anzeigen verlieren mit dem 1. Juli 1919 ihre Gültigkeit, insbesondere versteht sich das am 1. I. 19 ausgegebene neue Preisverzeichnis nur mit dem Zuschlag von 25%. Diese Änderung erstreckt sich auch auf solche Bestellungen, die auf Verlangzetteln des Börsenblattes, mit den alten Preisen versehen, an uns gelangen sollten.

Wir werden uns in allen streitigen Fällen auf diese dreimal erscheinende Mitteilung berufen.

München und Leipzig, den 21. Juni 1919.

Düncker & Humblot

Verlag „Der Friede“ Wien I, Renngasse 13

Wochenschrift für Politik, Volkswirtschaft und Literatur

Soeben erschien:

Zeit- u. Streitschriften des „Friede“

heft 4:

Dr. Friedrich Herz: Die Entstehung des Weltkrieges.
56 Seiten. Preis M. 3.40 ord.

Bisher liegen vor:

heft 1:

Jakob Wassermann: Was ist Besitz?
22 Seiten. Preis 80 Pf. ord.

heft 2:

Doz. Dr. Paul Kammerer: Menschheitswende.
Wanderungen im Grenzgebiet von Politik und Wissenschaft. (106 S.)
Preis M. 4.- ord. Weitere Hefte folgen.

Wir liefern à cond. mit 25%, vor mit 30% und 11/10.

Kommissionär:
Gustav Brauns-Leipzig

Verlag „Der Friede“
Wien I, Renngasse Nr. 13

Die seit länger als einem Jahre erscheinende Wochenschrift
„Der Friede“ hat sich in der verhältnismäßig kurzen Zeit ihres Bestandes bereits bestens eingeführt, und immer größer wird der Kreis ihrer Interessenten.

Es liegt im Interesse jedes Sortimenters, sich für diese auch literarische Wochenschrift häufig zu verwenden.

Zur leichteren und weiteren Agitation entschloß sich der Verlag zur Herausgabe von vier verschiedenen

~ Probekästen. ~

Jeder solche Probekasten enthält vier verschiedene Nummern zum Preise von M. 1.- ord.

Wir liefern à cond. mit 25%, vor mit 30% und 11/10; Probekästen mit 6 monatigem Remissionsrecht.

Einzelhefte zur Probe gratis und franko.

Kommissionär: Gustav Brauns-Leipzig Verlag „Der Friede“
Wien I, Renngasse Nr. 13

Neues amtliches Weißbuch!

[Z]

Soeben erschien:

[Z]

Deutschland schuldig?

Deutsches Weißbuch über die Verantwortlichkeit der Urheber des Krieges.

Herausgegeben mit Genehmigung des Auswärtigen Amtes.

Ladenpreis 3.— Mark, bedingt 2.25 Mark, bar 2.10 Mark.

Das Weißbuch enthält nächst den einleitenden Reden und Noten des Grafen Rantzau und Clemenceaus bei Übergabe der Friedensbedingungen der Entente eine Wiedergabe des feindlichen Kommissionsberichts über die Verantwortlichkeit in der Schuldfrage und bringt dann die Ausführungen der wissenschaftlichen Kommission unabhängiger Deutscher gegen diesen Entente-Bericht.

Diese Bemerkungen der deutschen Kommission sind kurz und lapidar. Sie stützen sich auf eine Reihe neuer wichtiger Dokumente, die die politischen Verhältnisse und diplomatischen Verhandlungen vor Kriegsausbruch betreffen; aus ihnen geht vor allem eins mit großer Deutlichkeit hervor, daß nämlich von einer deutschen Angriffsabsicht auf den Frieden der Welt in jenen kritischen Tagen und auch schon ganz allgemein vorher keine Rede sein kann.

Von den elf Anlagen des vorliegenden Weißbuchs sind von besonderer Bedeutung und höchstens allgemeinen Interesse Anlage V über den angeblichen Konrat in Potsdam, Anlage VI über die engen russisch-serbischen Beziehungen vor dem Kriege und Anlage XI, eine Wiedergabe der außerordentlich interessanten und geradezu sensationell wirkenden Artikelserie des russischen Schriftstellers M. Prokowksi in der Moskauer Prawda „Zur Frage nach den Urhebern des Weltkriegs“, die der Entente-Heuchelei mit souveräner Ironie die Maske herabreißt.

Es handelt sich um eine außerordentlich wichtige amtliche Veröffentlichung. Die große Auflage gestattet mir, allen Wünschen um bedingte Lieferung gerecht zu werden. Ich bitte, das neue Weißbuch in die Auslage zu bringen.

♦ ♦ Carl Heymanns Verlag ♦ Berlin W. 8 ♦ ♦

Seit 1. April 1919 beginnt zu erscheinen:

Die Freie Volkshochschule.

herausgegeben im Auftrage des Ausschusses für freie Volkshochschulen im Deutschen Volkshausbunde von Ferdinand Goebel, Berlin.

Der deutsche Volkshausbund hat sich die Aufgabe gestellt, in allen Gauen Deutschlands Volkhäuser und Volkshochschulen zu schaffen. Er ist neben dem Ministerium für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung die Zentralstelle, die für die Ausbreitung und Vertiefung des Volkshochschulgedankens eintritt.

Dieser Aufgabe dienen die beiden Zeitschriften „Die freie Volkshochschule“ und „Das Volkshaus“.

Das Volkshaus.

herausgegeben im Auftrage des Arbeitsausschusses des Deutschen Volkshausbundes von Ferdinand Goebel, Berlin.

Bezugspreis beider Zeitschriften jährlich Mark 6.—, bei mindestens sechs Nummern, vor Mark 4.—.

Einzelheft Mark 1.—, vor Mark —.60.

Probehefte stehen zur Verfügung.

Auslieferung für den Buchhandel nur in Leipzig durch F. Volkmar, Leipzig.

Volkshaus-Verlag des Deutschen Volkshausbundes e. V.
Berlin-Wilmersdorf I.

Der längst erwartete **Neudruck** ist soeben fertiggestellt worden und ich kann wieder liefern:

(Z)

Johann Arndt:

Sechs Bücher vom wahren Christentum, nebst dessen „Paradiesgärtlein“, Mit Arnds Lebensbeschreibung, Bildnis und 57 Sinnbildern, gezeichnet von J. Schnorr.

Ladenpreis:

In dauerhaftem Kunstlederband M 12.—

Barpreis: M 8.40. 10 Stück M 80.—

Dieses vielbegehrte Erbauungsbuch darf in keiner Buchhandlung fehlen; ich bitte darum um Ihre gesl. Lagerbestellung.

Stuttgart
Marienstraße 11—15

J. S. Steinkopf Verlag.



Das Leiden und seine Überwindung im Lichte der altindischen Weisheit von Georg Grimm. Verfasser des großen Werkes „Die Lehre des Buddha.“
3. Auflage M. 1.50.

(Z) (Z)

Der Idealismus des Deutschen von Hermann Leser, Professor d. philos. 2. Auflage M. 1.50
Einhorn-Verlag in Dachau

Verlag von Heinrich Minden, Dresden

Nacht

Die Kurkapelle wirft letzte Marschmusik über Menschen und Wellen, die Töne kreisen irre in der Luft, als könnten sie keinen Frieden finden, dann sinken sie wie müde Falter in die Wasser — es ist, als ob die Tiefen davon tönten. Die Musiker umhüllen ihre Instrumente und trollen sich von dannen, noch gelbe Tonaskaden im Ohr. Allmählich verfärbt das Leben am Strand, die Lichter verlöschen zögernd in den Villen, nur das große Kaffeehaus gleicht in der Ferne noch einem eckigen Antlitz, das mit strahlenden Augen in die Weite blickt. Dort sitzen Matrosen stumm, mit lantigen Gesichtern, vor ihren Gläsern; weiche Geigenklänge, die wie Zephyr säuseln, machen ihre Seele milde und verworren, bis daß sie jäh die Glieder reckt; abschütteln Phantasie und Traum und mit wiegenden Schritten zu ihren grauen Schiffen gehen.

Doch ich sehe das alles nicht; weiß nur, daß vor dem Schlaf das Leben dort noch einmal aufzuckt wie eine Flamme, ehe sie zusammenfällt. Ich sitze draußen hinter Busch und Baum, in tiefer Dunkelheit, auf einem Felsenrücken, an dessen Grund die Wasser gurgeln.

Nun tanzen fern am Horizont zwei winzig kleine Lichter auf, die über den Wellen schaukeln. Sie torfeln auf dem fahlen Strich, der Meer von Himmel scheidet, trunken wie Irrlichtschein dahin. Man ahnt dazwischen die Konturen eines Schiffes kaum; die Schrote sind durch Dunkelheit und Ferne ganz umhüllt. Es ist der Dampfer, der allabendlich von Schwedens grüner Küste kommt. Er trägt erwartungsvolle Menschenfracht, die sich nach deutschen Heimatlanden sehnt.

Der Leuchtturm blinzelt rechts mit rotem und mit weißem Auge; sekundenlang steht ein Rubin, ein Diamant mit scharfem Glanz in Finsternis.

Die Wellenweite zwischen mir und jener Dampferspur am Horizont ist ruhelos wie Abasver. In gleichen Intervallen läuft's herbei und zerschlägt die schimmernden Kronen zu Schaum.

Nun schreit es dumpf und hohl wie ein geschlagenes Tier am Rande der Mole auf. Scheinwerferlicht jagt einen Strahlenkegel in die Nacht hinaus: darinnen steht, ein Geisterschiff, der Dampfer, der dort Einlaß heißt. Die Seitenwände sind weißgrün wie Eis; aus hellen Schloten wimpeln dunkle Fahnen. Hörest du nicht einen Anker rasseln?

Nein, Seele! Täuschung. Trug. Die Nacht zerstört kein Ton, den Menschenhand erweckte. Die Wellen führen das große Wort. Grau-schwarze Wolken reißen mitten durch, so wie ein Tempelvorhang einst zerriss. Die Ränder säumen sich mit hellen Schnüren — der Mond zeigt sein gerundetes Gesicht wie eine gelbe Maske, darin die Augen tragisch ruhen.

Z Das Luftgewebe auf den Wassern wird nun mit Perlen sanft gestickt, die Wellen darunter häumen schwärzgrün ihre Rücken, und mir zu führen pflastert eine geheimnisvolle Hand die Flut mit goldenen Steinen bis zum Horizont.

Es ist ein Pfad, der rhythmisch schwingt, doch in den Füßen zuckt's, ihn zu beschreiten, als wär's der gerade Weg zum Paradies. Sind diese gelben Steine trügerisch? Versinkt der Fuß darin, daß schwarzes Chaos um den Körper braust? Ruft nicht des Nazareners glockendunkle Stimme: „Wer Glauben hat, kann auch auf Wassern schreiten...?“

O tiefe Nacht am Rand des ewigen Meeres! usw. usw.

Aus dem soeben erschienenen Zyklus:

Tage am Meer

von

Erich K. Schmidt

Mit Titelzeichnung von Erich Büttner.
Preis 2,40 Mark + 10% Teuerungszuschlag.

Reihenfolge:

Sehnsucht	Einsame Wanderung
Fahrt	Blauer Tag von Binz
Stralsund	Nacht
Auf dem Trajekt	Hiddensee
Der Morgen	Der Dornbusch
Küstenfahrt	Im Fischerboot
Ruhe und Spiel	Der Einsiedler
Regen	Abschied im Sturm

Über das in meinen Verlag übergegangene kleine Werk desselben Verfassers:

Fahrt durch den Harz

Mit Titelzeichnung von Robert F. K. Scholz.

Preis 1,40 Mark + 10% Teuerungszuschlag
vergleiche Anzeige auf Seite 6109 derselben Nummer.

Verlangzettel liegt bei!

J. S. Steinopf Verlag in Stuttgart.

Z Von den letzten Bänden

„Jugendblätter“, herausgegeben von
K. Weitbrecht

Kann ich bei sofortiger direkter Bestellung noch liefern:

Band 75. 76. 78. 79. 80 und 81.

In hübschen Pappbänden (je 6 M Ladenpreis) für je 4 M bar.

12 Bände (= 3 Postpaletten) gemischt für je 3 M 60 S bar.

Jeder Band enthält eine Menge vorzüglichen Lesestoffes und zahlreiche Bilder,
teilweise auch farbige Kunstbeilagen.

Die Vorräte werden in kurzer Zeit vollständig vergriffen sein. Mein heutiges Angebot muß also freibleibend sein.

Bestellzettel ist beigefügt.

Stuttgart, 3. Juli 1919.



J. S. Steinopf Verlag.

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG

**Deutsche Liga für Völkerbund.
Monographien zum Völkerbund**

Ausser dem vor kurzer Zeit erschienenen Heft 1

„Niemeyer: Der Völkerbundsentwurf der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht“

— (7.25), 5.05, 4.85 —

sind soeben erschienen:

Heft 2:

Veit Valentin, Die 48er Demokratie u. der Völkerbundgedanke.

Heft 3:

Walter Schätsel, Völkerbund und Gebietserwerb.

Heft 4:

Otto Opel, Der Schutz der nationalen Minderheiten.

Preis ord. je 1.50 Mark,
bed. je 1.10 Mark,
bar je 1.— Mark.

Heft 5:

„Philip Zorn: Der Völkerbund“

erscheint in nächster Zeit.

Auslieferung bei F. Volckmar, Kommissionsgeschäft, Leipzig, und bis auf weiteres noch bei J. Bachmann & Co., Kommissionsgeschäft, Berlin.

BERLIN W. 15, den 4. Juli 1919.

Hans Robert Engelmann.

Soeben erschien:

② Seelenlosigkeit und Beseelung unserer Schulen

Don Alois Höfler,

o. ö. Professor an der Universität Wien

Geheftet M. — .80 ord., M. — .60 no.
hierzu 40% rabattierter Teuerungszuschlag

Höfler, der bekannte Wiener Naturforscher und Pädagoge, ein begeisterter Freund der Jugend, tritt ein für Erhaltung des Griechischen in der Schule, als Vermittlers der Schönheit, und weist Wege zur Beseelung des Unterrichts auch der als die „Wissenschaft des Seelenlosen“ angesehenen Naturkunde.

Die neue Probleme anschneidende Schrift ist von größtem Interesse für Lehrer und pädagogisch interessierte Leute.

Leipzig B. G. Teubner Berlin

Die **neue, 28. Auflage von**

Maria Aabel,

Das Einmachen der Früchte

wird auch **gebunden** geliefert.

Preis brosch. M 2 — ord., M 1.35 bar und 11/10
gebunden M 3. — ord., M 2. — bar und 11/10
Einband des Frei-Ex. 65 ₣
— ohne Teuerungszuschlag! —

Bestellen Sie reichlich.

Paul Hartung Verlag, Gotha

Soeben erschienen:

Deutschösterreichische Flugschriften

herausgegeben von der
Deutschösterreichischen Mittelstelle in Berlin.

1. Flugschrift:

Deutschösterreich. Das Siedlungsgebiet der Deutschen und ihre Minderheiten von Dr. Walther Schmid-Rowatzik, Privatdozent a. ö. Univ. Wien.
30 pfsg. ord., 20 pfsg. bar.

2. Flugschrift:

**Das Selbstbestimmungsrecht
der Deutschen in Böhmen, Mähren
und Schlesien.**
50 pfsg. ord., 35 pfsg. bar.

Verlag Georg D. W. Callwey in München.

Nur wenige Exemplare

Friedensausgaben von Hermann Löns

auf gutem, holzfreiem Papier sind noch zu haben:

[Z]

Goldenes Buch Halbperg. m. Goldschnitt, **Grünes Buch**,
Lönsbuch, **Tal der Lieder** seiner Ganzleinenband.

Der Verkaufspreis ist für die ersten drei je M. 15.—, für das letztere M. 6.—
 — Versand erfolgt nur geradenwegs unter Nachnahme —

++

Friedrich Gersbach, Verlag, Hannover

++

Reihenweise ins Schaufenster!!

Die Schuld am Kriege

von

Geh.-Rat Dr. Dietr. Schaefer

Professor der Geschichte an der Universität in Berlin

Preis M. 2.25 ord.

Einzelne mit 30% Rabatt, ab 13 Stück mit 35%,
100 Stück und mehr mit 40% Rabatt — nur bar

Die russische Mobilmachung und der Kriegsausbruch

von

Oberstleutnant v. Eggeling

1912—14 deutscher Militär-Attaché zu St. Petersburg

Preis M. 2.— ord.

Einzelne mit 30% Rabatt, ab 13 Stück mit 35%,
100 Stück und mehr mit 40% Rabatt — nur bar

Die Schriften werden in immer steigendem Maße verlangt. Die nächsten Monate mit ihren Debatten über die Ausführung des Friedensvertrages und die Auslieferungsfrage des Kaisers und der früheren leitenden Männer werden den Absatz noch erhöhen. Ich bitte daher um tatkräftige Verwendung.

Gerhard Stalling Verlag + Oldenburg i. O.

Das erotische Buch dieses Jahres!

11.—15. Tausend

(Z)

soeben erschienen

Nächte der Venus

Ein erotischer Zyklus von
Reinhold Eichäcker

Mit Bildbeigaben von G. Deetjen

jetzt in steifem Kartonumschlag M. 3.-, geb. M. 3.60

Schwärmerische Dankeschreiben der Leser, enthusiastische Urteile der Presse, allgemeines Aufsehen in Literaturkreisen, stets steigender Absatz machen schon jetzt den Zyklus „Nächte der Venus“ zu einem der größten Bucherfolge des Jahres.

Durchschnittlicher Verkauf der letzten 2 Monate je **3000 Exemplare!**

Universal-Verlag München
jetzt Richlidenstraße 14

Aus den letzten Urteilen über:

Nächte der Venus

von Reinhold Eichacker

... Ja, ein erotisches, gewagt erotisches Buch, aber die Sinnlichkeit und Leidenschaft, die aus den Versen spricht, ist glühend und von heiligem Feuer durchleuchtet, spricht doch aus allen die höchste Verehrung für das Beseligende des schönen Frauenkörpers und das ehrliche Streben, die tierische Brust des Mannes zu ersticken und zu wandeln in sinnverwirrendes Entzücken, in Rausch und Glut für das ewig Weibliche. Die dichterische Vollendung und Meisterschaft leuchtet wie der feurige Sonnenball, der ins Meer versinkt auch beim Ersterben der Sinne. (Börsen- und Handelszeitung, Berlin.)

... Jeder, der einmal jung war, wird selbst in späten Tagen dieses Buch mit Entzücken lesen. (Illustrierte Rundschau.)

... Böcklinische Farbenglut und Dionysische Leidenschaft pulsieren in seiner Sprache, deren ungezwungener Bilderreichtum von fast unerhörter Lebenswahrheit ein Geschehen mit unvergeßlicher Eindringlichkeit vor die Seele stellt. ... Ein Feuerwerkfeuer, dessen Blüten und Raketen sich mit den Sternen des Nachtsfirmaments mischen. (Bayerische Sport-Zeitung, Nürnberg.)

... Diese glühenden Liebeslieder hat ein Sprachmeister geschrieben, der mühelos das tiefinnerste Erlebnis in künstlerische Form gießt. Drängende Gedankenfülle, seltener Wohlklang, staunenswerter Bilderreichtum. (Frauenbund für Wahrheit und Recht, Berlin.)

... Darum begrüße ich den Dichter, der hier seine Fähigung für die künstlerische Bewältigung des erotischen Problems erwiesen hat! ... Keinen Menschen empfehle ich das Buch für Stunden der Prüfung und der Weihe. (Arthur Grobe-Wuttich in „Psyché“, Berlin.)

Gesuchte Kunstleistungen fördern ist Pflicht jedes verantwortungsbewußten Buchhändlers!

Universal-Verlag München
jetzt Richildenstraße 14

Z



Hans Poelzig

Die umfangreichste Veröffentlichung ausgeführter Bauten und Entwürfe dieses markantesten und bedeutamsten deutschen Baukünstlers, dessen Schaffen in weitesten Kreisen großem Interesse begegnet, ist in

„Wasmuths Monatshäften
für Baukunst“, Heft 1/2.

Das Heft wird einzeln abgegeben zu M. 0.— ord.

Verlag Ernst Wasmuth, A.-G. Berlin

Z

Wieder lieferbar:

C. Weizmann's Sämtliche Gedichte

in schwäbischer Mundart.

Nebst einer Auswahl seiner besten hochdeutschen Dichtungen.

= Original-Ausgabe. =

8., veränderte Auflage.

80. VIII u. 312 Seiten, elegant halbleinen.

Verkaufspreis M. 2.50; bar M. 1.70;
auf 10:1 Freistück; 100 für M. 145.—

Schöne Ausgabe auf gutem Friedenspapier.

Zu erneuter Verwendung empfohlen:

Ernst Fröhlich: Bei Sonnasei. Gedichte und Declamatorien in schwäbischer Mundart. 80. 112 Seiten, in farbigem Umschlag. Geheftet.

Verkaufspreis M. 1.25; bar — 80;
auf 10:1 Freistück; 100 für M. 68.—

Ernst Fröhlich: Sammlung heiterer und ernster Vorträge für Vereins- und Familienfeste, Gemeindefeiern u. a. Gelegenheiten. Gedichte, Declamatorien, Aufführungen usw. für einzelne u. mehrere Personen in schwäbischer Mundart. 9 Hefte, 80. je 16—28 Seiten. 1. Allerhand Geschichta. 2. Hochzeitsgedichte. 3. D'r Oz'rieda. 4. D'r Hansjörg en Schneiger. 5. Du ond mei Bäbele? oder Bauer ond Arbeiter. 6. De Alte ond de Jonge. 7. Gelegenheitsgedichte (schwäbisch und hochdeutsch). 8./9. A Hagebüchener. Geheftet.

Verkaufspreis je M. —25; bar je M. —16;
auf 10:1 Freistück; 100 für M. 13.— (auch gemischt!).
(1.—6. Heft in 1 Bd.: f. Fröhlich, E., Bei Sonnasei.)

Für Vereine, gesellige Kreise, zu Gemeindefeiern, Familienfesten usw. bietet obiges Buch trefflichen Stoff zu Vorträgen, Aufführungen usw.

Friedrich Hammer: Aus Stadt ond Land. Gedichte in schwäbischer Mundart. 80. 72 Seiten, in farbigem Umschlag. Geheftet.

Verkaufspreis M. 1.25; bar — 80;
auf 10:1 Freistück; 100 für M. 68.—

(auch gemischt mit Fröhlich, Bei Sonnasei).

Je 5 Probestücke mit 40%!

Bestellzettel liegt bei.

Gleishauer & Spohn, Verlag.
Stuttgart. Calwerstr. 33.

Pöhlmanns Sprachlehrwerke zum Selbstunterricht

Die ständig steigenden Kosten für Herstellung und Vertrieb zwingen mich, vom 1. Juli 1919 ab auf die festgesetzten Verkaufspreise meiner Verlagswerke einen Teuerungszuschlag von 20% zu berechnen. Es kosten somit:

„Englisch leicht gemacht“

M 36.— + 20% = M 43.20

„Spanisch leicht gemacht“

M 36.— + 20% = M 43.20

„Russisch leicht gemacht“

M 36.— + 20% = M 43.20

„Italienisch leicht gemacht“

M 36.— + 20% = M 43.20

„Französisch leicht gemacht“ I. Teil

M 36.— + 20% = M 43.20

— do. II. Teil M 16.— + 20% = M 19.20

Beide Teile zusammen bezogen

M 44.— + 20% = M 52.80

„Pöhlmanns Geistesbildung und Gedächtnislehre“ M 40.— + 20% = M 48.—

Lieferung nur bar mit 33 1/3% bei Einzelbezug.

Bei Abnahme von 6 Exemplaren, auch gemischt, 40%.

Ch. Ludwig Pöhlmann, Verlagsbuchh.
Hamburg 36, Kaiser Wilhelmstr. 23

Z

Wieder lieferbar:

ALTMEISTER DEUTSCHER MALERIE

von

Lothar Brieger

Kartoniert M. 3.60 ord.; bar mit 33 1/3% und 11/10

In der reich illustrierten wohlfeilen Publikation sind die berühmtesten Werke der altdeutschen Schulen in mustergültigen Drucken wiedergegeben und von dem sachkundigen, in Kunstkreisen sehr geschätzten Verfasser kritisch gewürdig. Aus der reichhaltigen Auswahl nennen wir nur Gemälde von Altdorfer, Bruyn, Burgkmair, Cranach, Dürer, Grien, Grünewald, Holbein, Lochner, Pacher, Schongauer, Wohlgemuth. Bei dem zurzeit äusserst regen Interesse für altdeutsche Malerei, welches sich besonders auf den Kunstauctionen bekundet, dürfte die Verwendung für dieses dem Bedarf entsprechende Werk sich sehr lohnend gestalten.

Verlag für Kunsthissenschaft G. m. b. H.
Berlin W. 50

R. Oldenbourg / München / Berlin.

Zur Richtigstellung des Inserates der „Illustrierten Flug-Well“, Verlag Dr. Stein & Kroll, Leipzig, in Nr. 135 des Börsenblattes vom 1. Juli.

Seit 1910 erscheint als Organ der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt:

Zeitschrift

für

Flugtechnik u. Motorluftschiffahrt

Mit Beiträgen der Modell-Versuchsanstalt für Aerodynamik in Göttingen, der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt in Berlin-Adlershof und der Schiffbau-Abteilung der Kgl. Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau in Berlin.

HERAUSGEBER UND SCHRIFTLEITER:

Ingenieur Ansbert Vorreiter

öffentl. angestellter, beeidigter Sachverständiger für Luftfahrzeuge der Handelskammer Berlin und der Handelskammer Potsdam. Sitz Berlin,
NIKOLASSEE bei BERLIN, Gertrudstrasse 3.

Tel. Wannsee 769.

LEITER DES WISSENSCHAFTL. TEILS:

Dr. L. Prandtl u. Dr.-Ing. F. Bendemann

Professor an der Universität Göttingen Professor, Direktor der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt, Berlin-Adlershof.

Unter Mitwirkung von

Dr.-Ing. H. Georg Bader
Luftverkehrs-Gesellschaft
Berlin-Johannisthal

A. Baumann
Professor an der Kgl. Technischen Hochschule Stuttgart

Prof. Dr. Berson
Berlin-Lichterfelde

Dipl.-Ing. A. Betz
Göttingen

H. Boykow
Linien Schiff-Leutnant a. D.
Friedenau-Berlin, z. Z. Pola

Dr. R. Emden
Professor an der Kgl. Universität München

Dr. E. Everling
Deutsche Versuchsanstalt für
Luftfahrt, Privatdozent a. d.
Kgl. Techn. Hochschule Berlin

Geh. Hofrat
Dr. S. Finsterwalder
Professor an der Kgl. Technischen Hochschule München

Dr.-Ing. Föltlinger
Professor an der Kgl. Technischen Hochschule Danzig

Geh. Reg.-Rat

Dr. H. Hergesell
Lindenberg-Berlin

Dr.-Ing. W. Hoff

Deutsche Versuchsanstalt für
Luftfahrt, Adlershof

Geh. Reg.-Rat E. Josse
Professor an der Kgl. Techn. Hochschule Charlottenburg

Dr. N. Joukowsky
Professor a. d. Universität u.
Techn. Hochschule Moskau

R. Knoller
Professor an der K.K. Technischen Hochschule Wien

und anderer hervorragender Fachleute.

Dr. Dr.-Ing. V. Lewe
Referent für Flugzeugstatik
beim S.V.K. Warnemünde

Prof. Dr. v. Mises
Strassburg, z. Z. Wien,
K. und K. Flieger-Arsenal

Dr. Dr.-Ing. Max Munk
Warnemünde

Dr.-Ing. A. von Parseval
Professor an der Kgl. Techn. Hochschule Charlottenburg

Dr.-Ing. A. Pröll
Professor an der Technischen Hochschule Hannover

Dipl.-Ing. Dr. V. Quittner
Berlin,
z. Z. K. u. K. Flieger-Arsenal

Dr.-Ing. H. Reissner
Professor an der Technischen Hochschule Charlottenburg

Geh. Reg.-Rat F. Romberg
Professor an der Technischen Hochschule Charlottenburg

Ing. John Rozendaal
Berlin - 's Gravenhage

Geh. Reg.-Rat Dr. C. Runge
Prof. a. d. Universität Göttingen

Dr.-Ing. Schaffran
Vorstand der Schiffbau-Abt.
Kgl. Versuchsanstalt f. Wasserbau und Schiffbau, Berlin

Dr. W. Schlink
Prof. a. d. Grossherzogl. Techn.
Hochschule Braunschweig

Dipl.-Ing. Seppeler
Berlin

Frhr. v. Soden-Fraunhofen
Dipl.-Ing., Luftschiffbau
Zeppelin Friedrichshafen

Dr.-Ing. O. Steinitz
Berlin

Dr.-Ing. C. Wieselsberger
Göttingen

Jährlich 24 Hefte mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln.
Preis für den Jahrgang M. 14.— ord., M. 10.50 bar.

München, 3. Juli 1919.

R. Oldenbourg.

Hervorragende Romane von R. Papke

(Z) in neuen Auflagen:

Die Letzten von Rötteln. Alten Chroniken nach. Zählt von R. Papke. Mit Titelzeichnung von Fr. Stassen. Siebente Auflage. Preis gebunden Mark 6.—.

Kraftvolle Rittergestalten treten in dieser historischen Erzählung vor unser Auge. Aber nicht nur heiße äußere, sondern innere Kämpfe werden durchkämpft und besiegt, und gerade dies ist das Erhebende an diesem schönen Buch. Diese historische Erzählung ist höher als Scheffels Eckenhard zu bewerten, an den er in einigen Jügen erinnert. Jugendkraft.

Wettergasse 18. Eine Familiengeschichte aus Marburg und Biedenkopf. Von R. Papke. Mit Titelzeichnung von Ubbelohde. Vierte Auflage. Preis gebunden Mark 6.—.

Eine meisterhafte Erzählung! Sie ist so geschrieben, daß man nicht davon loskommt. Es sind edle Menschen, die durch viel Herzweh sich durchringen zu der Gewissheit ihres Heils. Als Geschenkbuch vorzüglich geeignet. P. K.

Um sein Glück. Historische Erzählung nach den Zeichnungen des Burgkaplans der Neuenburg. Von R. Papke. Fünfte Auflage. Modern gebunden Mark 7.50.

Selten habe ich in der Seelenschilderung einen solch wahren Roman gelesen. Für Menschen, die mit dem Leid ringen, eine gesunde, starke Speise."

Im Kampf um die Wahrheit. Eine Geschichte aus der Gegenwart. Von R. Papke. Fünfte Auflage. Modern gebunden Mark 7.50.

Das Buch greift ans Herz und führt unerbittlich vor die entscheidendsten Lebensfragen."

Der Hlligenleis-Finder. Eine Geschichte aus dem Leben. Von R. Papke. Neunte Auflage. Modern gebunden Mark 7.50.

Wer irgendwie für junge Männer eine Verantwortlichkeit hat, der kaufe und verschenke dieses maßgebende Buch."

Zeitgemäße wertvolle Bücher in neuer Auflage:**Hilfe auf dem Wege.** Die besten Bibeltexte zum praktischen Gebrauch für persönliche Seelsorge. Neubearbeitete zwölfe Auflage von Fritz Binde. In Taschenformat M. 2.50.

Ein brauchbares wertvolles Taschenbüchlein für alle Reichsgottes-Arbeiter. Das zeigt die 12. Auflage desselben."

Das große Buch vom Ende. Gedanken zur Offenbarung Johannis. Von Ernst Schreiner. Neubearbeitete fünfte Auflage. Modern gebunden Mark 7.—.

Ein heller Scheinwerfer auf das rätselvolle Erleben der Jetztzeit. Zugleich aber gibt das Buch große Hoffnungsstrahlen und sonnige Ausblicke, die innerlich stärken und bereichern."

Das Abendrot der Weltgeschichte. Ein Buch für unsrer Zeit. Von Ernst Schreiner. Neubearbeitete neunte Auflage. Modern gebunden Mark 4.—.

Die Epochen der letzten Zeit werden mit großer Schärfe gezeichnet, denn die Weltgeschichte geht ihrem Ende zu."

Die unsichtbare Welt. Von Franz Spemann. Neubearbeitet, dritte umgearbeitete Auflage. Modern gebunden Mark 5.—.

Ein wichtiges Buch für alle Christen, damit sie sich in dieser stürmischen Zeit klar orientieren können."

Bitte, legen Sie diese guten gangbaren Bücher, so lange der Vorrat reicht, reichlich auf Lager. Es ist ein gutes Geschäft damit zu machen.

Von je 10 Exemplaren ab 40%.

Auf alle Preise kommt noch ein Teuerungs-Zuschlag von 10%.

Gottlob Koezle.**Chemnitz.**

(Z) Soeben ist erschienen:

Die Umschreibung unübersichtlicher Grundbuchblätter in PreußenErläuterungen zur Allgem. Verfügung
vom 31. März 1919
von**Dr. jur. Hermann Pünder,**

Getreideassessor im Preuß. Justizministerium.

(Sonderdruck aus dem Centralblatt für freiwillige Gerichtsbarkeit.)

Preis 2 M. ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar.

Ich ersuche, diese Schrift allen Gerichtsbibliotheken und praktischen Juristen vorzulegen, Sie werden dadurch sicher Absatz erzielen.

Leipzig, im Juli 1919.

Theodor Weicher.

(Z) Bei dem jetzt herrschenden grossen Interesse für Heimatliteratur empfiehlt es sich, unsere außerordentlich gangbare Sammlung:

Durch ganz Deutschland

stets auf Lager zu haben.

Lieferbar sind noch folgende Bände:

Potsdam mit den Kgl. Schlössern u. Gärten
nur noch kartoniert vorrätig**Braunschweig, Hildesheim und der Harz**
kartoniert und gebunden vorrätig**Berlin. Ein Rundgang in Bildern**

kartoniert und gebunden vorrätig

Preis M. 6.—, gebunden in Ganzleinen M. 9.—
Bar mit 33 1/3 % und 11/10

Sämtliche Bände reich illustriert, auf Friedenspapier in bester Ausführung gedruckt.

Verlag für Kunsthissenschaft G. m. b. H.
Berlin W. 50

Zwei das ganze Jahr hindurch verkäufliche Bücher!

Deutsch richtig Sprechen und Schreiben durch Selbstunterricht.

von Dr. Heinrich Kube.

Sprachlehre, Rechtschreibung
und Musterbriefsteller.

Mark 2.50.

Das vorliegende Werk soll allen denen ein treuer Ratgeber sein, welche sich im Gebrauch ihrer Muttersprache, sei es im Sprechen oder im Schreiben, nicht sicher genug fühlen, um allen Anforderungen des Lebens zu genügen.

Z

Z

Der Amateur-Photograph.

Ein Lehrbuch für Anfänger u. Vorgesetzte von Georg Pflaum. Mark 2.50

Neben einer klaren, sachl. Einführung in d. Photographie bietet d. Buch durch eingehende Behandlung d. schwierigeren Gebiete, wie Gummidruck, künstl. Photographien usw., auch dem bereits Fortgeschrittenen eine Fülle von Anregung.

Aus dem Fenster und durch Vorlegen sind von diesen beiden Büchern spielend Partien zu verkaufen. Zur Probe liefern wir, wenn auf beifolgendem Verlangzettel bestellt, bar mit 50% Rabatt und 7/6, zuzüglich 10% Teuerungszuschlag vom Netto, und bitten höflichst um Ihre freundliche Verwendung.

Berlin W. 35.

Hugo Steinig Verlag.

Camilla Lucerna: Das Märchen

Goethes Naturphilosophie als Kunstwerk

Z Deutungsarbeit

Deutsche Blätter für erziehenden Unterricht: ... Was dieser Art der Deutung förderlich sein kann, ist aus Literatur und Zeitgeschichte mit großem Fleiß zusammengebracht, und so ist unser Buch für alle, welche dem wundersamen "Märchen" nachzudenken sich vorsehen, ein unentbehrliches Hilfsmittel geworden.

Schwäbischer Schulanzeiger: ... Der Inhalt ist absolut groß. Das Studium von Lucernas Deutungsarbeit wird nach vielen Seiten hin eine Quelle der Bereicherung ... (Ch. S.)

herrigs Archiv: ... zu lernen ist im einzelnen viel, und im ganzen nicht wenig anzuerkennen ... (R. M. Meyer)

Das literarische Echo: ... Neuartig dagegen und schon dadurch wertvoll ist die darstellende größere Arbeit von Camilla Lucerna, schon früher als ernste, erfolgreiche Forscherin bewährt ...

Preußische Schulzeitung: ... Eine äußerst fleißige, gründliche Arbeit. Bei diesem Studium der Werke Goethes unentbehrlich.

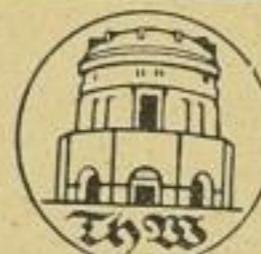
Zentralblatt für Psychoanalyse: ... Camilla Lucerna hat uns da ein gedankenvolles Buch geschenkt... (Herbert Silberer) usw.

Gr.-8°, VIII u. 1918. Imit. halbpg. M. 4.50, echt halbpg. 6 M.

Bei der geschmackvollen Ausstattung sehr billiger Preis

Weimarer

Schriftsteller-Zeitung



Die Evangelische Kirchenzeitung vom 28. Juni 1919 über das Buch:

Wenn ich Kultusminister wäre!

von Professor Dr. Heinrich Wolf

Preis stell. gehestet M. 4.— ord. M. 2.50 bar

9 Exemplare auf einmal bezogen M. 23.— bar

folgendes:

Nicht Kritik der getroffenen Maßnahmen, sondern positive Vorschläge. Auch wenn sie augenblicklich nicht viel Aussicht auf Verwirklichung haben, zeigen sie doch in ihrer knappen programmatischen Formengabe, wie ließbegründet die hier aufgezeigte Stellungnahme ist. Es ist das Recht des „Suum cuique“, dem doch die Zukunft gehören muß. Neben den andern Schriften des Verfassers könnte er diese Ausführungen als Erziehung zu volkstümlichem Denken, staatsbürglerlicher Erziehung und Wollen bezeichnen. Offnen Auges reiht er die Hüllen der Irrtümer und Schlagworte weg, die leider noch Ungezählten in unserm Volke vor den Augen hängen. Es ist ein Buch, das hoch über dem Streit der Tagesmeinungen steht und das für lange Zeit Bedeutung haben wird, Hinweis auf die alten Grundlagen unserer Größe, auf die Fehler, die zum Zusammenbruch führten, und die Aufgaben des Aufbaues in Staats-, Schul- und kirchlichem Leben. Die Geschichte ist Spiegel für die Gegenwart, die auf die einzelnen Züge der Familienähnlichkeit hingewiesen wird.

Ich bitte, dieses Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen und in die Auslagen zu bringen.

Die Angewandte Geschichte (9. Aufl. 26.—27. Tausend)
desselben Verfassers erscheint Anfang September in unverändertem
Neudruck.

Leipzig, Inselstr. 10, Anfang Juli 1919. Theodor Weicher

Endlich die Wahrheit

welche die deutsche Oberste Heeresleitung

[Z]
Hente beginnt die Auslieferung der ersten und zweiten Auflage der „Marne Schlacht 1914“

Nach den Kriegsalten bearb. von Generalmajor Baumgarten-Trusius.
Broschiert M. 3.60 zuzügl. 10% Sortimenter-Zeuerungszuschlag.
Umfang etwa 200 Seiten.

Mit 18 Kartenskizzen.

Der Versand erfolgt:

- | | |
|----------------------------|--|
| 1—9 Exemplare über Leipzig | |
| 10—200 „ | direkt portofrei durch die Post |
| über 200 „ | direkt frachtfrei als Eilgut, davon 50
Exemplare in Postpaketen voraus. |

Allergünstigste Partie — Bezugsp

Der billige Preis sichert ein
Massengeschäft!

Verlag Akadem. Buchha

Der Marne Schlacht

dem deutschen Volke vorenthalten hat.

Auch die zweite Auflage ist nunmehr durch Vorabausbestellung vollständig vergriffen. Fertigstellung einer dritten ist erst in wenigen Wochen möglich. Es liegt in Ihrem Interesse, schon hente zu bestellen, wenn Sie rechtzeitig mit Exemplaren versehen sein wollen.

sind aus dem Bestellzettel ersichtlich.

R. Max Lippold, Leipzig

Selbst für kleinste Handlungen ist eine
200-Partie kein Risiko!

**„Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt!“**

Erntet unsere Urahnen kennen aus den Büchern:
I. Deutsche Vorzeit. Einführung in die germanische Altertumskunde von Dr. Ludwig Wilser. 2. Aufl. 1918. Leicht gebd. 5,50 M., fein gebd. 7 M. (Porto je 35 Pf.)

II. Germanien. Von Corn. Tacitus. Deutsch und erläutert von Dr. Ludwig Wilser. 4. Aufl. 1918. Leicht gebd. 2 M., fein gebd. 2,50 M. (Porto je 25 Pf.) — Beide Bücher schildern das vorchristliche Deutschland in Wort und Bild.

Verlag von Peter Hobbing in Steglitz - Berlin III.
Teuerungs-Ausschlag 10% — Barrabatt 30%, 6 Stück (auch gemischt) mit 33 1/3 %.

(Z) In unserem Verlage erschien soeben:

Wanderkarte des Rheintales

Massstab 1 : 100 000, Grösse 48 × 64 cm
mit rot eingezeichnetem Rheinhöhenweg,
umfassend das ganze Gebiet zwischen
Bonn—Coblenz—Bingen/Rüdesheim

in 5 Abschnitten.

Herausgeber: Wilh. Stollfuss, Bonn.

Preis M. 1.50.

Verlag Carl Georgi, Universitäts-Buchdruckerei
Bonn.

Verlag von Halm & Goldmann in Wien I.

(Z) Wir machen hiermit auf die in unserem Verlage erschienenen gangbaren und leichtverkäuflichen

15 Bände**Humoristika**

aufmerksam:

Fritz Grünbaum, Verlogene Wahrheiten. Neue Dichtungen und Monologe. Neun Hefte. Jedes Heft 32 Seiten. In farbigem Umschlag. Zeichnung von Kurt Libesny.

Jedes Heft ord. M. 1.—.

Fritz Grünbaum, Vom seligen Zensor. Demobilisierte Gedichte. 36 Seiten. In farbigem Umschlag. Zeichnung von K. Libesny. Ord. M. 1.—.

Homunkulus, Was einem passieren kann. 14 Erzählungen 152 Seiten. In farbigem Umschlag. Zeichnung von K. Libesny. Ord. M. 3.30.

Homunkulus, Wiener Liaisons. 36 Seiten. In farbigem Umschlag. Zeichnung von K. Libesny. Ord. M. 1.—.

Homunkulus, Der Bund der Gemütlichkeit und andere gemütliche Sachen. 36 Seiten. In farbigem Umschlag Zeichnung v. K. Libesny. Ord. M. 1.—.

Alexander Max Vallas, Der Trottel und andere Liebenswürdigkeiten. 36 Seiten. In farbigem Umschlag. Zeichnung v. Kurt Libesny. Ord. M. 1.50.

Kurt Robitschek, Die heilige Fifi und andere Verse. 36 S. In farbigem Umschlag. Zeichnung von K. Libesny. Ord. M. 1.50

40% Rabatt und 11/10

Durchweg Bücher voll köstlichen Humors, hübsch ausgestattet und leicht verkäuflich. Selbst an dem kleinsten Orte kann jeder Sortimenten täglich Partien absetzen. Gerade in diesen ernsten Zeiten ist der gesunde Humor ein wirkliches Bedürfnis. Die Bezugsbedingungen sind ungemein günstig, und es verloht sich, unsere Humoristika ständig zu führen. Wir bitten daher, die obigen Bändchen nie auf Ihrem Lager fehlen zu lassen.

Wien, Juni 1919

Halm & Goldmann

H. HAESSEL, VERLAG IN LEIPZIG



Soeben ist erschienen:

**Conrad Ferdinand Meyer,
Huttenslezte Tage
Wohlfeile Ausgabe**

21.-30. Tausend

M. 2.—

Einzelne Exemplare M. 1.40 bar

10 Exemplare für je M. 1.20 = M. 12.— bar

100 Exemplare für je M. 1.10 = M. 110.— bar

500 Exemplare für je M. 1.— = M. 500.— bar

Ich bitte zu verlangen.

(Z)

(Z)

**Preiserhöhung.**

Für nachstehend verzeichnete Werke meines Verlages sehe ich mich genötigt, vorläufig den Preis wie unten angegeben zu erhöhen.

Ich bitte freundlichst, davon Kenntnis nehmen zu wollen.

	ord.	bar
Krauß, Deutschlands Dichter		
450 Seiten, 65 Bildnisse	M 6.—	M 4.—
Krauß, Blumen der Heimat		
270 Seiten, 65 Bildnisse	M 6.—	M 4.—
Prof. Zellwecker, Goethes Leben		
400 Seiten, 40 Bildnisse	M 6.—	M 4.—
Prof. Dr. H. Helmolt, Bismarck		
400 Seiten, 60 Bildnisse	M 6.—	M 4.—
Der Weltkrieg in Bildern und Dokumenten, 4 Bände à	M 6.—	M 4.—
„Ekkehard“ von V. v. Scheffel mit 10 Bildern	M 4.50	M 3.—

„Napoleon“ I. u. II. Teil — „Groß, Von deutscher Kunst“ — „Prof. Berger, Freiheit“ — „Das lachende Buch“ — „Wagners Leben“ von Prof. Hartog.

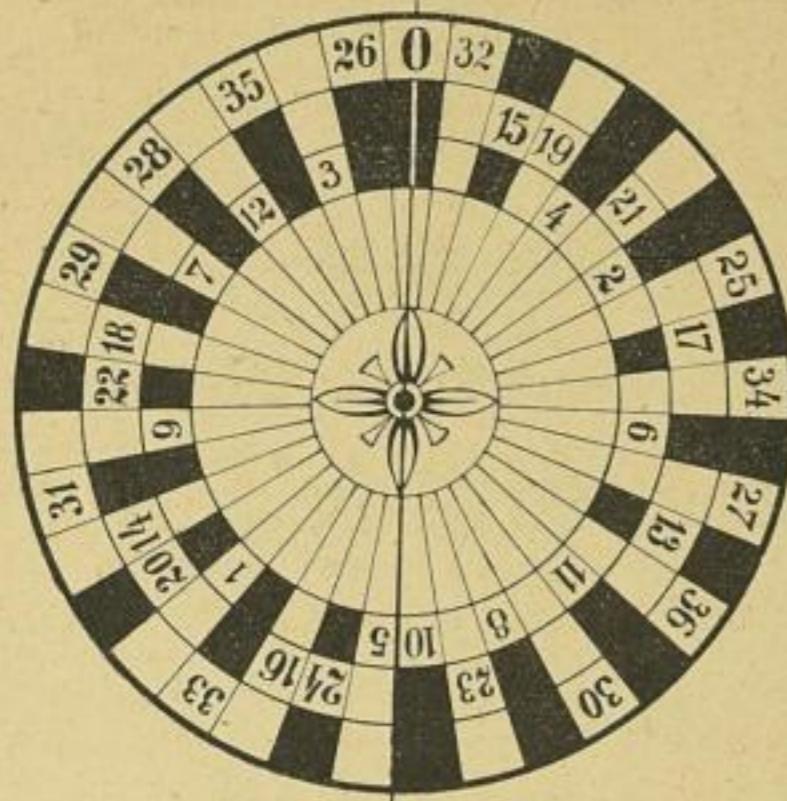
Diese Bände jetzt: M 3.50 ord., M 2.35 bar.

Bezugsbedingungen:

7/6 m. 33% oder 10 gemischt mit 40%.

Leipzig, 1. Juli 1919.

Soh. M. Meulenhooff Verlag.



(Z) In kurzer Zeit erscheint in meinem Verlage:
Roulette-Spiel
Gewinn-Chancen und Gefahren

Ausführliche Anleitung mit erläuternden Beispielen
und Tafeln in zweifarbig. Druck von Karl Nevi

M. 5.— ord.

M. 3.50 netto

Neue eigenartige Forschungsergebnisse auf dem Gebiete des Roulette-Spiels,
zugleich eine Warnung für die Spieler, deren Zahl in Deutschland mit
100000 nicht zu hoch gegriffen ist. Vom sozialen Standpunkte ist obige
ausführliche und instruktiv gehaltene Schrift von unschätzbarem Werle, zumal
in jetziger Zeit, wo durch Glücksspiele Millionen-Werle, meistens infolge von
Unkenntnis der Gefahren, in die Taschen unberufener Nichtstuer fließen und
der Allgemeinheit entzogen werden.

Ich liefere nur bar — Verlangzettel liegt bei

Verlagsbuchhandlung Heinrich Z. Gonski, Köln

(Z) In unserem Verlag (volkswirtschaftlich-sozialpolitischer Richtung) er-
scheint das mehrbändige Werk des Volkswirtschaftlers

Jul. Schwarzkopf, Früchte des Weltkriegs.

Über den schon erschienenen 1. Band: „Vereinfachung und Ver-
besserung der Staats- und öffentlichen Verwaltung“ schreibt Prof. Dr.
A. Reiff: „Wäre die Staats- und öffentliche Verwaltung schon länger
so geordnet worden, dann hätten wir keinen Krieg, keine Revolution
und keinen Zusammenbruch erlebt, Europa wäre nicht verarmt, die
Kultur um 100 Jahre gefördert, statt zurückgeworfen worden“. Preis
M. 6.— ord., M. 4.— bar.

Von Band 2 schreibt Prof. H. Landsberger: „Das ist ein ganz
neues Evangelium, an dem die zerrüttete Kulturwelt genesen wird. Das
ist richtiger Sozialismus, wie ihn die Besten seit 1789 (Proudhon, A.
Chr. Planck, Emil Peters u. a.) vorausgesagt und erstrebt, aber bis jetzt
nicht erreicht haben. Führt Deutschland diesen Sozialismus durch,
dann gewinnt es die ganze Kulturwelt für sich als Freund und wird
Bahnbrecher für eine bessere Zukunft der Menschheit“. Preis voraus-
sichtlich M. 7.— ord., M. 4.50 bar.

Wir bitten, auf beifolgendem Verlangzettel zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Hüttenverlag, Stuttgart
(Gallertained).

(Z) **Sofort ins Schaufenster!**

Während der Beratungen der Nationalversammlung
spielerisch zu verkaufen.

Die deutsche Reichsverfassung

Regierungsentwurf und Kommissionsbeschlüsse
in vergleichender Gegenüberstellung

Preis M. 2.—

„Ich halte es für außerordentlich verdienstlich, daß Sie mit
Ihrer Ausgabe einem weitverbreiteten Bedürfnis in so prak-
tischer Form entgegenkommen und damit nicht nur dem Publikum
im allgemeinen, sondern auch dem akademischen Unterricht ein
fast unentbehrliches Hilfsmittel zur Verfügung stellen.“

Geh. Justizrat Prof. Dr. R. Hübner.

Mehrbedarf bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Leipzig, Anfang Juli 1919

Felix Meiner

Auch die Herren Buchhändler sollten ständig auf Lager halten
den reizendsten Musiklager der Zeitzeit! das törlische Walzertied

(Z) **„Spiel' nicht mit meinem herzen“**
Preis 1.50 ord., — 90 no. f. Ges. u. Klav. zu 2 Hd. v. Herb. Roed
Vielfach konnten von Buchhandlungen Besteller nicht bedient werden.
Ich liefere mit 40%, Partie 7/6.
Verlangzettel anbei.

Leipzig, Karlstr. 5.

„Spela-Verlag“
Musik-Abteilung.

(Z) **Der Herausgeber der Zeitschrift**

Demokratie

stellt die 3 Hauptreferenten zum Partei-
tag der Demokratischen Volkspartei
am 19.—21. Juli in Berlin.

Das 3. Heft erscheint am 15. d. M.

Aus dem Inhalt:

= Der Zusammenbruch — die
Schuld der Obersten Heeresleitung =
Hinter den Kulissen der Friedensverhandlungen.
Von Einem, der dabei war.

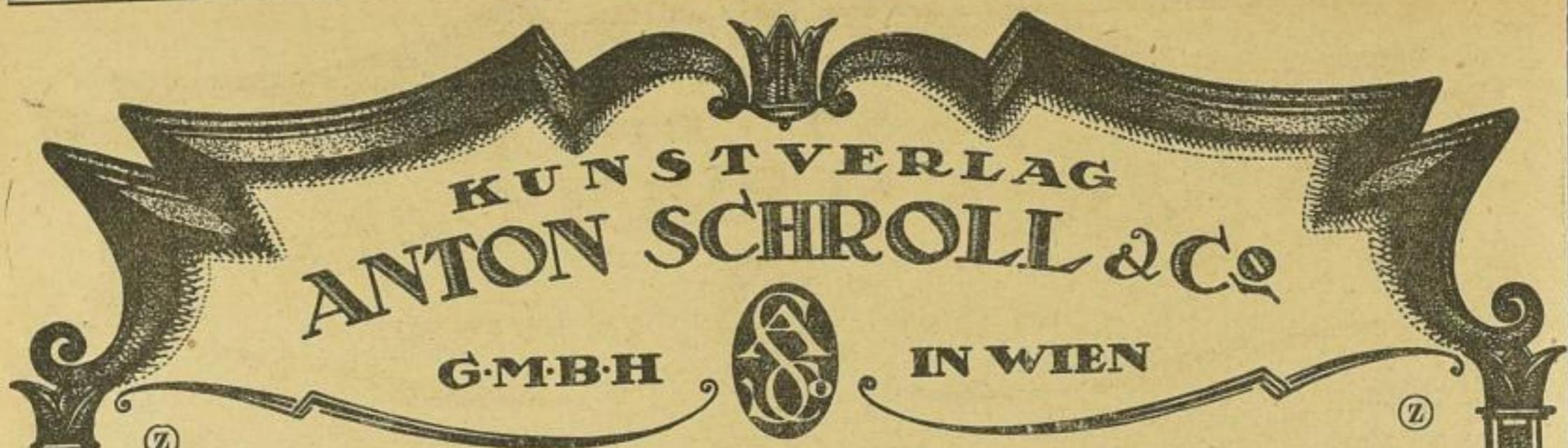
= Lucifer gegen Erzberger. =

Ich bitte direkt zu verlangen.

Berlin W. 66

Franz Weber.
Verlag.

Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.



Soeben erschien und wurde nach den Bestellungen versandt:

BUDDHISTISCHE PLASTIK IN JAPAN

BIS IN DEN BEGINN DES VIII. JAHRHUNDERTS N. CHR.

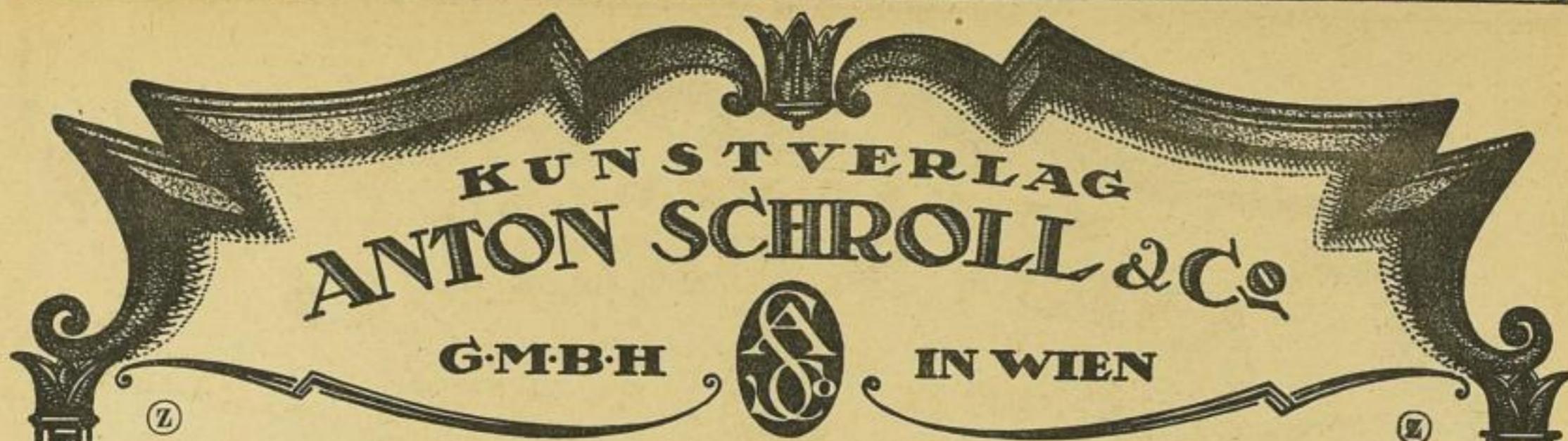
Herausgegeben von

KARL WITH

2 Quartbände: Text 200 Seiten mit 28 Bildern,
Tafelband mit 224 Tafeln. Preis 80 Mark

Das Werk bildet einen neuen bedeutenden Beitrag zur Kenntnis der archaischen Kunst. Es ist nicht nur für die kunstgeschichtliche Forschung eine grundlegende Arbeit, sondern auch für den Laien und den Künstler ein Buch, das gerade in dieser Zeit zu wirken bestimmt erscheint. Ein anziehendes reiches Gebiet ostasiatischer Kunst wird in vorzüglichen Originalaufnahmen vorgeführt und in grundlegender wissenschaftlicher Darstellung untersucht. Die behandelte Zeit ist die entwicklungs geschichtlich wichtigste und die künstlerisch bedeutendste. Künstlerisch umfasst sie eine Fülle der Meisterwerke, die sich denen der ägyptischen, griechischen und mittelalterlichen Plastik vollwertig an die Seite stellen. Dabei bestehen gerade mit der modernen Zeit grundlegende Uebereinstimmungen und Beziehungen. Was unsere moderne Zeit sucht, ist hier in vollendetem Masse ausgebildet: die monumentale Bildmässigkeit.

Der Text sucht dem Wandel der Formen und der künstlerischen Absichten nachzugehen, die Fremdheit, die zwischen uns und jenen fernen Denkmälern liegt, wegzuräumen und die Augen sehend zu machen. Die 244 Tafeln (mit 245 Aufnahmen) des Bilderbandes und die 28 Textabbildungen stellen 115 verschiedene Figuren dar, die unter grossen Schwierigkeiten vom Autor persönlich mit Unterstützung der kaiserlich japanischen Ministerien des Innern und für Unterricht aufgenommen wurden. Das Buch umfasst eine auch für europäische Verhältnisse seltene Reichhaltigkeit des Materials; aber nicht nur durch die Vollzähligkeit der Bildwerke, sondern auch durch die Art der Aufnahmen zeichnet das Werk sich vor allem anderen aus.



Ein Qualitätsbuch als Schlager!

In der Reihe unserer von Frixi Löw ausgestatteten bekannten Liebhaberausgaben im Format 8,5×11 cm erscheint zum 100. Geburtstag des Dichters (19. Juli 1919)

Gottfried Keller Sieben Legenden

Mit 16 Originallithographien

Buchschmuck und Einband von Frixi Löw

In farbig-lithographiertem Pappband M. 7.—

Als Dichtung bedarf das schöne Buch keiner Empfehlung mehr. In der eigenartigen, reizvollen Ausstattung, die wir ihm gegeben haben, wird es zweifellos einer der größten Erfolge des Buchhandels werden. Da zunächst nur eine beschränkte Auflage gedruckt werden konnte, empfiehlt es sich, gleich den ganzen Bedarf zu bestellen. Wir liefern

50 Bände mit 40%

auch gemischt mit den früher erschienenen Büchern

Clemens Brentano:

Drei Märchen

Gödel, Hinkel und Gackeleia / Das Märchen vom Mummiertier / Das Märchen von dem Schulmeister Klopstock u. seinen fünf Söhnen / Mit 16 farbigen Originallithographien, Vorsatz und Einband von Frixi Löw / Gebunden M. 6.—

Eduard Mörike:
Mozart auf der Reise nach Prag

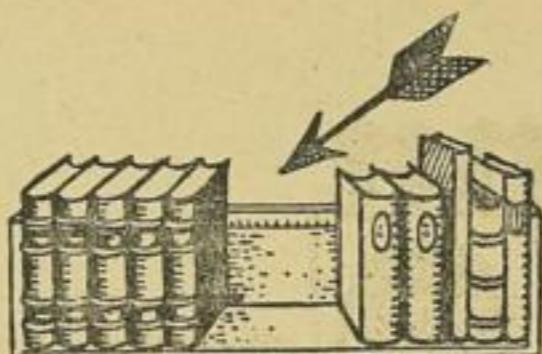
Mit 12 farbigen Originallithographien, Vorsatz und Einband von Frixi Löw / Gebunden M. 5,50

Entlarvung der Weiber
durch Jean Paul

nebst einigen Wahrheiten über Liebe und Ehe aus dessen Werken, zu Nutz und Frommen beider Geschlechter zusammengetragen von Einem, dem es nichts geholfen
Mit 10 farbigen Originallithographien, Vorsatz und Einband von Frixi Löw / Gebunden M. 5,50

Wilhelm Hauff:
Drei Märchen

Kalif Storch / Zwerg Nase / Das kalte Herz
Mit 16 farbigen Originallithographien, Vorsatz und Einband von Frixi Löw / Gebunden M. 6.—



Eine Lücke in Ihrer Fachbibliothek?

(Z) Demnächst erscheint

Das Bücherschaufenster

Mit einem Anhang:

Zeitgemäße Inneneinrichtung
von Buchläden

Ein Handbuch für die Praxis

von

Kurt Loele und Otto Bruère

Ein starker Band in Lexikon-Oktav

Mit etwa 40 Abbildungen auf Kunstdruckpapier

etwa 6 M. bar

Mehr und bessere Schaufenster! Dieser Ruf hat heute im Buchhandel starkere Geltung als je. Die neue Zeit erfordert die rationelle Ausnutzung jeglicher Werbegelegenheit für den Sortimentsbuchhandel. Das Schaufenster ist sein bestes und billigstes Werbemittel und dessen Pflege eine rein geschäftliche Angelegenheit. Das angezeigte Buch erschöpft den Gegenstand nach allen Richtungen hin und bietet vor allen Dingen ein Anschauungsmaterial von ganz erstaunlicher Fülle und Reichhaltigkeit. „Das Bücherschaufenster“ hat kein Seitenstück in der buchhändlerischen Fachliteratur. Ein bekannter Hochschriftsteller und ein fachlich ausgebildeter Schaufensterdekorateur aus dem Buchhandel haben sich vereinigt und ein im wahren Sinne des Wortes praktisches Buch geschaffen. Seine Anschaffung wird sich für alle Geschäftsinhaber, Gehilfen und Lehrlinge in jeder Beziehung als lohnend erweisen. Aus dem Anhange können wertvolle Winke und Anregung für Neueinrichtung von Buchläden entnommen werden. Die Zeitumstände gestalten die Herstellung einer verhältnismäßig nur geringen Auflage. Wir empfehlen Ihnen, sich die benötigten Exemplare durch Vorausbestellung zu sichern und den Vordruck auf dem Bestellbogen dieser Nummer zu benutzen.



Oldenburg & Co. Verlag
Berlin SW 48, Wilhelmstr. 9

(Z) Wichtige Neuerscheinungen:

Genesene Seelen

Eine Erzählung von Fritz Binde.

In biegsamem modernem Einband Mark 4.50, netto Mark 3.—
bei 10 Exemplaren 10% Rabatt.

Eine Erzählung des bekannten Autors, die ein Stück Seelenkunde tätigt. Wie zwei modern selbstbewußte, ichstarke Männer in innerem und äußerem Kampf widereinander ringen und sich aneinander zerstören, bis die Liebesarbeit eines teidenden Weibes sie überwindet und die Seelen der beiden Männer vom Betrugs- und Fluchte ihrer Selbstsucht genesen, das wird in tiefeingreifender Seelenschilderung geistbewegend und herzergreifend dargestellt. Es ist aber auch ein Buch, dessen gedanklicher Inhalt inmitten der dunklen Irr- und Wirral unserer Tage klare Lichtbelle verbreitet zur tatsächlichen Genesung müder und franker Seelen.

Meine Zeit steht in Deinen Händen.

Aus dem Leben eines gottbegnadeten Alten.

Biegssam gebunden Mark 4.—, netto Mark 2.70
bei 10 Exemplaren 10% Rabatt.

Der 88jährige Oberlehrer Jeremias in Dresden erzählt hier mit herzerquickender Frische, Freudigkeit und Wärme den wunderbaren Verlauf seines vielbewegten Lebens, das er in der Verklärung und auf der Höhe rückläufiger Betrachtung schaut, wie ein Senne in den Alpen, umleuchtet von den Abendglühen der Güte seines Gottes. Am Schlüsse hören wir ein tief bewegendes Urteil über den Weltkrieg. Wenn uns heute so viel äußere Lebenswerte durch den Zusammenbruch verlorengegangen sind, möge der Hinweis auf dieses vollgültige Zeugnis von dem unveränderbaren Frieden und dem unzerstörbaren Glück eines gottbegnadeten Alten dem schmucken Büchlein viel dankbare Leser schaffen. Niemand wird es ohne bleibenden Gewinn aus der Hand legen.

Das Geheimnis der Gesetzlosigkeit.

Von Ernst Löbmann.

Mark 1.—, netto 70 Pfennig, bei 10 Exemplaren 10% Rabatt.

Scharf beurteilend und orientierend mit klarem prophetischem Blick, zeigt uns der bekannte Verfasser die gegenwärtige Gesetzlosigkeit aus höchster Perspektive. Zugleich aber auch die herrlichsten, trostreichsten Ausblicke. — Das ist's, was wir jetzt brauchen.

Die Auflagen dieser Neuheiten sind naturgemäß nicht sehr hoch, u. ist es empfehlenswert, sich recht bald reichlich damit zu versorgen, denn diese Bücher werden sehr verlangt werden.

je 10 Exemplare mit 40% Rabatt.

Auf alle Preise kommt ein Teuerungs-Zuschlag von 10%.

Gottlob Roesle.

Chemnitz.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Z

In Kürze erscheint:

Hansische Welt

für den niederdeutschen Bund herausgegeben
von Prof. Dr. Hans Much



No. I:

Norddeutsche Backsteingotik

Ein Heimatbuch

Mit 94 Bildtafeln und erläuterndem Text von Hans Much
Dritte, völlig umgearbeitete Auflage

Mit besonderer Berücksichtigung der Städte: Barth (Ostsee) — Brandenburg — Buxtehude — Chorin — Danzig —
Doberan — Eutin — Gransee — Greifswald — Grimmen — Güstrow — Hadersleben — Jerichow — Jüterbog —
Königsberg i. P. — Königsberg i. d. N. — Krempel — Kulm — Lübeck — Lüneburg — Malchin — Marienburg —
Marienwerder — Mölln i. L. — Neubrandenburg — Neuenburg a. d. W. — Parchim — Peplin — Insel Poel —
Prenzlau — Rostock — Steffenshagen — Stendal — Stralsund — Tangermünde — Thorn — Wismar.

Aus dem Inhalte: Heimatkultur — Geist der Gotik — Leistung der Gotik — Backsteingotik — Das
Programm — Ordensgotik — Das Münster von Doberan — Zwei Städte: Lüneburg und Wismar — Kirchengiebel —
Stadtore — Rathäuser.

Ein statlicher, sehr gut ausgestatteter Band etwa Mark 18,-

Aus dem Vorwort: Heimatkunst hat nur dann Wert, wenn sie dem Wanderer die Nahrung mit auf den Weg gibt, den Weg, der immer höher über den Dunst der Erde hinaus nach aufwärts führt. Nie und nimmer soll sie ihn auf der Erde zurückhalten. Bodenständigkeit und Erdgeruch sind nur für den Anfang der Bahn von einem Wert; mit diesen Düften aber und diesen schweren Söhnen steigt man nicht zur Höhe. Je mehr Kraft ihm in der Heimat wird, um so höher steigt der Wanderer. Und je höher er steigt, um so näher kommt er anderen Höhenwanderern, die aus ganz andern Richtungen und Weltgegenden kommen. So steigt jeder auf seine eigne Art in die Höhe, und die am höchsten kommen, können sich zu guter Letzt die Hände reichen.

Laßt uns die Heimat sehen, dann werden wir sie lieben. Alles Heil liegt in der Erkenntnis, auch das Heil der Heimat. Erkennen wir, was uns die Heimat ist, dann werden wir sie schön, uns selber aber dadurch stark und frei machen. — — —

Absolut leichte unbeschränkte Absatzmöglichkeit für die Herren Sortimenter,
deren Städte besonders behandelt.

(2)

Nach fünfjähriger,
durch den Weltkrieg
bedingter Pause ein
neuer Roman von
Paul Langenscheidt!

Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W. 15

(2)

Ende Juli d. J. erscheint

Paul Langenscheidt BEATE

Erstes bis fünfzehntes Tausend

Gebundet M. 6.50 ord., M. 4.35 bar. 11/10 : 43.50;

Gebunden M. 9.- ord., M. 6.35 bar. 11/10 : 65.50.

Ein Probe-Exemplar, wenn auf Antrag, Zettel bestellt,

mit 40%,

geheftet M. 3.90, gebunden M. 5.40 bar.

Wenn der Autor, wie die gesamte Kritik
immer wieder betont, in seinen Werken
stets mit seltenem Mut und starker psychologischer
Kraft den Schleier von den tiefsten Problemen
des Menschenherzens hob, so hat er doch bisher
noch nie ein Werk geschrieben, das so vom Sturm
der Leidenschaft durchweht ist, wie dieser neue
Roman. Ein Buch der Liebe ist er, der sündigen
Liebe des gereisten, durch die Ehe ge-
bundenen Mannes, eines Künstlers, der um
eines jungen Weibes willen alles, Pflicht und
Ehre vergisst. Wie in diesem Manne die ver-
botene Liebe erwacht, wie er verzweifelt gegen sie
kämpft, wie sie seines Lebens Schicksal wird, das
möge jeder selbst in dem Werke lesen, dessen
grohem Erfolge wir mit Sicherheit entgegensehen.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 15,
Schülerstr. 41

Dr. P. Langenscheidt
Verlag



Vereinigung wissenschaftlicher Verleger
Walter de Gruyter & Co.

vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung / J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung / Georg Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.

Berlin-W.10/Genthinerstr.38 Leipzig/Marienstr.18



Wir versandten folgendes Rundschreiben:

(Z)

In Kürze erscheint

(Z)

Geschichte der deutschen Kunst

von

Professor Dr. phil. Dr.-Ing. h. c. G. Dehio

Erster Band (zwei Teile):

- 1. Text . . . Preis broschiert M. 12.—, gebunden M. 17.—
- 2. Abbildungen . Preis broschiert M. 18.—, gebunden M. 24.—

Das Werk wird in drei Doppelbänden erscheinen. Der vorliegende erste Doppelband reicht bis zum Ende der Staufer-Zeit, der zweite (im Manuskript bereits vollendet) wird die Zeit bis zum Vorabend der Reformation und der dritte die Zeit bis zum Beginn der retrospektiven Romantik im 19. Jahrhundert umfassen.

Vor dem Krieg geschrieben, durch den Krieg aufgehalten, tritt dieses Werk unter ungeahnten Verhältnissen an die Öffentlichkeit.

Das Buch ist nicht für die Fachgelehrten geschrieben; es sucht seine Leser in dem weiteren Kreise, den man den Gebildeten zu nennen pflegt. Es will die deutsche Kunst als Ergebnis des Gesamt-lebens unseres Volkes unter den Bedingungen, die seine Geschichte ihm stellte, bedenken lehren. Die einzige nennenswerte Darstellung der deutschen Kunstgeschichte, die es bis jetzt gab, war eine von fünf verschiedenen Verfassern herrührende Folge von fünf Einzelbearbeitungen der Baukunst, Malerei usw. Im Gegensatz dazu ist das hier angezeigte Werk in Auffassung und Darstellung einheitlich, und nur so konnte es sein Ziel zu erreichen hoffen.

Text und Abbildungen sind nur äußerlich voneinander getrennt, innerlich sind sie fest miteinander verwoben und müssen dementsprechend benutzt werden.

Im übrigen darf sich der Leser von dem Verfasser der „Kirchlichen Baukunst des Abendlandes“ und des „Handbuches der deutschen Kunstdenkmäler“ eine Darstellung versprechen, die mit weitestem Blick treueste Kenntnis des Gegenstandes verbindet, und eine Würdigung der deutschen Kunst, die von Überschätzung wie von Unterschätzung gleichweit entfernt ist.

Hochachtungsvoll

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger

Walter de Gruyter & Co.

vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung - J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung
- Georg Reimer - Karl J. Trübner - Veit & Comp.

Nachdem die erste starke Auflage in wenigen Wochen vergriffen war, befindet sich im Druck:

Wilhelm II.

Eine politisch-psychologische Untersuchung.

— Zweite, durchgesehene Auflage. —

Von Professor Dr. Friedländer, Frankfurt a. M.

Preis Zwei Mark

Alle bisher erschienenen Kritiken — sie stammen von rechts oder links — stimmen darin überein, daß die Friedländer'sche Schrift als

ein erster, ernster Versuch gerechter Urteilsfindung aus der Literatur über den unglücklichen Kaiser herausgehoben zu werden verdiene. Ein Akademiker von streng konservativer Richtung schreibt an den Verfasser: „Diese Schrift ist weitaus das Beste, was über Wilhelm II. je geschrieben wurde“. Einer unserer ersten Historiker, der den Kaiser wie wenige kennt, urteilt: „Sehr vielem vermag ich beizustimmen, über anderes werde ich meine Überlegungen fortsetzen. Sehr richtig ist der Ausspruch auf Seite 50, daß der Kaiser bewußt gütig, menschenfreundlich, auf das Volkswohl bedacht ist“. Ein Reichsminister „stimmt den meisten Ausführungen zu“ und unterstreicht das, was der Verfasser über die Erbanlagen Wilhelms II. und sein Verhältnis zu den Eltern sagt, über welches er ein eigenes Urteil sich zu bilden Gelegenheit hatte. Ein früherer Reichskanzler betont „den Ernst und das strenge Suchen nach Gerechtigkeit in der interessanten Schrift.“

Jeder Deutsche hat die Pflicht,

sich mit der Persönlichkeit Wilhelms II. und mit ihrem Anteil an der Schuld am Kriege auseinanderzusehen. Das Friedländer'sche Buch zeigt ihm in objektiver, leidenschaftsloser, ernster, des Gegenstandes würdiger Weise den Weg dazu. Jeder Buchhändler sollte aus vaterländischen Gründen dazu beitragen, daß diese, allen Sensationen, Enthüllungen und Indiskretionen abholde Schrift in die weitesten Volkskreise dringt. Nach den uns aufgezwungenen schmachvollen Friedensbedingungen wird das Schicksal Wilhelms II. seine Anhänger wie seine Gegner in nächster Zukunft besonders beschäftigen.

Ich liefere bar mit 33½%, 10 Exemplare mit 40%, 100 Exemplare mit 45%.

Bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Bahnhofsbuchhandlungen, sowie Handlungen in Bade- und Kurorten werden während der Reisezeit großen Absatz erzielen. Firmen, die die Schrift dauernd ausgehängt haben, konnten schon von der ersten Auflage mehrere Hundert Exemplare verkaufen.

Halle a. S., Mühlweg 26. Carl Marhold Verlagsbuchhandlung

Als Ersatz der nicht mehr lieferbaren
Probe-Bände der „Innen-Dekoration“
 bringen wir demnächst in beschränkter Auslage und geschmackvollem Außeren heraus:

Das schöne Heim

in seiner künstlerisch vornehmen Ausgestaltung

Probe-Band der „Innen-Dekoration“, für Werbe-Zwecke herausgegeben von der Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt.

Zeigt in weit über 150 Bildern sowie vielen schwarzen und farbigen Kunstbeilagen:
Große und kleine Wohnräume jeder Art in meisterhaften Wiedergaben:

Empfangs-Räume · Säle · Galerien · Wandelhallen · Terrassen · Speise-, Schlaf- und Wohnzimmer, Garderobe-, Toilette- und Gästezimmer, Kinder-Wohn-, Spiel- und Arbeitszimmer · Treppenhäuser · Veranden · Gartenplätze · Gärtnische-Anlagen

Einzelmöbel reicher und einfacherer Gestaltung:

Tische · Stühle · Sessel · Schränke · Truhen · Toilette- und Frisiertische · Schreibtische Kommoden · Sofas · Kredenzen · Schnitzereien · Ofen und Kamme · Beleuchtungskörper · Spulen · Silbergeräte · Kristall · Porzellan

Textbeiträge über wichtige Fragen von Kunst und Kunstgewerbe.

==== Ladenpreis des starken Bandes Mk. 7.50 ====
 Einzel-Exemplare liefern wir für Mk. 5.25, 10 Exemplare für Mk. 48.75, 20 Exemplare für Mk. 90.—
 Abgabe nur bar!

Z

Verlagsanstalt Alexander Koch · Darmstadt

Z

(Z) Im Laufe des Herbstes erscheint in unserem Verlage der 13. Jahrgang unseres Kunstabreiß-Kalenders

Natur und Kunst 1920

M 3.20 ord., M 2.25 bar, von 10 Stück ab M 2.15,
 von 25 Stück ab M 2.10, von 50 Stück ab M 2.05,
 von 100 Stück ab M 2.—.

Es ist nicht nötig, über unseren Kalender viel Rühmendes zu sagen; es genügt darauf hinzzuweisen, daß fast alle Jahrgänge — also auch die vor dem Kriege erschienenen — schon vor Neujahr vergriffen waren. Obgleich die Auslagen ständig erhöht wurden, konnten regelmäßig viele Bestellungen nicht mehr ausgeführt werden. Leider ist auch heuer durch die Papierzuteilung die Auslage nochmals beschränkt, wir hoffen jedoch, unsere alten Freunde genügend versorgen zu können, bitten aber um baldige Bestellung.

Stuttgart, 1. Juli 1919.

Holland & Josenhans, Verlag.

Verlagswerke,

die nur gegen bar abgegeben werden, bitten wir von der Neugießen-Einsendung nicht auszuschließen. Besinnungsgemäß gelangen nur solche Werke zur Aufnahme, die uns vorgelegt werden. Auf der Begleitfaktura ist die Lieferungsseinschränkung anzugeben.

Bibliographische Abteilung
 des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
 zu Leipzig.

E.S.

gelangt zur Ausgabe:

(Z) Paul Arndt

Rübezahl

Sagen und Schwänke von
 dem Herrn d. Riesengebirges

Grössere Ausgabe Oktav
 Kleinere Ausgabe Oktav

Illustriert, gut gebunden

— mit 50% —

(Siehe Verlangzettel)

Loewes Verlag ♦ Ferdinand Carl ♦ Stuttgart

Zu unseren Anzeigen in Nr. 139 des Börsenblattes

Zur Vermeidung von Unklarheiten teilen wir mit, daß das
Auswärtige Amt
im Gegensatz zu früheren Fällen die Veröffentlichung des

Friedensvertrages

durch vertragliche Vereinbarung nur unserem Verlage
übertragen hat.

Es erscheinen drei Ausgaben:

1. **Große Folio-Ausgabe des Auswärtigen Amtes, in drei Sprachen (deutsch-französisch-englisch), mit den Originalkarten.** Gedruckt in der Reichsdruckerei und der Kartographischen Abteilung des Großen Generalstabes.
2. **Volksausgabe in Quartformat, dreisprachig, ohne Karten.** Mit völlig gleichem Inhalt wie Ausgabe 1. Gedruckt bei Spamer in Leipzig.
3. **Volksausgabe in Oktavformat, in deutscher Sprache, ohne Karten.** Enthält lediglich die amtliche deutsche Übertragung. Gedruckt bei Mittler & Sohn in Berlin.

Genaue Mitteilungen über die Preise folgen

Es empfiehlt sich, den Bedarf frühzeitig anzugeben, da die Herstellung sehr schwierig ist und große Auflageteile durch amtliche Bestellungen belegt sind

Wir liefern vorläufig nur bar

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H., Charlottenburg, Schillerstr. 119

Auslieferung: Fleischer - Leipzig und Bachmann - Berlin
An uns gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung

— 50% —**Viel verlangte Bücher**

vom Verlag der **Geflügel-Welt** Dr. Paul Trübénbach, Chemnitz, sind:

Leitfaden für eine einträgliche Gelegenheitszucht, von Zuchtsinspektor Braun. 4.— M. ord.

Leitfaden für eine einträgliche Kaninchenzucht, von Zuchtsinsp. Braun. 4.— M. ord.

Die künstliche Brut und Aufzucht des Geflügels von W. Kleßner. 3.50 M. ord.

Natürliche Brut u. moderne Rüdenaufzucht von Dr. Trübénbach. 2.50 M. ord.

Praktische Geflügelzucht für Nutzgeflügelzüchter v. Dr. Trübénbach. 2.— M. ord.

Die sachgemäße und einträgliche Geflügelfütterung insb. Fütterung der Hennen zur Erzielung höchster Eierträge, von Dr. P. Trübénbach. 4.— M. ord.

Praktische Winke für Nutzgeflügelzüchter von W. Dachweiler. 1.— M. ord.

Brieftaubenzucht und Brieftaubensport v. H. Günther. 3.— M. ord.

Nationale Truthühnerzucht, Perthuhn u. Pfau, von Dr. Trübénbach. 3.— M. ord.

Hühnerzucht in der Stadt von A. Wulf. 2.50 M. ord.

Das ABC der praktischen Entenzucht für Erwerbszwecke von Dr. Trübénbach. 2.50 M. ord.

Das ABC der praktischen Gänsezucht für Erwerbszwecke von Dr. Trübénbach. 2.50 M. ord.

Meinen Buchverlag ließere ich von vornherein mit 50% Rabatt, erwarte jedoch seitens der Herren Sortimente eine allseitige Unterstützung beim Vertrieb meiner gut illustrierten und soliden Bücher.

Gleichzeitig ringe ich meine Geflügel-Welt ord. 2.— bar 1.40 empfehlend in Erinnerung. Probenummer kostenlos.

Angebotene Bücher.

Alfred Wolff's Buchh., Heidelberg: 1 Jahrbuch d. Chemie. 2.—24. Jg. nebst Gen.-Reg. z. Bd. 1—10. In Leinwd. Tadellos.

Paul Steegemann Verl., Hannover: 10 Weinmayer, Konrad, E. M. Engert, Verzeichnis s. graph. Arbeiten, m. 40 Abbild. Einm. Ausg. auf Bütten in 100 numer. u. v. Engert handschr. sign. Ex. Je 60.— ord. 40.— bar. Nur noch 10 Ex. lieferbar!

Koehler & Volekmar A.-G., Abt. Ausland, in Leipzig: 9 Reclams Universum. 34. Jahrg. 1917/18, 1/39. 2 Illustr. Zeitung Nr. 3888/3913. 2 Daheim. 54. Jg. Nr. 14/39.

Bernh. Noack in Nerchau, Sa.: 3 Einhart, deutsche Geschichte. Neu. Geb. Billig.

Franz Borgmeyer in Hildesheim: Das hl. Feuer 1916/17. 12 Hefte. — do. 1915/16. 12 Hefte.

Soziale Revue 1907. 4 Hefte. — Kultur 1907. 12 Hefte.

Hüls, Prof. (Münster), Homiletik. — Liturgik. — Katechetik.

Vervielfält. Kolleghefte, gut erhalten.

Friedrich Binder in Köln:

*Sang u. Klang. Alle Bände.

*Kiepert-Stegemann, Lehrbuch der Differ.- u. Integralrechnung.

*Mangoldt, höhere Mathematik.

*Gegenbaur, vergleich. Anatomie der Wirbeltiere, ev. Säuget. ap.

*Schannat-Bersch, Eiflia illustrata.

*Weyden, Legenden u. Sagen der Stadt Köln.

*Alles Ältere über Köln in Wort u. Bild. Stets.

R. Schirdewahn in Gleiwitz:

*Weltgesch. in Charakterbildern: Christus, — Franz v. Assisi.

Emil Roth in Giessen:

*Böttner, Gartenbuch f. Anfänger.

*Freiherr v. Schilling, durch des Gartens kleine Wunderwelt.

*Krafft, Lehrbuch der Landwirtschaft. 4 Bände.

L. E. Hansen in Budweis:

*Der verkehrte doch wiederkehrte Soldat Adrian Wurmfield von Orsay durch Crispinus Bonifatius von Düsseldorf. 1674.

Angebote direkt!

W. Junk in Berlin W. 15:

Naturwissenschaftl. Literatur aller Art. Ich kaufe alles und zahlreiche umgehend nach Erhalt. Ich bin nicht nur Käufer von Zeitschriften u. grösseren Werken, sondern auch von Abhandlungen. Diese besonders falls in grösserer Zahl. Ich bitte, das Gesuch aufzubewahren.

Ich bin auch Erwerber ganzer Antiquariatslager meiner Richtung. Ebenso kaufe ich auch Verlagsreste meiner Spezialität.

Atlantic Buchh. in Berlin W. 30:

*Fuchs, Sittengeschichte.

*Lasker-Schüler, ges. Gedichte.

*Neue Rundschau 1919. Heft 3.

*Telegr. Fernsprechtechnik. 1., 2., 3., 5. Jg.

*Casanova. Gr. Ausg.

*Chun, Tiefe d. Weltmeers.

*Niedieck, Afrikas Wildkammern.

*Schillings, Blitzlicht.

*Zauber.

*Berger, m. d. Büchse.

*Fontanes Werke. 2. Serie. Bd. 3. 6. 8. 9.

Angebote direkt erbeten!

Adolf Brader in Teplitz-Schönau:

Wielands Werke. 1839. Göschen.

Bd. 20. Geb.

Demokritos. 1853. Rieger. Bd. 2.

9. 12. Geb.

Bibl. d. U. 1910. Bd. 3. 1889.

Bd. 11.

Bücher üb. Teplitz.

Theodor Fisher in Berlin:

Ältere Werke, Zeitschriften und Kataloge über Bienenkunde u. Bienenwirtschaft.

K. Plankuch in Braunschweig, Bertramstr. 66:

*1 Rammlers. Univers.-Briefsteller.

*1 Deutsche Spielmann. Bd. 12. 15. 22.

*1 Freytag, Soil u. Haben.

*1 Hoffmann, C., botan. Bilderatlas, bearb. v. Dennert. 3. Aufl.

*1 Ibsens Werke. Volks-A. Bd. 2. (Fischer.)

*Briefmarkensammlungen.

*Braunschweig. Alles darüber. Achtung! Zu jedem Preise:

*1 Motley, Abfall der Niederlande. 3 Bände. Dresden 1858.

H. Lindemanns Buchh., Stuttgart:

1 Justi, Diego Velasquez. 2 Bde.

Paul Koehler in Leipzig, Stötteritzerstrasse 37:

*Meyers, — Herders, — Brockhaus' Konv.-Lex.

Dahn, Urgeschichte. (Oncken.) Gerlach, L. v., Denkwürdigkeiten.

Brunner, Grdz. z. dt. Rechtsgesch.

Voss, R., Rolla. Jessen, Hausgalerie.

Niebuhr, Arabien. Faulmann, Schrift.

Voltaire. Alles. Deutsch.

Henne a. Rhyn, Kreuzzüge. 3. A. Tigerstedt, Physiologie.

Finkelstein, Säuglingskrankh.

Bechstein, Sagenschatz.

Woermann, Gesch. d. Kunst. 1. A.

Say, polit. Oekonomie. 1831—32.

*Jagdbibliographie. Alles.

Lloyd, Wild fowls.

Furtwängler, griech. Plastik.

Daremburg-Saglio, Dictionnaire.

Einblattdrucke, flieg. Blätter.

Misgeburt, — Wunderglauben. Alles.

*Guleke, Alt-Livland.

Nernst, theoret. Chemie.

Ostwald, Berliner Dirnenstum.

Amelang'sche Bh., Charlottenburg:

*Rilke, Requiem. Rosa Seide.

*— Buch d. Bilder. Luxus. Leder.

*Friedländer, Alb. Altdorfer. (Beitr. z. Kunstgesch. N. F. XIII.)

*Kircheisen, Napoleon I. u. s. Leb.

Bd. 1 u. 3. Dunkelblau Gzd.

*System. Lagerverzeichnis 1916/17.

*Eichendorff, Wald u. Feld. (B. d. Rose.)

*Buschan, Sitten d. Völker. Bd. 3.

*Handb. d. Elektrotechn. Bd. 5.

Pichelmayer, Dynamobau.

Karl Doelle in Tangermünde:

2 Jhering, Vorgesch. d. Indo-Europäer.

2 v. Schröder, Pythagoras u. d. Inder.

2 Lassen, indische Altertumsk.

2 Wellhausen, israel. u. jüd. Gesch.

2 Hommel, Gesch. Babylonien u. Assyriens.

Adolf Saal in Hamburg 23:

*Ratzel, Friedr., Anthropogeographie. 2 Bde.

Angebote direkt erbeten.

Ein Buch von Interesse und Bedeutung für die jetzige Zeit!**Die Ernährung d. Menschen**
u. seine Nahrungs- und Genussmittel.

(Nahrungsmittel - Chemie und Ernährungskunde.)

Verfasst v. Friedr. Strohmer

3. Aufl. (Wien 1894). 368 Seiten.

Statt 4.— für 1.— no.

In Orglnbd. 1.50 netto.

Josef Deubler,
Grossantiquariat,
Wien II, Praterstr. 38.

J. Lindauersehe Univ.-Buchh. in München:

1 Rankes Meisterwerke. 10 Bde. (1914.) Luxus-Ausg. in Ganzldr. mit Gold. Wie neu.

Gebote direkt erbeten.

Sehmoll & v. Seefeld Nachf. in Hannover:

Hogarth, Stiche. 44 Taf. Folio. In alt. Lnbd. Gebrauchsspuren.

Gelesene Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Helbing & Lichtenhahn in Basel:

*Langenscheidts Unt.-Briefe: Engl. — Ital. — Spanisch.

*Spitzer, Zinzeszins- u. Rentenrechnung.

*Realencykl. d. Pharmacie. Vollst. ohne Supplite.

*Czyhlarz, Institut. d. röm. Rechts.

*Meyers Konv.-Lex. Nste. Ausg.

*Shakespeares Werke, v. Schlegel. 6 Bde. Gr. 8°.

*Basler Jahrbuch 1907. 16, 17.

Friedr. Meissner, Luckau N.-L.:

*Ullsteins Weltgeschichte. Kplt. Orig.-Lwd. Gut erhalten!

Angebote direkt!

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Humboldt, Briefe an Welcker, hg. v. Haym. 1859.
*Ztschr. f. angew. Chemie, Jg. 19. 1906.
Collection de textes p. s. à l'étude et l'enseignement de l'histoire. Serie kpl. ausser Nr. 9, 15, 18, 23, 25, 28, 33.
Baumeister, Denkm. d. klass. Altertums, 3 Bde.
Luxembg., industr. Entw. Polens. 1898.
Ströbel, Lehren u. Schr. Thomas Müntzers. 1795.
Maçoudi, Prairies d'or. Arabe et franç. p. Barbier de Meynard et Pavet de Courtelle. Vol. 5—9.
Frédéric le Grand, Correspond. Ältere mögl. vollst. Ausg.
Lindberg-Dovlette, Fra mineraternas byen. Stockholm 1908?
Richthofen, fries. Wörterb. 1840.
Garbe, Bezugssquellenbuch f. d. dt. Eisen- u. Stahlindustrie. 1915.
Hackmann, Reise v. Orbi n. Bhama.
Löwl, Geologie. Wien 1906.
Tobler u. Molinier, Itinera latina bellis sacris. Genf 1877—80.
Taylor, the mediaeval mind. 2 Bde. 1911.
Röhricht, Testimonia minora de V. bello sacra.
Riant, Exuviae sacrae Constantiopolitanae. Genf 1875.
Recueil des voyages et de mémoires, publ. p. la Société de géographie. Vollst. Reihe.
Jobbe, Gerh. v. Reichenberg. Lpzg. 1881.
Monumenta Portugalliae historica. 1861 u. f.
enz, König Sigismund u. Hch. V. v. Engl. 1874.
ugler, Alb. v. Aachen. 1885.
nabe, Einligr. zu einer neuen Ausg. d. Saxo Grammaticus. Torgau 1912.
ubatsch, latein. Vagantenlieder d. M.-A. 1870.
agenmeyer, Kreuzzugsbr. a. d. J. 1088—1100. Innsbr. 1901.
ove, Alfr., Caracosa. 1894.
rchives de l'Orient latin. 2 Bde. 881—84.
tamir, la esenza de la historia. Madrid 1891.
Questiones modernas de hist. moderna. Madrid 1904.
arlyle, History of mediaeval pol. theory.
ensey, d. älteste Kunst Vorderasiens.
asf. Verz. d. ägypt. Altertümer. Gipsabdr. in Bln.
eses-Holwerda (?), Beschr. d. ägypt. Samml. d. niederi. Reichs- mus. in Leiden.
Dressel in Dresden-A. 14:
Kapper, Freileitungsnetze.
- Paul Baumann, Charlottenburg 4:
1 Pontoppidan, Hans im Glück.
1 Schillings, m. Blitzl. u. Büchse.
1 — im Zauber d. Eleféscho.
Buchh. der »Thüringer Warte« in Suhl i/Th.:
*Schopenhauers Werke, hrsg. von Deussen.
*Gundolf, Goethe.
Johs. Burmeister's Bh. in Stettin:
Rothmund, mehr Erfolg i. Obstbau.
Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:
Angebote direkt erbeten!
*Hoffmann v. Fallersleben, mein Leben.
*Holtei, 40 Jahre. Kplt. u. Bd. 1/2.
*Billroth, Briefe.
*Memoiren u. Briefwechsel von Staatsmännern, Gelehrten, Parlamentariern usw.
*Nostitz, Memoiren.
*Hohenlohe, Denkwürdigk.
*Musikerbiographien, insb.: Chrysander, Händel, — Spitta, Bach, Lenz, Beethoven, — Jahn, Mozart.
*Devrient, Schauspielk. I/II. 1848.
*Frdr. d. Gr., hinterl. Werke. Bd. 2. 1788.
— do. (Hobbing.) Bd. 3. Orighfz. u. kplt.
*Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 23.
*Shakesp., Sturm, ill. v. Dulac.
*Singers Künstlerlexikon.
*Klinger, Amor u. Psyche. 1881.
*Schedel, Weltchronik. 1493.
*Breslau u. Schlesien, Ansichten, Bücher.
*Model-Springer, frz. Farbenstich.
*Alte Zahnheilkunde (Bücher u. Bilder).
*Alte Jagdliteratur. Stets.
*Studio, 1—10. Geb.
*Alte Studio-Extranummern.
*Graph. Künste, I u. f.
*Schlechtendal, Flora v. Dtschld. 5. Aufl.
*Sturm, Flora v. Dtschld. 2. A.
*Goethe. Ausg. 1. Hd. Gr. 8°. Bd. 1—40.
*Ad. v. Menzel. Alle ill. Bücher u. Folgen, namentl. Radierversuche, für einen ernsth. Sammler.
S. Martin Fraenkel, Berlin W. 35, Lützowstr. 41:
*Insel. Jahrg. 2 u. 3.
*Voltaire, Romans. 1808. Bd. 1 u. 3 od. kplt.
Carl Bath in Berlin NW. 7:
*Wörterb., Fünfsprachiges, f. den Gummihandel.
Holstenhaus G. m. b. H., Lübeck:
*Beethoven, Größere Biographie.
*Fuchs, Sittengesch. Sämtl. Bde.
— Gesch. der erotischen Kunst.
*Krafft-E., Psychopathia sexualis.
Sallmayersche Buchh. in Wien I:
*Kaufer, Anweisung z. Destillation.
*Nernst, theoret. Chemie.
Angebote direkt erbeten.
- Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
Gosselet, l'Ardenne.
Richthofen, Geol. v. Predazzo. A. einz.
Forrer, Urgeschichte.
Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. A.
Judeich-Nitsche, Forstinsektenkde.
Flora. Bd. 89—92.
Flurl, Geologie v. Bayern. 1792.
J. G. Sydy's Buchh. in St. Pölten:
(Angebote sämtl. direkt.)
*Michelet, Frau. Geb. (Reclam.)
*Schillings, m. Blitzlicht u. Büchse. Geb.
*Schmid, Chr. v., Erzählungen, ill. v. Pessler. 8 Bde. Geb.
*Österreichs dt. Jugend. Bd. 1—4.
*Marlitts sämtl. Werke. Ill. Orig.-Auszgabe. Geb.
*Billier, Haustöchterchen.
*Villamaria, Elfenreigen. (Spanner.) Nur 7. od. früh. Auflage.
Franz Malota in Wien IV/1:
*Heimgarten. Jahrg. 38 u. f.
*Sporschil, grosse Chronik.
*Kunstg. Anzeigen 1904—1906.
*Dlabacs, Künstlerlexikon.
Otto Veit in Borna:
*Brockhaus' u. Meyers gr. Konv.-Lex. Nste. Aufl. Kplt. Gut erh.
*Fuchs, Frau in d. Karikatur.
— Geschichte d. erot. Kunst.
— ill. Sittengesch. d. Mittelalters bis zur Neuzeit. 3 Bde. Sämtl. gut erhalten.
Angebote direkt erbeten.
Wolff & Hohorst Nachl. (Otto Drotzky) in Hannover:
*Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg. Neueste Aufl.
*Friderich, Naturgesch. all. Vögel.
*Gerhardt, Hans Eickstädt.
*Hinrichs' Fünfjahrs-Katal. Komplette Serie.
*Kaysers Bücher-Lexikon. Kplt.
*Mithoff, Kunstdenkmäler u. Altertümer in Hannover.
*Ghiberti, Chronik von Florenz. (Leipzig 1861.)
- Ernst Carlebach in Heidelberg:
*Forsyth, Differentialgleichgn.
*Liebmann, nichteucl. Geometrie.
*Riemann-Weber, part. Diff.-Gl.
*Lamb, Hydrodynamik.
*Love, Theorie d. Elastizität.
*Planck, Wärmestrahlung.
*Tammann, Metallographie.
- Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln:
*Pesch, Nationalökon. Bd. 2. Geb.
*Schwanenberger, Briefm.-Album.
*Herders Konv.-Lexikon.
Angebote direkt.
- Verlagsbuchhandl. Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin W. 62, Lutherstrasse 14:
Graesse, Trésor des livres rares. (Mit Nachträgen.)
Wessely, Anleitung zum Kupferstichsammeln.
- Johs. Fecht in Stuttgart:
*Fouché, Memoiren. Dtsch.
*Godet, Erklärg. d. Johannesevgl. 3. A. v. Wunderlich.
*Naglers Künstlerlex. A. e. Bde.
Akad. Bh. G. Calvör in Göttingen:
*Ostwald, Grdr. d. allg. Chemie.
*Bumm, Geburtshilfe.
*Biedl, innere Sekretion.
*Sievers, Phonetik.
*Abderhalden, physiol. Chemie.
*Hahn-Sievers, Afrika. 1903.
*Naudt, Juden u. d. dt. Staat.
*Pesch, Weitritsel. 2 Bde.
*Whittaker, mod. analysis. (Cambridge.)
*Byerly, Elementary treatise on Fournier's series. (Boston?)
*Romanes, Gedanken üb. Religion. 1899.
- Reinhold Bauer Hofbuchhdg. in Schmölln, S.-A.:
*Hegi, Flora v. Mittel-Europa.
*Ruland, Auflösngn. zu Heis' Aufg.-Sammlg. II.
*Treadwell, quantit. Analyse.
*Loewenthal, Hdb. d. Färberei.
*Lunge, chem.-techn. Unters.-Meth.
*Ztschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver. Bd. 47 u. f., oder Jahrb. dieses Vereins.
*Trine, in Harmonie mit dem Unendlichen. Geb.
- Gsellius in Berlin W. 8:
*Entsch. d. R.-G. in Civils. Kplt. u. einz. Serien, Bände, auch Register einzeln.
*Neumanns Jahrbuch. Ebenso.
*Meyer, Gesch. d. Altertums. Kplt. u. einzeln.
*L'Illustration. Bde. aus d. Jahren 1900—1913.
- H. Rosenberg in Berlin W. 9:
Handbuch deutscher Zeitgn. 1917.
Marx, Kapital.
Wer ist's?
- Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:
*Alles über Ost- u. Westfriesland. Ansichten, Ms., Bücher, Kostüme, Karten etc.
*Tory, G., Heures de Notre-Dame.
*Bücher, Zeichnungen, Stiche üb. Schiffsbauten.
*Norwegen. — Schweden u. Dänemark. Alle seltenen Werke, Kostüme, Ans., Portr. etc.
- G. Taubald'sche Buchh., Weiden:
*Schopenhauers stl. Wke. (Griseb.)
*Jugend. Jg. 1914—18. Vollst.
*Simplicissim. Jg. 1914/18. Vollst.
- Hans Lommer in Gotha:
*Schleiermachers Werke. Gute A. Steffens Volkskalender. (Jgge. v. 1860—72.)
Alte Kommersbücher.
*May, d. schwarze Mustang. (Alt. Aufl.)
Coburgensien. Bücher u. Ans., besondere Sachen.

Heinrich Kerler in Ulm: Plutarch, Opera omnia. Paris, — Moralia. Diüot. Maurer, Einligr. z. Gesch. d. Hof-, Mark.- usw. Verfassg. Schmeller, cimbr. Grammat. — Wörterb. — bayr. Gramm., — Mundarten Bayerns. Böhme, Jak., sämtl. Werke. Planck, Test. e. Dtschn., — Welt- alter. Leu, schweiz. Lexikon. Hermes. 5.—13. Bd. Museum, Rhein. 1.—24., 26.—33. Bd. N. F. Meinen Antiquar.-Kat. 579. Klass. Philol. Daheim-Kalender 1912. Trömel, Schillerbibl.	Friedr. Kornsche Bh., Nürnberg: 1 Eisen im Hochbau. Geb. 1 1001 Nacht. 10 Bde. Insel-Verl. Leicht geb. od. brosch. 1 Andrees Handatlas. Geb. 1 Hearn, Kokoro. Geb. C. Diller & Sohn in Pirna: *1 Ranke, Weltgeschichte. Paul Eberhardt in Leipzig: *Martin, dänische Silberschätze. *Sakellarios, Hochzeiten d. Neu- griech. *Krauss, Sitte d. Südslaven. *Fuchs, Kulturl. d. Strasse. *Ploss, das Weib. Letzte A. *Wustmann, Bilderb. v. Leipzig. *2 Demmin, Kriegswaffen. (12.—). *Lamprecht, deutsche Geschichte. *Preyer, Seele d. Kindes. *Hoff, Ludwig Richter. *Cohen, Guide de l'amateur. *Weber-H., schweiz. Literatur. *Eck-Boehme, Liederschatz. *Meyers Handatlas. *Magni, il barocco di Roma. *Clemen, Malerei im Rheinl. *Oppolzer, Kometen. (40.—). *Handwrtrb. d. Naturw. 10 Bde. *Exlibris, v. Greiner, — Kolb etc. *Alte Konchylienwerke. *Sabatier, Médailles. *Schroeder, Indiens Literatur. *Oettinger, Biogr. bibliogr. *Gregorovius, Rom im M.-A. *Apell, Chr. Ernaard. *Jahrbuch der Bücherpreise. *Sponsel, Meissner Porzellan. *Beraldi, Graveurs XIX. siècle. *Le Blanc, Manuel. *Friedländer, Sittengesch. Roms. *Seeck, Untergang d. ant. W. *Lindenau, üb. Cavalerie. 1806. *Madai, Thalerkabinet. *Guiffrey-Marcel, Louvre. *Kneschke, Wappen. Alles. *Hamanns Werke. *Hefner, Heraldik. I. *Geschlecht Bredow. *Buttlar, hess. Ritterschaft. *Polnisches Wappenbuch. *Rheinisches Wappenbuch. *Heber, Burgen Böhmens. *Hipkins, musical instruments. *Heines Werke. 1861—63. *Goethe. Ausg. letzter Hand. *Kunst u. Altertum. Einzeln.	Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig: (L) Leo, Gesch. v. Italien. 5 Bde. (L) Jorga, Gesch. d. osm. Reichs. (L) Müller, der Islam. (L) Ptolémée, Géographie: Atlas de 36 cartes. (L) Rolandlied, v. Bartsch. (L) Eraclius, v. Massmann. (L) Kirchner, Wörterb. d. philos. Grundbegr. (L) Graffenauer, Berufsreise deh. Dtschl. 1805—08. (L) Grässle, Literärgesch. (L) Wundt, System. d. Philos. 3. A. (L) Burckhardt, Gesch. d. Ren. in Ital. (L) Andersens Märchen. Insel-Vlg. (L) Balzac, Junggesellenheim. do. K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Wibbelt, Drücke Möhne. A. e. Lagrange, anal. Mechan. Erdmann, Logik. (Langbehn), Rembrandt. 1890. Haym, Humboldt. 1856. Wundt, Ethik. Riehl, kulturgesch. Nov. Bach, eine deutsche Stadt. Savigny u. Bähr, ges. Aufs. Bandelier-R., Tuberkulose. Brandt, Plastik d. M.-A. Blaue Bücher. (W. Langewiesche.) Ströhl's herald. Atlas. 1899. Bähr-Savigny, ges. Aufsätze. Gehren, Küche u. Keller. Wieleitner, algebr. Kurven. 1905. Marmont, Memoiren. 1857—58. Spalteholz, anat. Atlas. Sigwart, Logik. Schaumburg, Gesch. u. Taten. Brockhaus' Konv.-Lexikon. Meyers Konv.-Lexikon.	Fritz Freissler in Jägerndorf, Su- detenland (öst. Schlesien): Lübke-Semrau, Kunstgesch. Kplt. Ganghofers sämtl. Werke in Se- rien u. Einzelausgaben. Ullsteins Weltgeschichte. Dahns Werke in Serien u. Einzel- ausgaben. Freytags, Gustav, Werke in Se- rien u. Einzelausgaben. Welt-, Kunst-, Literaturgeschich- ten, Romane, geb., Sammel- werke etc. etc.
Heinrich Hugendubel, München: Simroth, Pendulationstheorie. Laurent-Nagour, Okkultismus. Noë, Alpenbuch. Bd. III, IV Speckle, Architectura v. Festgn. 1712. Ritter, geogr. Lexikon. Hund, bayr. Stammbuch. Wening, Rentamt Landsbut. Lang, Bayerns Gaue. Kuropatkin, Memoiren. Oncken, Friedrich d. Gr. — Wilhelm L Goethe, Briefwechsel m. Vulpins. Talleyrand, Memoiren. Urussov, Memoiren. Schlözer, mexikanische Briefe. Hanotaux, France contemporaine.			Agentur des Rauhen Hauses i Hamburg 1: Luise von Baden, ich weiss, das mein Erlöser lebt.
Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8: *Auktions-Katalog der Sammlung Benoit Oppenheim. Abtlg.: Holz- bildwerke, Skulpturen, Berlin 1911 (?).			F. Weber M. in Witzenhausen *1 Rohrbach, Gesch. d. Menschhei- Angebote direkt!
*Duncker, ländl. Wohnsitze, Schlösser u. Residenzen. Band: Westpreussen.			A. Ippoldt's Nachf. J. Kern, Sa- May, Karl, Sklavenkarawane u. (Union.)
Bernhard Staar's Buchh., Berlin: *Jellinek, Lehre von Staatsverbin- dungen. (Wien.) *Fuchs, Sittengesch. Kplt. Meh- rere Expl. *Beardsley, Skizzen. *Nietzsche, Wille z. Macht. 1. A. Bd. 9/10. Leinen. *Rankes Werke. Alte u. neue Ausg. *Schulz, E., Entwurf u. Konstrukt. elektr. Maschinen.			Schatz'sche Buchh. in Duisburg Klaphek, Alt-Westfalen. Mebes, um Achtzehnhundert. Ellwood, Möbel- u. Raumkunst England. Dtsche. Wohn- u. Festräume a 6 Jahrhunderten. Baukunst u. Dekoration. Skulpt d. Renaissance in Deutschland Konwiarz, Alt-Schlesien. Alt-Nürnberg u. d. mal. Franken. Aus stillen Städten der Ma Brandenburg. Braunschweig u. der Harz. Die Quelle. Bd. 10 u. 12. Tirol, Böhmen, Niederösterrei Bd. 3. Ruchty, d. Landhaus St. Antoni.
Koehler & Volekmar A.-G., Aus- land-Abteilung F, in Leipzig: 1 Grashey, patholog. Röntgenbil- der. Atlas II.			Chr. Kaiser in München: *Ring, Max, Rosenkreuzer u. Il- minaten. 4 Bde. Brosch. Bre 1861.
Adolf Urban in Dresden: *Lienhard, Goltz. (Bücher der Weisheit u. Schönheit.) *Bode, Amalie, Herzgn. v. Weimar.			*Düllberg, Franz, Korallenket- Drama.
Otto Meissner Sort. in Hamburg: *Unger, philosoph. Probleme in d. neuern Literatur.			*Jerusalem, Else, d. hl. Skarab Qu. Haslinger in Linz a/D.: *1 Grabbe, Ernst, Scherz, Satir Angebote direkt.
*Schröder, Swinegels Reis nah Paris. 1870.			Paul Steegemann in Hannov *Pan. (Alfred Kerr.) Alles. *Verlaine, Hombres.
Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46: Zwiebelfisch. Jg. IV H. 1—3. Jg. V H. 2.			Felix L. Dames, Berlin-Lichten *Hann, Hochstetter u. P., E kunde. Geb.
M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln:			*Krümmel, Ozeanographie. Ge *Jost, Pflanzenbiolog. 3. Aufl. Ge *Ziegler-Bresslau, zool. Wtb. Ge *Hesse-Doflein, Bd. 2. Origbd. *Gegenbaur, vergl. Anat. d. V beltiere. Geb.
Tacitus. Ausgabe 1533. (Fr. ber., Basel.) Orig.-Ganzlederb. Gut- erhaltenes Expl. Les contes de Perrault. Dessins p. G. Doré. 1864. Hetzel, Paris. Grotefend-Cretschmar, preussisch- dtische. Gesetzesammlg. 1806/1904. 4. Aufl. Düsseldorf. 1903, Schwaun, 5 Bde., erschien. in 7 Einzelbdn.			*Cuvier, Leçons d'anat. comp. Ge *Owen, Anat. of vertebrata. Ge *Selenka, zool. Taschenbuch. Ge *Oppenheimer, Biochemie. Ge *Nagel, Physiol. d. Menschen. Ge
Theodor Schuberth in Dresden- Blasewitz:			J. G. Schmitz'sche Buchh. K 1 Scheffler, d. Geist d. Gotik. Ge
Brunner, dt. Rechtsgesch. I/II. Grimm, dtsche. Rechtsgeschichte. Wilda, Strafrecht d. Germanen. Muther, Malerei d. 19. Jahrhund. Grosse Ausg.			

C. Heldt in Eckernförde: Stendhal, Rot u. Schwarz.	Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant. in München: Ranke, der Mensch. N. A. Hettner, Literaturgeschichte. Hegi, ill. Flora v. Mitteleuropa. Chem.-physikal. Wtrb. 4-sprachig. Bauer-Linck, franz. Konv.-Uebgn. Hartleben, d. Halkyonier. Goebel, pflanzenbiol. Schildergn. Chirurgie d. prakt. Arztes.	Schmorl & van Seefeld Nachf. in Hannover: Gutzmann, Phonetik. Stölzel, civilist. Praxis. Lucas, Strafrecht. Gaupp-Stein, C.P.O. Staub, H.G.B. Entsch. d. R.-G. in Civ.- u. Strafs. Mosse, Handelsges. v. 1900. (Guttentag.) ABC-Code. 5. Aufl. Jastrow, freiw. Gerichtsbark. (Guttentag.) Adickes, Kommunalabgabengesetz. (Guttentag.) Parisius-Crüger, G. m. b. H. (Guttentag.) Quednau, Gebührenordnung für Notare. Strutz, Kommunalabgabengesetz. (Heymann.) Lutter, Patentgesetz. (Guttentag.)	A. Vogel in Winterthur ferner: Meier-Graefe, Entwicklungsgesch. d. mod. K. 2 Bde. *Müller-Breslau, graph. Statik. II. Neumann, Rembrandt. *Raabes Werke. Serie 1/3. Scherr, Literaturgesch. *Schiller, Säkular-Ausg. Cotta. *Schwab, Sagen d. kl. A. Insel. *Shakespeare. 10 Leinenbde. Bibl. Inst. Spamers Weltgeschichte. Spemanns gold. Buch d. Musik. *Stern, Gesch. Europas. Bd. 2—6. O.-Hfz. Tolstoi. Diederichs. Alles. Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Weitzel, höh. Mathematik. 2 Bde. *Werkstatttechnik. Ing.-Ausg. Jg. 1—12. *Zeitschr. z. Förderg. d. physikal. Unterrichts 1884 u. f.
Moritz Spiess in Marburg a. L.: Darwin, Fundamente z. Entstehg. der Arten. Deutsch v. Semon. 1911. Spinozas sämtl. Werke. (Phil. Bibl.) Auch einzeln.			
Zentral-Antiquariat in Wien VI/1: Graphische Künste (Wien) 1890/91. Royal Academy pictures. Jahrg. 1906, 1914, 1916—1919. Handzeichnungen a. d. Albertina. 2. Bd. Iles von Stanley.	Fr. Wagner'sche Univ.-Buehh. in Freiburg i. Br.: *Liefmann, Beteiligungs- u. Finanzierungsgesellschaft. *Mac Crosty, Trusts and movements in British industry. *Levy, Monop. a. trusts.		
E. Finekh in Basel: Teumayr, Erdgeschichte. Fuchs, Sittengeschichte. tratz, weibl. Körper. aupmanns Werke. ierauer, Schweizer Geschichte. urckhardt, griech. Kulturg. III. eyers kl. Konv.-Lexikon.	Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien: Shackleton, 21 Meilen vom Südpol. Geb. Meyers Konv.-Lex. Letzte Ausg. Brockhaus' Konv.-L. Letzte Ausg. Weltadressb. d. chem. Industrie.		
Buehh. Tyrolia in Innsbruck: berlings Zeitschriften - Adressb. 49. Ausgabe.	Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6: *Schneider, von wem ist das doch? *Boehn, Biedermeier. *Hoff, Richter. *Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz. *Erg.-Bd. z. Fuchs, Weiberherrschaft. *Friedenthal, Weib. *Henrici, Urchristentum. *Drummond, Beste in d. Welt. *— Schönste im Leben. *Röhl, Encyklopädie d. Eisenbahnwesens. 2. Aufl. *Turban, physikal. Untersuchg. b. Lungentuberkulose. 1899. *— über beginnende Lungentuberkulose. 1899. *Biese, Literaturgesch. Letzte u. vorletzte Aufl. O.-L. *Huch, grosse Krieg. O.-Lein. *Neue Gedanken. 1—6. (Psychol. Verlag.) *Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. *Flammarion, Rätsel d. Seelenleb. *Brandler-Pracht, Tatwisch u. astrale Einflüsse. *— Tatwas u. ihre Bedeutung. (Angeb. direkt, ev. m. Kosten.)		
Markert, Leipzig, Blumeng. 2: haelis, ancient marbles in Great Britain. hirami, Pitture di vasi. Ipon, Homonymes franç. chet-Hurtault, Homon. franç. ermann, frz. Homonym.-Lex. mitz, Synonymik. 3. Aufl. midt, Vers. e. schwäb. Idiotik. ken, Katechism. d. Heraldik. rbeck, antike Schriftquellen. hwald, dt. Gesellschaftsleb. i. -A. enbäck, Mariensage i. Österr. nger, Zeitrechn. d. alt. Germ. peum. Jahrg. 2, 9, 20, 23. tenbach, Schriftwes. i. M.-A. ecke, Müller, Zarncke, mhd. örterb. resen, Regist. z. Grimms dt. gramm. m. v. Aue, v. Bech. arme Heinr., v. Grimm. schin, Deutschordenschronik. Pfeiffer. mann, Anm. z. d. Nibel. u. Klage. igten, Altdt., v. Schönbach. v. Ems, Barlaam u. Josaphat. Pfeiffer. e. nord. Gött.- u. Heldenage. Brenner. m, Weistümer. vollst. Thalercabinet. Leb. u. Dicht. d. Spielleute I.-A. a (Schrift. d. Parson), v. egel. bach, Sprichw. d. Polen. d. Deustchen u. d. Nachstämme. se, allg. Literärgesch. Sprachphilos. d. Alten.	J. Kellner's Buehh., Würzburg: Richter, geograph.-statist. Lexik. Ausg. 1913. *Bielschowsky, Goethe. Rot Lein. *Biese, Lit.-Geschichte. Bd. 3. *Gümbel, Geol. v. Bayern. 2 Bde. *Rembrandt als Erzieher. *Heis-Eschweiler, Planimetrie. — Trigonometrie. — Stereometrie. Etwa 1888. *Chwolson, Physik. III. Wärme. Angebote direkt.		
	G. Müller-Mann in Leipzig: Privatdrucke. (Sow. n. verboten!) Fuchs, Sittengeschichtliches. Alles. Buschan, Sitten d. Völker. Hinrichs' 5-Jahrskataloge. Billig. Knackfuss, Künstlermonogr. Ploss-Friedenthal, Weib.	Schmorl & van Seefeld Nachf. in Hannover: Leonardo da Vinci, v. Herzfeld. *Liliencrons ges. Werke. I. Poggfred. O.-Hfz. Lübkes Kunstgesch. 5 Bde. *Marr, Trocken u. Trockner. Meerwarth, Lebensbilder: Säugtiere. 3 Bde. Vögel. 3 Bde.	L. Thelemanns Buehh., Weimar: Casanova von Seingalt, sein Leben u. sein Werk. Ges. d. Biblioph. Dankwarth, schlesw.-holst. Chronik. 1900. Robert Müller in Berlin NW. 6: Friedrich d. Grosse, Werke. Bd. 2. Dürck, pathol. Histologie. Grünwald, Mundhöhle. Bollinger, pathol. Anatomie. Ziegler u. Krause, Röntgenatlas d. Lungentuberkulose. Hinrichs' Halbjahrskat. 1913—17. Emil Gräfe in Leipzig: Brasseysche Reisewerke. Alles. Cubaeus, d. Ganze d. Kürschnerei. Neitzel, Führer d. d. Oper. Einz. Zschokke, humor. Novell. (Hesse.) Richter, L., Lebenserinnerungen. (Hesse.) Weyde u. Weickert, Anfertigung d. Zeichnungen f. Maschinenfabrik. Buch d. Erfindungen. Wustmann, Gesch. d. Stadt Leipzig. — Bilderbuch v. Leipzig. Tylor, Anfänge d. Kultur. Wundt, Völkerpsychologie. IV. Haeckel, Natur als Künstlerin.

Buchhandlung des Waisenhauses
Sort.-Kto. in Halle a. d. S.:
Ranke, Meisterwke. 10 Bde. Geb.
Valentiner, Grundlagen d. Quantentheorie. Geb.

Evenius Nachf. in Brandenburg:
* Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg.
6. Aufl.

Dieterich'sches Ant. in Göttingen:
Dante, übers. v. Philalethes.
Gercke-Norden. Alle Bde.
Münch, Geist d. Lehramts.
Wendland, hell.-röm. Kultur.
Berger, Schiller.
Hertz, Tristan u. Isolde.
Wildbrett, anal. Geom. d. Ebene. I.
Kayser, Geologie. Kl. Ausg.
Sobotta, Atlas d. norm. Histol.
Zwiebelisch. Jahrg. 6 u. F. Olwd.
Swift, Gulliver. Stuttg. 1843.
Cockerell, Bucheinbd.
Diels, Vorsokratiker.
Leo, griech.-röm. Biogr.

Buehh. u. Antiquariat Helmhaus in
Zürich:
1 Ueberweg, Logik. 5. Aufl.

C. E. Rappaport (Rom), z. Zt. in
Zürich 1, Stadelhoferstr. 27:
Architektur, Innendekoration. —
Möbel, — Gartenarchitektur etc.
Nur grössere Werke. Preiswerte
Angebote haben Erfolg.
Verkehre z. Zt. nur direkt.

Heinr. Pohlsehröder in Innsbruck:
*Kupfer- u. Stahlstiche von Tirol
u. alles andere, was sich auf
Tirol bezieht.
Bitte vormerken!

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Knackfuss, Künstlermon.
*Scheffers, Mathem.
*Bock, Buch v. ges. u. kr. Mensch.
*Belschner, Gesch. v. Württ.
*Gesch. v. Württ. (Verl.-Inst.)
*Dahns Werke. Vollst.
*Freytags Werke. Vollst.
*Maier-Rothschild. 2 Bde.
*Sudermann. Alles.
*Diercke, Schulatlas.
*Georges, lat. Wörterb.
*Gesenius, hebr. Lex.
*Kittel, hebr. Bibel.
*Falckenberg, Philosophie.

Wilh. Kleinschmidt's Bh., Hof, S.:
* Arien-Album. I/II für hohe
Stimme. Ausg. Peters.

Lüdersdorff'sche Buchh. in Charlottenburg:
*Blavatsky, Isis entschleiert.

Buehh. u. Antiquariat Helmhaus in
Zürich:
1 Allgem. Künstlerlexikon. 8 Bde.
Frankfurt a. M.

Friedrich & Co., Bremen, Fehrfeld 13:
*Johannsen, Handbuch d. Baumwollspinnerei, Rohweissweberei
u. Fabrikanlagen.
(Angebote direkt erbeten.)

Zurückverlangte Neuigkeiten

Erbitte umgehend zurück

alle Disponenden O.-M. 1919.

Letzter Annahmetermin:
30. Septbr. 1919.

Leipzig.

Rich. Dorehl's Verlag.

Umgehend zurück

erbitte direkt per Post auf meine
Kosten alle remissionsberechtigten
Exemplare von

Stern, Die neue Mieterschuh-
verordnung. 2. Ausgabe.
M 2.25 netto.

Berlin W. 9, Linkstraße 16.

Franz Bohlen.

Umgehend zurück erbitte ich alle
rücksendungsberechtigten Bände von

Der Bücherschatz des Lehrers

Bd II: Bech, R. O., Psychologie. I. Band. 3. Aufl. 1913.
Broßch. u. geb.

Bd. XIV, 5. Teil: Präparat f. d. Deutschunterricht. 5. Teil:
Gedichtsbehandlgn. f. Mittel-
stufe. Von R. Streubel
2./3. Aufl. 1914. Broßch.
u. geb.

Bd. XVII, 2. Teil: Präparat.
f. d. erdkdl. Unterricht. 2. Teil:
Die süddtsch. Landschaften.
Von A. Müller. 2. u. 3. Aufl.
1914. Broßch. u. geb.
— 5. Teil: Mathemat.-astron.
Geographie. Von A. Müller.
1916. Broßch. u. geb.

Jansch, P., Zur Theorie und
Praxis d. mod. Anschauungs-
unterrichts. 3. Aufl. 1917.
Broßch. u. geb.

Für sofortige Rücksendung wäre
ich sehr dankbar.

Nach Ablauf der üblichen Rück-
sendungsfrist von 3 Monaten be-
daure ich die Rücknahme verweigern
zu müssen.

Osterwieck-Harz, den 10. Juli 1919.
A. W. Bläfeldt.

Stellencarte

Wir suchen zum sofortigen
Antritt oder später jungen tüch-
tigen Sortiment, der alle vor-
kommenden Arbeiten zu erledigen
hat. Ges. Angebote mit Bild
und Gehaltsansprüchen erbeten.
Bad Deynhausen.

H. W. Völker.

Sortiment,

selbständia, gewandter Ver-
käufer mit guten literar. Kennt-
nissen gesucht. Angebote mit An-
gabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Berlin SW., Leipziger Str. 89.

Max Perl.

Für unser lebhafstes
Sortiment suchen wir
einen jüngeren

Sortimentsgehilfen

für Kundenbedienung
zum baldigen Eintritt.
Verlangt werden gute
Literaturkenntnisse u.
Gewandtheit im Laden-
verkehr. Bewerbungen
bitten wir Bild, Ge-
haltsansprüche u. Zeug-
nisabschriften beizu-
fügen.

Hermann Montanus,
Buchhandlung,
Siegen, Markt 2.

Ich suche für mein Sortiment in
norddeutscher Großstadt einen

1. Sortiment, bzb.

Geschäftsführer.

Betr. Herr muss befähigt sein,
mich vollständig zu vertreten
und die Sortimentsabteilung
selbständig zu leiten.

Gef. Angebote mit Zeugnis-
abschriften und Gehaltsanspr.
erbeten unter W. R. # 2027
an d. Geschäftsstelle d. B.-D.

Tüchtige Gehilfen

mit guten Kenntnissen des
Kunsthandels
gesucht.

Ausführliche Bewerbungen mi-
Gehaltsansprüchen u. Zeugnis-
abschriften unter Nr. 2029 an
die Geschäftsstelle des B.-D.
erbeten.

In unserem modern geleiteten le-
bhaften Sortiment findet ein äuße-

tüchtiger Verkäufer

mit guten bibliographischen Kennt-
nissen angenehme, gut bezahlte
Stellung.

Nur Herren, die bereits in gro-
großstädtischen Geschäften einen Be-
läufserposten innehatten, wollen si-
melden.

Es läme evtl. auch eine

Verkäuferin

in Betracht, die überzeugt ist, d.
Ansprüchen zu genügen.

Ferner findet ein

Gehilfe

in unserer Buchhalterei gute Stellu-
Selbständiges und erstautes Arbeit
ist Bedingung.

Zeugnisabschriften mit Bild u.
Gehaltsforderungen erbittet die

Kant-Buchhandlung Josef Singer, Charlottenburg, Kantstraße 1

Stellengesuche

Buchhändler,

29 Jahre alt, in Leipziger Ver-
lags-, Kommissionsbuchhand-
und Verkaufsort lange Fa-
tätig gewesen, sucht, gest.
auf beste Zeugnisse, geeignete
Stellung in angesehenem Ho-
— wenn möglich in Zwickau
zum 15. Juli oder 1. Aug.
Angebote an Krauß, Zwickau,
Moritzstraße 30, II, erbeter

Für einen mit bekannten si-
amen jüngeren Herrn (Kriegs-
nehmer) suche ich Stellung als
Lontär im Verlag. Zu nä-
herer Auskunft gern bereit.

A. Friederling, Hambur-

Suche für meinen I. Gehilfen, Herrn Adalbert Behrendt, Thorn, Mellenstr. 61, einen steigigen, selbständigen arbeitenden jungen Mann, Stellung im Sortiment. Zurzeit in ungefähriger Stellung, will er jedoch von hier fort, um nicht im zukünftigen Polen zu bleiben, obwohl ich ihn nur ungern fortlässe. Er besitzt Gymnasialbildung (Einf.-Frei) und ist mit sämtlichen Arbeiten vollkommen vertraut. Eintritt kann sofort erfolgen. Ich empfehle ihn meinen Herren Kollegen und bin zu jeder Auskunft gern bereit. Angebote sind an ihn direkt zu richten.

Emil Golembiewski, Buchhdg., Thorn.

Für einen mir befreundeten verheirateten

Sortiment, **Sortiment**

41 Jahre alt, kathol., charakterfest und in jeder Beziehung empfehlenswert, suche ich

Lebensstellung

als Geschäftsführer ob. konst. gen. Vertrauensposten. Rau- tation kann gestellt werden. Zu nächster Auskunft bin ich gern bereit.

Buchh. Herd. Schöningh, Würzburg.

Verlag.

Erfolgreiche Leiterin eines Sortiments wünscht in den Verlag überzugehen. Großes Interesse für das Gebiet der Herstellung und des Vertriebs sowie umfassende theoretische Kenntnisse der Herstellungsverfahren vorhanden.

Die Stelle suchende ist im Besitz einer schnellen Fassungsgabe, guten künstlerischen Geschmacks, zeichnerischer Fähigkeiten u. vermag kurze, fassende Buchkritiken mit Geschick zu schreiben.

Eintrittszeit: 1. Oktober 1919, event. 1 Monat Probezeit ohne Entlohnung.

Gef. Angebote erbeten an Ed. Berger's Buchhandlung Guben.

Buchhändler,

36 Jahre alt, ledig, Realgymnasialbildung, evang.-luth., mit allen Sortimentsarbeiten bestens vertraut, sucht zu gleich oder später

selbständigen Posten

in mittlerem Geschäft.

Gute Zeugnisse und Empfehlungen vorhanden.

Gef. Angebote unter G. E. an Ernst Gottschalk, Rostod i. Medl., Lange Str. 24 I.

Buchhändler,

35 Jahre alt, ev., verh., mit Einf.-Zeugn., umfass. lit. Kenntnissen tücht. Arbeitskr., sucht in ll. Stadt Ostdeutschlands die Leitung eines Sortiments oder e. Filiale (auch m. Nebenbr.), die er später evtl. anlaufen kann. Pomm., Mecklenburg u. Brandenburg bevorzugt.

Gef. Angebote unter H. 2023 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Ganz hervorragend tüchtiger Buchhändler u. Propagandachef m. 28j. Praxis sucht in einem Berliner Betriebe erste leitende Stellung. Suchender verfügt über ungewöhnlich reiche Erfahrungen, eine hervorragende Bildung u. große Arbeitskraft. Namentlich auf den Gebieten der Herstellung, Inseraten- und Absatzpropaganda ist eine überaus vielseitige Praxis vorhanden. Er hat vor u. während d. Krieges für eine führende illustre Zeitschrift u. bedeutende Tageszeitung die Großinserenten Deutschlands bereist u. hat sich im Bureau u. auf der Reise ganz vorzügl. bewährt. Berliner Firmen, die e. Persönlichkeit v. Rang brauch. können, werden um Mitteilg. u. T. 9349 an Daube & Co. in Berlin SW. 19 gebet.

Stellung als

Bolontär

in lebhaftem Sortiment an kleinerem bzw. mittlerem Platz sucht sofort, um sich nach mehrjähr. Unterbrechung dem Fach wieder zuzuwenden, geübter Buchhändler, 38 Jahre alt, evangel., ledig, höhere Schulbildung (Einf.-Zeugnis), gute Literaturkenntnis, beste Zeugnisse über frühere buchhändlerische Tätigkeit. Event. Wohnung usw. im Hause des Chefs. Werte Angebote mit näheren Angaben an E. Siebe, Braunschweig, Breitestraße 14, erbeten.

Buchhandlungsgehilfin

mit dreijähr. Lehrzeit in erst. Sort. Deutschl., Tätigkeit in mittl. Sort., sehr gut. Zeugn.

Sucht Dauerstellung

in Verlag, literar. Büro, Redakt., Sortiment oder als

Privatsekretärin.

Sehr gute Allgemeinbildung, Inter. f. a. literar., polit., künstl. Fragen. Umfass. Liter.-Kenntn., selbständ. Korresp., Stenoqr., Schreibmasch.: Franz., Engl. Eintritt kann sofort erfolgen. Angebote mit Geh.-Ang. an die Geschäftsstelle des B.-B. unter W. H. H. 2024.

Altiver Offizier, 28 Jahre alt, jetzt aus dem Heeresdienst entlassen, will sich aus Neigung dem Kunsthandel widmen und sucht zunächst

Volontär=Stelle

in einer Firma, wo ihm Gelegenheit geboten ist, die Arbeiten des Kunsthandels unter Anleitung des Chefs kennenzulernen. Antritt könnte ev. sofort erfolgen.

Angebote durch J. M. Reichardt, Halle.

Akademiker mit umfassenden Literatur- und Sprachenkenntnissen will sich, seinen Neigungen entspr., dem Buchhandel zuwenden u. sucht Stellung, vorerst als Volontär, in einem wissenschaftlichen Verlage oder in einem Antiquariat gleicher Richtung. Später Beteiligung oder Übernahme in Aussicht genommen. Angebote erbeten unter "Akademiker" durch Koch, Neff & Dettinger G.m.b.H. Stuttgart.

Vermischte Anzeigen

An die Herren Verleger!

Unsere O.-M.-Remittenden 1919 gingen Ende März von hier in Rente verpacht ab. Infolge der Verkehrsbeschränkungen im besetzten Gebiet sind dieselben bis heute noch nicht in Leipzig eingetroffen; wir bitten daher die Herren Verleger, die Remittenden auch später anzunehmen, da das verspätete Eintreffen ohne unser Verschulden geschieht.

Gegebenenfalls berufen wir uns auf dieses dreimal erscheinende Inserat.

Opladen, den 29. 6. 1919.

Fr. Aug. Arndt.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kaufen bar E. Variels, B.-Weissensee.

Musik-Sortiment

lieferst schnellstens zu günstigen Bedingungen

Wilhelm Gebauer
Leipzig
Hospitalstraße 30.

Leipzig, Buchhändlerviertel,
sind Johannisgasse 30
mehrere Säle (à 250 qm)
sofort zu vermieten.

Siegmund & Vollmer.

An die Herren Verleger!

Infolge Arbeits-Überlastung ist es mir leider nicht möglich gewesen, die O.-M.-Arbeiten pünktlich fertig zu stellen. Ich bitte daher um Nachsicht. Am 1. 8. ist alles geregelt.

Hochachtend

Neustrelitz, 3. Juli 1919.

G. Barnewitz'sche Hofbuchh.

Verlagsbuchhandlungen,

die das Berliner Sortiment dauernd besuchen lassen u. zu diesem Zwecke eine

Vertretung in Groß-Berlin

einrichten wollen, seien auf jungen, energischen Buchhändler aufmerksam gemacht. Derlei ist beim Buch- u. Musik-Sortiment bestens eingeführt und als Vertreter bereits mit guten Erfolgen tätig gewesen. Event. wird auch höherer Bezirk übernommen.

Gef. Angebote unter Postlagerf. Nr. 228 Berlin SW. 61 erbeten.

10000

Klischees

hauptsächlich: Heere und Flotten aller Länder, auch Kolonialbilder usw., im ganzen verkäuflich. Angebote erbeten an Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung, Berlin NW. 6.

10000

Jahre nächstens in eigener An-gelegenheit in die

Schweiz

und nehme gern Aufträge mit. Buchhändl. Fachkenntnisse vor-handen.

Angebote unter M. L. 9320 an Rudolf Moos, München.

Reise!

Routin. Vertreter bedeut. Romanverlags mit grossen Umsätzen sucht die

provisionsweise

Mitvertretung

grossen Verlages und erb. Angebote durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig, unter L. D. 49.

Welcher Reisende

nimmt 4 Bücher (Romane) eines bekannten Autors auf die Reise mit? Es ist durchweg noch gute Ausstattung! Inserat-Propaganda wird gemacht. Buchh. unter Nr. 2028 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Erslev

Internationale Buchhandlung

Kopenhagen

liefert:

englisches, amerikanisches
u. französisches Sortiment

Grosses Lager von:

Ententekriegsliteratur

Umgehende Expedition.

Verleger gesucht
für
Spruchwerk
(event. mehrere Bändchen).
Angebote unter Nr. 2022 bef.
die Geschäftsstelle d. B.-V.

Reisender
wünscht Vertretung (möglichst Berliner Verlag).
Angeb. u. Nr. 2021 an die
Geschäftsst. des B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. — U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Süddeutsche Buchhändlermesse in Stuttgart am 15. und 16. Juni. S. 549. — G. A. Gloedner. S. 551. — Kleine Mitteilungen. S. 551. — Personalaufnahmen. S. 552. — Sprechsaal. S. 552. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels S. 6105. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6108. — Anzeigen-Teil: S. 6109—6144.					
Adermanni in Konstanz 6140.	Danehl's Verl. 6142.	Gonstl. 6127.	Korn'sche Bb. 6140.	Reichardt in Halle 6143.	Urban in Dr. 6140.
Agentur d. Rauhen Hauses 6140.	Daube & Co. 6143.	Gottschalk in Rojt. 6143.	Koege 6122. 6130.	Rosenberg in Brln. 6139.	Wahlen 6142.
Akad. Bb. in Gött. 6129.	Deubler 6138.	Gräfe in Ve. 6141.	Kraut 6142.	Rosenthal, J., in Mü. 6139.	Weit 6139.
Akad. Bb. in Ve. 6124.	Dietsche, Berl.-Ges. i. Pol. 6137.	Gsellius 6139.	Langenscheidt, Dr. W. 6132. 6133.	Roth in Gieß. 6138.	Verein. Kunstanst. in Kaufb. 6144.
Ameling'sche Bb. in Charl. 6128.	Dieterich'sches Ant. in Gött. 6142.	Halm & C. 6126.	Lehmann & W. 6141.	Sallmayer'sche Bb. 6139.	Vereinig. wissenschaftl. Verleger 6134.
Arndt in Opl. 6143.	Diller & S. 6140.	Hamburger 6144.	Lindauer'sche U.-B. 6138.	Schatz'sche Bb. 6140.	Berl. „Der Friede“ 6112.
Atlantic Buchb. 6138.	Doelle 6138.	Handelsdruck. in Bamb. 6109.	Lindemann in Stu. 6138.	Schirdehahn 6138.	Berl. f. G. Ges. in Stu. 6110.
Bachmann & Co. 6109.	Dunder & S. 6112.	Hanssen in Budw. 6138.	Lommer 6139.	Schmidt & Co. in Brln. 6139.	Berl. d. Gesflügelwelt 6138.
Baer & Co. 6139.	Eberhardt in Le. 6140.	Hartung 6116.	Loewes Verl. 6136.	Schmitz'sche Bb. in Köln 6140.	Berl. f. Kunsth. wissensch. 6120. 6122.
Barnewitz'sche Hofsb. 6148.	Dreijer 6139.	Haslinger 6140.	Lüdersdorff'sche Bb. 6142.	Schmorl & v. S. Nohf. 6138. 6141.	Berlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Eins. 6139.
Bartels in Weiß. 6143.	Dumont-Schauberg'sche Bb. 6140.	Haessel Verl. 6126.	Lüneburg Sort. 6141.	Schönigh, F., in Würzburg 6143.	Berlagsanstalt A. Koch 6136.
Bath 6129.	Dunder & S. 6112.	Helsing & L. 6138.	Maloja 6139.	Schreitmüller 6141.	Bogel in Wint. 6141.
Bauer in Schmölln 6139.	Eberhardt in Le. 6140.	Heldt in Ed. 6141.	Marbold 6135.	Schroll & Co. 6128. 6129.	Bölder 6142.
Baumann in Charl. 6139.	Einhorn-Berl. 6114.	Heller & Cie. 6109.	Marfert 6141.	Schuberth in Dr. 6140.	Goldmar 6109.
Berger in Gub. 6143.	Engelmann, H. R., in Brln. 6116.	Hess in Stu. 6110.	Marsmann 6110.	Schule d. Lebens, Die. U. 3.	Boltsh.-Berl. p. dt. 6114.
Binder 6138.	Enßlin & L. 6111.	Hesse & W. U. 4.	Mayer, H. in Stu. 6142.	Schultsch & Co. 6111.	Wolffs. 6127.
Boll u. P. 6143.	Erßlev 6144.	Hennmanns Verl. 6113.	Meiner 6127.	Schulz in Brsl. 6109.	Wagner'sche U.-B. in Freib. 6141.
Borgmeyer in Hildesb. 6138.	Evenius 6142.	Hobbing in Stegl. 6126.	Meissner in Ha. 6140.	Siegismund & B. 6143.	Waeldner 6138.
Brader 6138.	Exportbuchb. Amthof 6109.	Hohenreichen-Berl. 6109.	Meissner in Lud. 6138.	Speka-Berl. 6127.	Wasmuth A.-G. 6120. 6140.
Breslauer 6140.	Faeh 6139.	Holland & J. 6136.	Melcher's Bb. 6138.	Spiel in Marb. 6141.	Weber in Brln. 6109. 6127.
Buchh. u. Ant. Helmhaus 6112 (2).	Felix 6110.	Holstenhaus 6139.	Meulenhoff 6126.	Springer in Brln. 6110.	Weicher 6122. 6123.
Buchh. d. Thür. Warte 6139.	Finsch in Basel 6141.	Hugendubel 6140.	Minden 6109. 6115.	Siaar 6140.	Weim. Schriftsteller-Btg. 6123.
Buchh. Tyrolia 6141.	Fischer, F. G., in Le. 6109.	Hüttenverlag 6127.	Montanus 6142.	Silling Verl. 6117.	Westermann 6131.
Buchh. d. Wittenhauses in Halle 6142.	Fischer in Brln. 6138.	Ippolit's Nohf. 6140.	Mosse in Brln. 6110.	Steegemann 6138. 6140.	Wolff in Heidelberg. 6138.
Burmester 6139.	Friedrich & Co. 6142.	Jacobsohn & Co. 6139.	Mosse in Mü. 6143.	Steinig Verl. 6128. U. 4.	Wolff & H. Nohf. 6130.
Gallwey 6116.	Friedrich & Co. 6142.	Jasse 6140.	Müller in Barm. 6109.	Steinföpf in Stu. 6114. 6115.	Zidfeldt 6142.
Gartebach 6139.	Gromm 6110.	Junk 6138.	Müller, H., in Brln. 6141.	Sydy's Bb. 6139.	
Central-Ant. in Wien 6141.	Gebauer 6143.	Kleinischmidt 6142.	Müller-Mann 6141.	Taubald'sche Bb. 6139.	
Tohrs & H. Nohf. U. 4.	Geißler 6110.	Koch, Neff & Det. 6143.	Nitsch 6141.	Taubner 6116.	
Damek 6140.	Georgi in Bonn 6126.	Kochler Ant. in Le. 6140.	Noad 6138.	Thelemann's Bb. 6141.	
	Gersbach 6117.	Kochler, H. F., in Le. U. 1.	Oldenburg & Co. in Brln. 6130. U. 2.	Unterstorf 6109.	
	Giese 6143.	Kochler 6140.	Perl 6142.	Universal-Berl. in Mü. 6118. 6119.	
	Golembiewski 6143.	Kleinischmidt 6142.	Piankush 6138.		
		Kochler, P., in Le. 6138.	Pochlmann 6120.		
		Kochler & B. U.-G. 6139	Pohlschröder 6142.		
		6140.	Rappaport 6142.		

Vermischte Anzeigen.

Vereinigte Kunstanstalten

Aktiengesellschaft

Kaufbeuren, Bayern.

Stein- und Buchdruckerei Photochromie

Setzmaschinen- und Schnellpressenbetrieb, Offsetdruck, Buchbinderei, grosse Schriftenauswahl, grosser Papiervorrat.

Werkdruck
Zeitschriften
Zeitung
Massenauflagen
Illustrationen
Postkarten in Farben

Bezugscheinfreies Werkdruckpapier

30765 kg holzhaltig, auftragend gearbeitet, in Rollen
82 cm breit, ca. 80 g pro 1 qm

für M. 1.45 pro Rd. no. Kasse

bei Abnahme des ganzen Postens.

Interessenten wollen Probebogen verlangen unter 2009
durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchdruckerei W. Hamburger, Wien VI,
Mollardgasse 41,

übernimmt Werkdruck
und Papierlieferung
von eigener Fabrik.



[Z] R. Ardor:

Gegen den Aerger

Wer wird so töricht sein, sich um die schönsten Stunden seines kurzen Daseins herumzärgern? Vergebens gelebt ist jede im Aerger verbrachte Minute! Darum auf zum Kampfe gegen den Aerger!

Aus dem Inhalt:

Innere Abhärtung / Nicht überraschen lassen! / Bestraf dich nicht für die Sünden anderer / Wer ist schuld? / Immer gelassen bleiben! / Ausreichendes Selbstgefühl / Beschäftigung mit lieben Dingen usw. usw.

Ladenpreis M. 1.40
bar M. —.90 und 11/10, 23/20, 35/30

R. Ardor:

Die Hand am Steuer des Lebensschiffs!

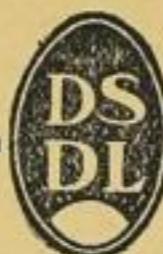
Es glaube niemand, das Leben zu zwingen ohne feste Lebensanschauung. Tausendfältig sind die Erscheinungen des Lebens, ungeheuer die Flächen des glatten Meeres, unübersehbar die heranbrausenden Wogen der bewegten See. Wie bau ich meinen Plan, wie lenke ich mein Schiff, wo läuft der Weg, wo glänzt das Ziel?: Die Hand am Steuer des Lebensschiffs — oder es wird scheitern!

Aus dem Inhalt:

Brauchen wir eine Lebensanschauung? Ein Gleichnis / Erstes Bedürfnis nach einem Lebensplan. Spätere Pläne / Gut oder böse? Teils gut, teils böse? / Fröhliche oder traurige Lebensanschauung? / Hindernisse / Stetigkeit, doch nicht Starrheit.

Ladenpreis M. 1.40
bar M. —.90 und 11/10, 23/20, 35/30
(Partien auch gemischt)

Die Schule des Lebens
Verlagsgesellschaft m. b. H.
Naumburg a. S. VII
(Auslieferung bei F. Volckmar)



[Z] K. Gratiolet:

Schliff und vornehme Lebensart



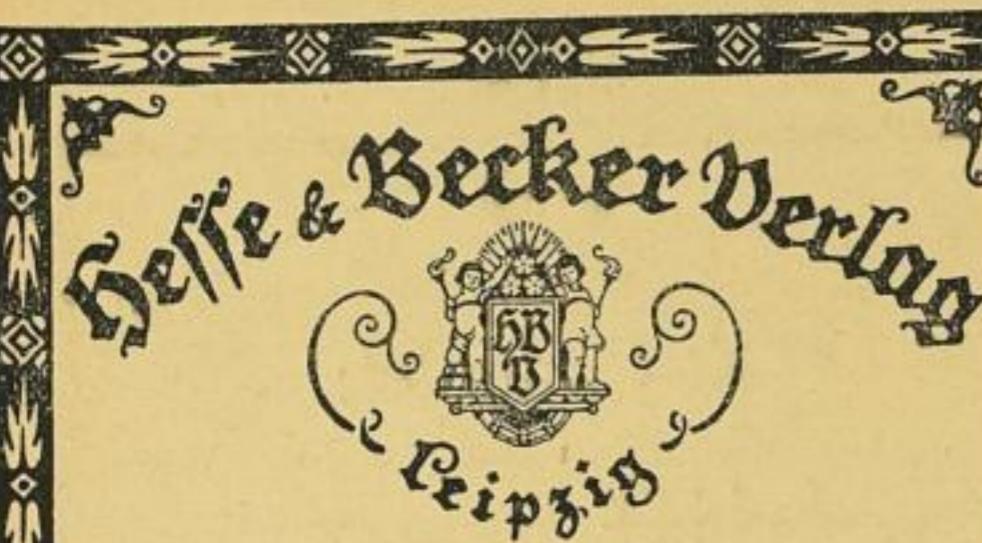
Aus dem Inhalt:

Was ist Lebensart? / Schliff / Takt / Persönliche Würde. Bescheidenheit und Selbstbewusstsein / Offenheit und Zurückhaltung / Die Selbsterziehung zur Vornehmheit / Über gesellschaftliches Anpassungsvermögen / Besuche / Empfangstage / Einladungen und Absagen / Der vornehme Tisch / Konversation / Wovon und wie man in Gesellschaft nicht spricht / Die verschiedene Art des Lächelns / Im Gasthaus / Der vornehme Brief usw. usw.

Ladenpreis M. 1.65
bar M. 1.10 und 11/10, 23/20, 35/30

Die Bücher werden mit wirkungsvollem Reklamestreifband geliefert.

Die Schule des Lebens
Verlagsgesellschaft m. b. H.
Naumburg a. S. VII
(Auslieferung bei F. Volckmar)



Romane der Weltliteratur

Besondere Vorteile dieser Ausgaben: Großer deutscher Druck auf gutem Papier, geschmackvolle Einbände, meist mit farbenprächtigen, zugkräftigen Schuhumschlägen, vortreffliche Übersetzungen, wohlfeile Preise.

Z

In neuer Auflage erschien soeben

Johannes Scherr M i c h e l

Gebunden mit farbigem
Umschlag Mark 6.—

—♦—♦—♦—♦—♦—

Scherrs „Michel“ ist ein Buch von Weltruf. Es zeigt im Rahmen einer reich bewegten Lebensgeschichte das Werden und Wachsen der Kräfte, die auf eine Einigung Deutschlands hindrängten. In diesem Roman sieht der Deutsche wie in einem Spiegel all die Eigenschaften, die ihm das kulturelle Übergewicht über die meisten andern Völker gegeben haben. Er kann daher noch heute, und heute mehr denn je, aus ihm lernen.

Prompter Bücherversand

ab Leipzig und ab Berlin

mit direkten Bücherwagen

unter vorteilhafter Berechnung

Cohrs & Ammé Nachfolger

Leipzig Berlin C. 2

Richard Wagner-Str. 10 Burgstraße 27
Fernsprecher 2105 Amt Norden 4622/24

Stettin • Lübeck • Danzig

Telegramme: Cohrsam.

Z Zur erneuten Verwendung empfehlen wir:

**Diät und Wegweiser
für Nervenkränke**
von Dr. Paul Berger
2., vermehrte u. umgearbeitete Auflage
M. 2.50

**Diät und Wegweiser
für Rheumatismus-
und Gichtleidende**
von Dr. W. Graf
M. 2.50

Wir bitten höflichst um Ihr freundliches Interesse
für diese beiden Bücher. Wir liefern, wenn auf
beifolgendem Verlangzettel bestellt, gegen
bar mit 50% Rabatt und 7/6
zuzügl. 10% Teuerungszuschlag vom Netto.
Wollen Sie bitte bestellen.

Berlin W. 35 · Hugo Steinitz Verlag